

Hofrat DDr. Wilhelm Kundratitz

Herausgeber

**Staat, Recht, Politik**  
**Eine Befragung Jugendlicher zum**  
**Bildungshintergrund**

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismusforschung  
Band 20

WILHELM BRAUMÜLLER  
Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.  
A - 1092 Wien



Hofrat DDr. Wilhelm Kundratitz

Herausgeber

Staat, Recht, Politik

Eine Befragung Jugendlicher zum Bildungshintergrund

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismusforschung  
Band 20

# **Staat, Recht, Politik**

## **Eine Befragung Jugendlicher zum Bildungshintergrund**

herausgegeben

von

Hofrat DDr. Wilhelm Kundratitz



WILHELM BRAUMÜLLER

Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.  
A - 1092 Wien

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des photomechanischen Nachdrucks und der  
Speicherung in elektronische Datenanlagen, vorbehalten

© 1981 by Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H., A-1092 Wien  
Druck: RWF-Werbegesellschaft, Wattens  
ISBN: 3 7003 0270 3

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                     |                                                                                                                                      |    |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Hofrat DDr. Wilhelm KUNDRATTZ:                                      | Über das Vorwissen zu politischer Bildung .....                                                                                      | 7  |
| Hofrat Dr. Hedwig HÖNIGSCHMIED:                                     | Bemerkungen über den Ablauf der Erhebung .....                                                                                       | 9  |
| Landesschulinspektor Dr. Wilhelm MARGREITER/Prof. Mag. Kurt GAMPER: | Pädagogische Überlegungen zu den Befragungsergebnissen .....                                                                         | 14 |
| Univ.-Prof. Dr. Peter PERNTHALER:                                   | Die spezifische Stellung der Jugendlichen im politischen und rechtlichen System und ihre Auswirkung auf die politische Bildung ..... | 20 |
| Anhang I                                                            | Der Fragebogen .....                                                                                                                 | 27 |
| Anhang II                                                           | Die statistischen Ergebnisse .....                                                                                                   | 39 |



## Hofrat DDr. Wilhelm KUNDRATITZ:

### Über das Vorwissen zu politischer Bildung

Wenn das Institut für Föderalismusforschung Jugendliche nach ihren Vorstellungen von Staat und Politik befragt, so leistet es damit eine Vorarbeit zur Erfüllung einer Verpflichtung. Nach dem Vertrag zwischen Tirol und Vorarlberg vom 15. Juli 1975, dem 1979 auch Salzburg beigetreten ist, hat das Institut u.a. das Ziel, die Idee des Föderalismus in der Bevölkerung zu pflegen und zu verbreiten (§ 2 Abs. 1 Ziffer 2). Dies ist aber doch wohl nur im Zusammenhang mit dem Gesamtgefüge der politischen Bildung möglich.

Da aber die politische Bildung in Österreich nicht systematisch von der Pflichtschule her aufgebaut wird, sondern hauptsächlich nach den unterschiedlichen Gegebenheiten des Elternhauses und tertiärer Bildungsfaktoren zustandekommt, ist zunächst der Bestand des vorhandenen Wissens ca. 14-jähriger Jugendlicher zu erheben, auf den dann systematische Bildungsarbeit aufbauen kann.

Die vorliegende Arbeit richtet sich an Vortragende und Planende im Sachgebiet der politischen Bildung, die ihre Arbeit auf die gegebenen Wissensvoraussetzungen aufbauen wollen.

Der getestete Personenkreis sind 766 Schüler von 4. Hauptschulklassen (1. und 2. Klassenzug) und von 4. Klassen einer Allgemeinbildenden höheren Schule. In der Altersstufe von 14 - 15 Jahren darf man einen ersten Höhepunkt des Wissensbildungsprozesses annehmen und es bietet sich die Gelegenheit, die Leistungen von Hauptschülern mit denen von gleichaltrigen Gymnasiasten zu vergleichen.

Nach der ersten Frage nach Schulart und Geschlecht (jedes weitere Identifikationsmerkmal des Schülers ist vermieden, die Befragung ist absolut anonym) sind 17 Fragestellungen zu bearbeiten. Es fällt der Mangel an Systematik auf. Eine Systematik nach dem Inhalt der Frage ist nicht bezweckt. Die Fragen sind so gestellt, daß von sehr verschiedenen Gesichtspunkten aus der Komplex Staat und Politik berührt wird und die Vorstellungen der Schüler abgetastet werden. Ein aufgegriffenes Problem taucht einmal auf, verschwindet wieder und kommt später neuerlich (z.B. die Frage nach dem Staat: Frage 3 - Aufgaben des Staates, Frage 8 - Wer ist der Staat?, Frage 18 - Was bedeutet der Bundesstaat? Oder die Frage nach den Machtzentren: Frage 5 - Aufzählung der wichtigsten Machtzentren, Frage 6 - Die Entscheidungsträger, Frage 16 - Zentralistisches oder föderalistisches Modell). Dieses anscheinend verwirrende Wechseln der Fragen hat eine

verstärkte Verifikationsfunktion: Eine Antwort an späterer Stelle und in neuer Richtung läßt den Rückschluß zu, ob eine einzeln liegende Frage an früherer Stelle ihrem ganzen Umfang nach erfaßt worden ist.

Ein weiteres Problem der Fragestellung liegt im Unterschied zwischen der Fachsprache und einer Ausdrucksweise, die dem Vierzehnjährigen verständlich ist. Aber dieses Problem zu bewältigen ist überhaupt eine der wesentlichen Aufgaben der politischen Bildung.

Es soll nicht behauptet werden, daß mit der vorliegenden Befragung eine abgerundete Leistung politischer Bildungs-Vorarbeit geleistet worden ist. Aber es wurde ein eigenständiger Schritt getan von Personen verschiedener Berufsrichtungen, denen - selbst nicht im Lehrbetrieb einer Schule stehend - politische Bildung ein Anliegen ist.

Von politischer Bildung ist seit dem Grundsatzerslaß des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst von 1978 viel die Rede. Sie wird nur dann ihre Wirkung haben, wenn sie auf dem Vorwissen der jungen Menschen aufbaut. Es ist die Absicht der vorliegenden Bemühung, einen Weg zur Erkundung dieses Vorwissens zu skizzieren. Hiefür ist dem Direktor des Institutes für Föderalismusforschung, Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter PERNTHALER, seinen Assistenten Herrn Rat Dr. Bernd STAMPFER, Herrn Dr. Karl WEBER und Herrn Dr. Markus PURTSCHER, dem Herrn Landesschulinspektor Dr. Wilhelm MARGREITER, der Leiterin des Sachgebietes Statistik im Amt der Tiroler Landesregierung, Frau Hofrat Dr. Hedwig HÖNIGSCHMIED sowie Herrn Prof. Mag. Kurt GAMPER vom Landesschulrat für Tirol aufrichtig zu danken.

## Hofrat Dr. Hedwig HÖNIGSCHMIED

### Jugendsbefragung über Staat und Politik

Die Erhebung wurde vom Institut für Föderalismusforschung initiiert und organisatorisch betreut. Das Institut trug seine Vorstellungen über die von ihm geplante Erhebung einer Gruppe von Personen verschiedener Fachrichtungen und unterschiedlicher Berufsstellung („Forschungsgruppe“) vor, die in der Folge an diesem Projekt beratend oder ausführend mitwirkte.

Die Untersuchung sollte mehrstufig, hier in Form einer Probe- und einer Haupterhebung durchgeführt werden.

Nach Abklärung des Erhebungsgegenstandes wurde vom Institut für Föderalismusforschung ein Fragenkatalog erarbeitet, der von einem Mitglied der Forschungsgruppe, nämlich dem für das Hauptschulwesen zuständigen Landesschulinspektor, einer Gruppe von Hauptschullehrern vorgetragen und von dieser zu einem dem intellektuellen Niveau der etwa 14-jährigen Hauptschüler zumutbaren Fragebogen gestaltet wurde. Er bestand aus 22 Fragen, bei denen es um Tatsachen, Bewertungen, Meinungen, Einstellungen und Wissen ging. Fragetechnisch handelte es sich um 10 offene und 12 geschlossene Fragen. Letztere boten häufig die Möglichkeit, zusätzliche Angaben zu machen. Die Verwendung freier Antwortmöglichkeiten, vor allem bei den Wissensfragen, sollte Hinweis für die Fragegestaltung bei der Haupterhebung bringen.

### Probeerhebung

Die Probeerhebung wurde als anonyme Erhebung durchgeführt. Befragt wurden 48 Schüler und Schülerinnen zweier Anstalten. Der Anteil der Burschen betrug 21 %. Die Beteiligung der Respondenten war gut. Die **geschlossenen** Fragen wurden durchwegs von allen Schülern beantwortet. Eine Ausnahme bildete lediglich die Frage, welche „Machtzentren“ nach Meinung der Respondenten in der Gesellschaft besonders wichtig wären, wo unter Einbeziehung der unvollständigen Antworten die Ausfallsquote über 37 % betrug.

Von den **offenen** Fragen wurden eine einzige von allen Schülern beantwortet. Sonst lag die Ausfallsquote im Extremfall bei 54 %. Besonders hoch war sie bei folgenden Fragen:

Welche Aufgaben hat die Verwaltung im Staat ?

Was ist Föderalismus und was Zentralismus ?

Was versteht man unter dem Begriff Bundesstaat ?

### **Haupterhebung**

Auf Grund der Ergebnisse der Probeerhebung wurden einige Fragen neu formuliert, andere ausgeschieden und wegen der hohen Beantwortungsausfälle bei den offenen gestellten Fragen sollten hier ausschließlich geschlossene Fragen zur Verwendung kommen.

Die Erhebung wurde in der 8. Schulstufe, u.zw. jeweils in einer Haupt- und einer Allgemeinbildenden Höheren Schule in allen Tiroler Bezirken durchgeführt. Die Auswahl der Schulen erfolgte durch Organe des Landesschulrates. Bei der Auswahl der Hauptschulstandorte wurde versucht, eine annähernde Gleichverteilung der Schulen im städtischen und ländlichen Bereich zu erreichen.

Zeitlich wurde die Erhebung in den letzten Wochen des Schuljahres 1978/79 im Rahmen einer Stunde für Geschichte/Sozialkunde durchgeführt. Den die Erhebung beaufsichtigenden Lehrern war schriftlich versichert worden, daß es sich dabei nicht um eine Überprüfung des lehrzielmäßigen Wissens der Schüler handle. Sie wurden gleichzeitig angewiesen, den Schülern keine Hilfe beim Ausfüllen der Fragebogen zu leisten, sondern lediglich Aufsicht zu führen. Für die Schüler enthielt der Fragebogen einleitend einen Hinweis über den Zweck der Erhebung und die Zusicherung der Geheimhaltung der individuellen Angaben. Zum Ausfüllen der Fragebogen stand den Schülern der Zeitraum einer Unterrichtsstunde zur Verfügung.

## ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG

### A) Die Befragten

Im Schuljahr 1978/79 gab es in Tirol in den 4. Klassen der Hauptschulen (= 8. Schulstufe) insgesamt 8.768 Schüler; Rund 51 % davon waren Mädchen<sup>1)</sup>. Von diesen Hauptschülern wurden 519 (davon 56 % weiblich), d.s. 5,9 %, durch die Erhebung erfaßt. Von den 1.428 Schülern (davon rund 44 % weiblich)<sup>1)</sup> der 4. Klassen der AHS (entspricht gleichfalls der 8. Schulstufe) im gleichen Schuljahr gelangten 247 (davon 33 % weiblich), d.s. 17,3 %, in die Erhebung. Insgesamt nahmen 766 Schüler teil.

### B) Ausfälle, Güte der Fragenbeantwortung

#### a) Ausfälle

Bei Durchsicht des Erhebungsgutes zeigte es sich, daß eine Reihe von Fragen nicht oder nur unvollständig beantwortet worden ist.

Von den 766 durch die Befragung erfaßten Schülern haben lediglich zwei durchwegs unbrauchbare Erhebungsbogen abgegeben, die ausgeschieden wurden. Ausfälle bei den einzelnen Fragen sind der Zusammenstellung im Anhang zu entnehmen. Sie gliedern sich in solche, die durch Nichtbeantwortung der Fragen und andere, die durch Nichtbeachtung der Befragungsregelung zustande gekommen sind. Die meisten Ausfälle durch Nichtbeantwortung gab es, wie auch in der Probeerhebung, bei den drei Fragen, die sich auf den Föderalismus bezogen haben:

Was ist Föderalismus ? (23)<sup>2)</sup>

Fühlst Du Dich in erster Linie als Österreicher oder als Tiroler ? (17)<sup>2)</sup>

Was bedeutet die verfassungsrechtliche Bestimmung: Österreich ist ein Bundesstaat ? (15)<sup>2)</sup>

Zwei dieser Fragen fallen in den Wissens- und eine in den Meinungsbereich.

---

1) Die Allgemeinbildenden Pflichtschulen, Schuljahr 1978/79,  
die Allgemeinbildenden Höheren Schulen, Schuljahr 1978/79,  
beide Publikationen hrsg. vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Wien 1979.

2) Anzahl der Ausfälle.

Sowohl geschlechts- als auch bildungsspezifisch (Haupt- bzw. AHS-Schüler) traten bei den Antworten zu den einzelnen Fragen Unterschiede auf, die jedoch keine einheitliche Tendenz erkennen ließen. So lagen die Ausfälle bei den drei oben angeführten Fragen durchwegs bei den Buben höher als bei den Mädchen; in einem Fall war dieser Unterschied allerdings minimal.

Völlig uneinheitlich war hingegen die Tendenz der Ausfälle im Hinblick auf die in der Erhebung erfaßten Schultypen bzw. Klassenzüge. Bei der Frage, was Föderalismus sei und was die verfassungsrechtliche Bestimmung „Österreich ist ein Bundesstaat“ bedeutet, gab es die meisten Ausfälle in den AHS, bei der Entscheidung darüber, ob sich die Befragten zuerst als Österreicher oder zuerst als Tiroler fühlten, die meisten im 1. Klassenzug der Hauptschulen.

Viel größer waren die Ausfälle, die durch Nichtbeachtung der Beantwortungsregelungen entstanden sind. Die meisten Ausfälle (127), d.s. rund 17 %, gab es hier bei den Fragen nach den fünf wichtigsten Aufgaben des Staates, die anhand eines vorgegebenen Aufgabenkatalogs anzukreuzen gewesen wären. 52, d.s. rund 7 % der Ausfälle, entfielen auf die Frage nach den fünf wichtigsten Machtzentren im Staat (Auswahlliste mit 19 Vorgaben). 45 bzw. rund 6 % der Ausfälle gab es bei der Frage nach den Pflichten des Einzelnen in einer Gemeinschaft, die gesetzlich festgelegt sind, ungeschriebenen Regeln entsprechen oder in beide Kategorien fallen. Bei diesen Fragen handelte es sich um eine, die in den Wissens- und zwei, die in den Meinungsbereich fallen. Wieder überwogen bei den Buben die fehlenden Antworten. Bildungsspezifisch gab es keine einheitliche Tendenz; bei den beiden zuerst angeführten Fragen gab es die meisten Ausfälle im 1. Klassenzug der Hauptschulen, bei den zuletzt genannten bei den AHS.

#### *b) Richtig- und Falschbeantwortung der Fragen*

Von Richtig- und Falschbeantwortungen kann man nur bei Wissensfragen sprechen. Rund 45 % der Fragen unseres Erhebungsbogens fielen in diese Fragengruppe. Konkret waren das die Fragen 8, 9, 10, 11, 12, 14, 17 und 18. Von diesen wurde sowohl in Hauptschulen, als auch in den AHS lediglich die Frage 9 (Was versteht man unter der Verfassung Österreichs ?) von mehr als der Hälfte der Schüler richtig beantwortet. Bei der Frage 17 (Was ist Föderalismus ?) blieb das richtige Ergebnis in den Hauptschulen knapp unter 50 %; in den AHS gab es dazu 59 % richtige Antworten. Bezüglich der Richtigkeit der Beantwortung differieren die Antworten der Haupt- und AHS-Schüler bei Frage 9 um 15,2 %, bei der Frage 17 um 9,7 %.

Vergleicht man die Quoten an richtigen Antworten in den Hauptschulen und in den AHS mit Hilfe eines Chi-Quadrat-Tests, um festzustellen, inwieweit die hierbei auftretenden Unterschiede lediglich zufallsbedingt seien, also die befragten 14-Jährigen unabhängig von dem von ihnen besuchten Schultyp Angehörige einer gemeinsamen Gruppe (Population) sind, so ergibt sich, daß diese Annahme, jedenfalls was die Qualifikation zu Frage 9 und 17 anlangt, kaum zutrifft<sup>3)</sup>.

---

3) AHS und Hauptschulen:

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| Frage 9 : 1 df., $\chi^2 = 30.927$ | weniger als 1 % sign. |
| Frage 17 : 2 df., $\chi^2 = 0.125$ | 3,5 % sign.           |

Hauptschulen 1. und 2. Klasse:

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| Frage 9 : 1 df., $\chi^2 = 8.082$  | weniger als 1 % sign. |
| Frage 17 : 2 df., $\chi^2 = 2.723$ | 3,5 % sign.           |

**Landesschulinspektor Dr. Wilhelm MARGREITER/  
Prof. Mag. Kurt GAMPER**

### **Pädagogische Überlegungen zu den Befragungsergebnissen**

Jeder Bildungsprozeß muß die gegebenen Lernvoraussetzungen berücksichtigen - jeder Unterricht auf vorhandenem Vorwissen aufbauen. Diese allgemeingültige pädagogische Regel ist gleich einsichtig wie fallweise schwierig einzuhalten. Die vorliegenden Ergebnisse aus einer Befragung von Hauptschülern und Schülern Allgemeinbildender Höherer Schulen über ihr Wissen zu politischen Sachverhalten ist daher nicht nur allgemein interessant, sondern im Hinblick auf das Anliegen der politischen Bildung auch von pädagogischer Bedeutung.

Zunächst haben die Schüler Angaben darüber zu machen, woher sie ihr Wissen über politische Fragen bezogen haben. Am häufigsten werden als Quellen das Fernsehen und - die Schule genannt. Dies dürfte damit zusammenhängen, daß die meisten Schüler regelmäßig die Nachrichtensendungen des ORF konsumieren - im übrigen aber doch glauben, in der Schule das erforderliche politische Wissen vermittelt bekommen zu haben. Haben sie das wirklich? Die Beantwortung der folgenden Fragen wird dazu näheren und differenzierteren Aufschluß geben. Bis zu welchem Grade die jungen Leute politisches Wissen aus Gesprächen in der Familie oder aus Zeitungslektüre gewinnen, steht in deutlicher Korrelation zur Schulart: Daß die Gymnasiasten am häufigsten, aber die Schüler des 2. Klassenzuges der Hauptschule am seltensten diese Informationsquellen nennen, dürfte weitgehend aus dem milieuspezifischen Bildungsniveau erklärbar sein und legt der Schule die Aufgabe kompensatorischer Bemühungen nahe. Als Konsequenz der Fragebeantwortung ergibt sich für die Schule ohne Zweifel die Forderung, noch mehr aktuelle innen- und außenpolitische Ereignisse im Unterricht zu berücksichtigen und mit den Schülern die Berichterstattung darüber in den Medien zu analysieren.

Die Befragung ist im übrigen so angelegt, daß sie sowohl einigen Aufschluß über demokratische Haltung und politische Einsichten erbringt - andererseits aber auch stichprobenartig einen Einblick in das konkrete politische Wissen vermittelt. Welche Auffassungen und Haltungen vertritt unsere Jugend? Vorwegnehmend kann gesagt werden, daß die jungen Menschen im wesentlichen die Auffassungen, die in ihrem Herkunftsmilieu vorherrschen, vertreten, wobei die Schule eine mehr oder weniger moderierende Rolle zu spielen scheint. Es ist also eine zwar demokratisch-konstruktive Grundhaltung festzustellen, die aber einen relativ geringen Differenzierungsgrad aufweist.

So sind die Schüler bei der Beantwortung der Frage 6 etwa ziemlich einheitlich der Auffassung, daß die Entscheidungen über Angelegenheiten des Staates von mehreren oder vielen Personen gemeinsam getroffen werden sollen (80 % der Hauptschüler und 70 % der Schüler der AHS, „von vielen“: 23 % der Hauptschüler und 40 % der AHS-Schüler). Gibt es nicht auch in der Demokratie die Entscheidungsverantwortung einzelner ?

Zur Frage 8, die erkunden will, welchen Begriff von „Staat“ unsere jungen Menschen haben, werden richtig von den meisten Schülern „das Volk“, „das Gebiet innerhalb der Grenzen“ angemerkt. Etwas weniger als ein Drittel kreuzt auch die abstrakte aber richtige Antwort „die Gesetze“ an. Ebenso bemerkenswert ist aber auch, daß etwas mehr als die Hälfte der Schüler fälschlich meint, der Staat sei durch „die Regierung“ repräsentiert.

Noch schärfer tritt diese Tendenz in der Beantwortung der 12. Frage hervor: Wer ist in Österreich Gesetzgeber ? Hier zeigt sich nun besonders deutlich, daß die an sich richtige Auffassung „Staat = Staatsvolk“ von den Schülern noch zu klischeehaft und keineswegs durch hinreichendes staatsbürgerliches Wissen abgedeckt ist. Nur etwas mehr als die Hälfte der Hauptschüler und etwas mehr als zwei Drittel der AHS-Schüler vermögen den Nationalrat als gesetzgebende Körperschaft anzukreuzen. Die Länderparlamente werden überhaupt nur von 14,3 % der Hauptschüler und 8,2 % der Gymnasiasten als gesetzgebende Organe erkannt. „Das Volk“ als Gesetzgeber, das doch nach der überwiegenden Antwort bei Fragen 8 den Staat repräsentieren soll, wird nur von 3,5 % der Schüler als „Souverän“ genannt. Sicherlich: Im Fernsehen, in der Berichterstattung der Medien scheint er wohl auch nur selten als solcher auf. Wenn man also bei dieser Fragebeantwortung die von den Schülern angegebenen Hauptquellen für das politische Wissen berücksichtigt, wird man sich weniger darüber wundern, daß rund ein Drittel die Bundesregierung als gesetzgebende Körperschaft annehmen.

Die Fragebeantwortung zur 5. Frage, in der den Machtzentren im Staat nachgefragt wird, zeigt deutliche Widersprüche zu den Aussagen, die die Schüler zur Frage 6 abgeben. Während sie dort mehrheitlich feststellen, daß Entscheidungen über die Angelegenheiten des Staates von mehreren „oder vielen“ zu treffen sind, nehmen sie nun ebenso mehrheitlich an, daß die Macht in den Händen hochgestellter Persönlichkeiten im Staat konzentriert ist: Vor allem der Bundespräsident, der Bundeskanzler, die Regierung haben in ihren Augen die Macht inne. Wo die „vielen“ beisammen wären, also Parteien, Gewerkschaften, Parlament, wirtschaftliche Gruppen usw. werden sie dagegen relativ gering eingeschätzt.

Sicherlich wissen die meisten Schüler, was man unter „Verfassung“ versteht (Frage 9), aber sie wissen sicherlich zu wenig über Bedeutung und Inhalt des Staatsgrundgesetzes.

Hat man die - sicherlich oft ungeschickt vermittelte - „Staatsbürgerkunde“ zu Unrecht verfehlt? Es zeigt sich, daß eine politische „Einstellung“ ohne entsprechend zugeordnetes Wissen oberflächlich, in sich widersprüchlich und klischeehaft bleibt.

Die Haltung eines Staatsbürgers zum Staat wird sicherlich besonders deutlich aus Äußerungen und Feststellungen, die die Aufgaben des Staates, das Verhältnis des Staatsbürgers zum Staat und sein Bewußtsein bezüglich der Rechte und Pflichten des Staatsbürgers betreffen.

Zur dritten Frage, in der nach den Aufgaben des Staates gefragt wird, wird als häufigste Antwort angegeben, daß er für Gerechtigkeit zu sorgen hat. Mit geringeren Frequenzen werden Aufgaben wie Straßenbau, Regelung des Verkehrs, Erhaltung der gesunden Umwelt als wichtige Aufgabe genannt. Der Stellenwert, der dabei der Umweltproblematik zugemessen wird, ist von der Sache her erfreulich, aber eben auch ein Indiz dafür, daß Anliegen und Problemstellungen, die in den Medien starke Berücksichtigung finden, das Denken und Urteilen der jungen Menschen erheblich mitbestimmen. - Für wichtig wird also gehalten, was der Allgemeinheit dient, was das Funktionieren des Staatsapparates sicherstellt. An der Spitze steht die allgemein abstrakte Forderung nach Gerechtigkeit.

Es ist sicherlich sinnvoll, die Stellungnahmen zur dritten Frage mit den Aussagen zu vergleichen, die die Schüler zur Frage 13 machen. In dieser Frage wird nach den Aufgaben der Verwaltung gefragt. Mit überwiegender Mehrheit erwarten die jungen Menschen die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit. Des weiteren soll die staatliche Verwaltung die Wirtschaft lenken sowie Arbeitsplätze sichern und beschaffen. Die sozialen und dienenden Funktionen des Staates werden weniger gesehen. Gerechtigkeit im Staat, Ordnung und Sicherheit - ist dies nicht der wesentlichste Aufgabenbereich des Staates? Jeder Staat - welcher Staatsform immer - wird bestrebt sein, diese Aufgaben zu erfüllen, seinen Begriff von Gerechtigkeit zu verwirklichen, seinen Begriff von Ordnung und Sicherheit durchzuführen. Eine politische Einstellung, die allzusehr diese Erwartung an den Staat in den Mittelpunkt stellt und die nicht weiter gestützt wird durch vertiefte und differenzierende Erkenntnisse und Einsichten, ist letztlich auch offen für die Indoktrination durch diktatorische oder faschistoide Ideologien. („Der Hitler hat schon Ordnung gemacht...“)

Nun, bei der Frage 7 haben die jungen Leute ja die Möglichkeit, eine Stellungnahme dazu abzugeben, auf welche Weise ihrer Meinung nach Ruhe und Ordnung in einem Staat am besten zu gewährleisten wäre. Es sind zwei Auswahlantworten angeboten: „durch energisches Durchgreifen“ und „man muß auf viele Menschen und Umstände Rücksicht nehmen“. Zwischen 85 und 90 % wählen die zweite Antwortmöglichkeit. Es ist schade, daß alle Schüler die beiden Antwortmöglichkeiten als Alternative aufgefaßt

haben und kein einziger beide Antworten angekreuzt hat. Die beiden Antworten würden einander nicht nur nicht ausschließen, sondern zusammen angekreuzt eine differenziertere Stellungnahme ermöglichen. Sicherlich ist die mehrheitlich angekreuzte Antwortmöglichkeit diejenige, die schon deshalb naheliegend ist, weil sie das größte Spektrum an Möglichkeiten abdeckt. Sie ist damit leider auch etwas aussagearm und trägt wenig dazu bei aufzuhellen, wie gut ein unterscheidendes politisches Urteilsvermögen bei unseren jungen Leuten ausgeprägt ist. Es bleibt nur noch die Frage offen, wie denn überhaupt die 13 - 15 % der Schüler dazu kamen, Antwortmöglichkeit 1 anzukreuzen. Möglich, daß sie dabei an konkrete Sachverhalte dachten, in denen ja wirklich strenge Konsequenz unvermeidlich ist (Straßenverkehr). Daß diese Antwortmöglichkeit von verhältnismäßig vielen Knaben des zweiten Klassenzuges der Hauptschulen gewählt wird, läßt vermuten, daß damit bei einigen auch ein „pubertär-männliches“ Rollenbild zum Ausdruck kommen soll. Die Geschichte bietet genügend Beispiele dafür, daß es immer wieder möglich war, die jungen Menschen auf dieses Rollenbild hin anzusprechen und damit zu manipulieren.

Frage 10 und 11 betreffen die Rechte und Pflichten des Staatsbürgers. Diese Fragen geben nicht nur Aufschluß über Einstellungen der Schüler, sondern sind auch Wissensfragen, weil Rechte und Pflichten des Staatsbürgers in gültigen Gesetzen festgelegt sind.

Daß das Wahlrecht verbrieftes demokratisches Recht ist, wird von den allermeisten Schülern richtig erkannt (84,4 % der Hauptschüler, 98 % der AHS-Schüler). Die Durchführung politischer Wahlen ist ja allemal ein Vorgang, der sich vor den Augen der Schüler mit besonders eindrucksvollem Aufwand abspielt - das Recht, bei politischen Wahlen seine Stimme abgeben zu können, ist sicherlich für die allermeisten Staatsbürger das demokratische Recht schlechthin. Auch Meinungs- und Pressefreiheit, sowie Glaubens- und Gewissensfreiheit werden von vielen als verfassungsmäßig garantierte Rechte erkannt.

Andererseits werden aber auch das Recht auf Altersversorgung und das Recht auf Arbeit von vielen als gesetzliche Rechte angenommen, dagegen von verhältnismäßig wenigen Schülern das Recht auf Eigentum und das Recht auf Schutz vor willkürlicher Verhaftung. Bei dieser Fragebeantwortung vermögen die AHS-Schüler signifikant den besseren Wissensstand nachzuweisen.

Bei der Frage nach den Pflichten des Staatsbürgers war zu unterscheiden zwischen explizit durch Gesetze festgelegten und solchen, die „nur“ implizit vorhanden, quasi „moralische“ Verpflichtungen bedeuten. Die diesbezüglichen gesetzlichen Festlegungen werden mit guten Häufigkeiten als solche erkannt, besonders Gesetze einhalten, Steuern zahlen und Wehrdienst leisten. Es zeigt sich jedoch die deutliche Tendenz, gesetzliche Verpflichtungen, die sich auf das Wohl und Wehe des Nächsten beziehen (nieman-

den übervorteilen, Verletzten helfen, niemanden gefährden) wohl als moralisch fundiert nicht aber als gesetzlich geboten anzuerkennen. Wenn der größere Teil der Schüler die Pflicht zur Landesverteidigung und die Pflicht, Steuern zu zahlen, nicht auch als moralische Verpflichtung anerkennt, ist dies bemerkenswert, weil sich damit der weitverbreitete Defekt in der Wehr- und Steuermoral widerspiegelt. Es wird hier die Frage nach dem pädagogischen Stellenwert des Anliegens der „Geistigen Landesverteidigung“ aufzuwerfen sein.

Die Frage 14 „Welche Entscheidungen dürfen nur die Gerichte fällen?“ fügt sich noch gut in den Zusammenhang mit den eben diskutierten Problembereichen. Für die richtige Beantwortung setzt diese Frage allerdings ein Spezialwissen voraus, das sicherlich nicht unbedingt zum Bildungskanon des politisch gebildeten Staatsbürgers gehören muß. So werden mit guten Häufigkeiten vor allem diejenigen Entscheidungen genannt, über die in den Medien häufiger berichtet wird oder die sich im Alltag besonders eindrucksvoll auswirken, wie Ehescheidung, Verhaftung und Hausdurchsuchung. Von den AHS-Schülern wird auch relativ häufig die Entmündigung genannt; andererseits werden aber auch unrichtigerweise ziemlich häufig Enteignung und Pfändung angegeben.

Eine besondere Spezifizierung des politischen Bewußtseins eines österreichischen Staatsbürgers bedeutet seine Einstellung zum Föderalismus. In zumindest ebensolchem Maße wie für allgemeine politische Bildung gilt für diesen Bereich des Politischen, daß Einsichten und Haltungen durch entsprechendes Wissen fundiert sein müssen. Die Fragen 15 bis 18 und z.T. die Frage 12 veranlassen die Schüler zu Aussagen dazu. Die bisher festgestellten Tendenzen werden nun besonders deutlich.

Natürlich wird von der überwiegenden Mehrheit der Schüler zu Frage 15 festgestellt, daß sie sich primär als Tiroler und dann erst als Österreicher fühlen. Diese Aussage machten etwa 80 % der Hauptschüler und 2/3 der AHS-Schüler. (Dies könnte sich zum Teil daraus erklären, daß es bei den AHS-Schülern mehr gibt, die verwandtschaftliche oder andere persönliche Beziehungen zu anderen Bundesländern haben, oder auch daraus, daß AHS-Schüler einen weiten „Horizont“ demonstrieren wollen.)

Auch zur ziemlich allgemein gehaltenen Frage, von wo aus die Staatsaufgaben zu besorgen seien, wird mit der erwarteten Häufigkeit der allgemeinsten Antwort - teils von Wien, teils von den Bundesländern aus - klar der Vorzug gegeben.

Bei der sehr konkreten Definitionsfrage, was Föderalismus sei, wird jedoch nur von 56 % der Hauptschüler und von 63 % der AHS-Schüler die richtige Antwort (Aufteilung der politischen Führung auf die Länder) angekreuzt.

Auch bei Frage 18 „Was heißt: Österreich ist ein Bundesstaat?“ werden diejenigen richtigen Antworten mit höheren Frequenzen angekreuzt, die am ehesten erschließbar sind: Daß die Staatsaufgaben durch die Verfassung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt sind (70 % der Hauptschüler, 79 % der AHS-Schüler), daß die Länder an Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mitwirken (80 %). Bei den übrigen Distraktoren zeigt sich eine bunte Verteilung von Häufigkeiten ohne besondere Schwerpunkte - ein Bild der Unsicherheit und Verwirrung.

Zusammenfassend kann also gesagt werden:

Aus den Antworten und Stellungnahmen der Schüler läßt sich ein klares Bekenntnis zur demokratischen Staatsform ableiten. Quasi anarchische Haltungen dürften also keineswegs - wie man da und dort glauben machen will - ein charakteristisches Merkmal unserer Jugend sein, sondern vielmehr, wo sie bemerkt werden, Anzeichen für krankhafte Entartungen.

Aber diese politische Einstellung unserer Jugend ist vielfach noch zu wenig durch Überzeugungen abgesichert, politisches Problembewußtsein gefestigt und klares Wissen fundiert. Darum ist die Haltung der jungen Leute zu Staat und Gemeinschaft noch vielfach klischeehaft, z.T. sogar in sich widersprüchlich.

Aus diesem Sachverhalt sind für die Schule vor allem drei Aufgaben abzuleiten:

1. Mehr Problematisierung politischer Sachverhalte anhand konkreter Ereignisse der Tagespolitik. Die Schüler sollen dabei lernen, Tendenzen und Konsequenzen im politischen Geschehen zu beurteilen.
2. Bei allen Überlegungen im Rahmen der politischen Bildung wird immer wieder bewußt zu machen sein, daß es für das Leben in der Gemeinschaft - im Mikrobereich wie im Makrobereich - darum gehen wird, den optimalen Ausgleich zwischen den Ansprüchen der Gemeinschaft und den Ansprüchen des Einzelnen - den Ausgleich zwischen den Ansprüchen von Mehrheiten und Minderheiten herzustellen. Dabei sollen die Schüler die Komplexität der politischen Sachverhalte erfassen lernen. Es schadet nicht, wenn allzu klischeehafte Vorstellungen dabei in Frage gestellt werden, wenn an ihre Stelle differenzierteres Denken und Wissen tritt.
3. Ergänzung und teilweise Berichtigung des staatsbürgerlichen Wissens ist unumgänglich. Sicherlich hat man jahrelang durch allzu trockene Vermittlung der Staatsbürgerkunde vielen jungen Menschen das Interesse an politischen Sachverhalten verleidet. Es ist aber sicher falsch, Staatsbürgerkunde völlig auszuklammern.

## **Univ.-Prof. Dr. Peter PERNTHALER:**

### **Die spezifische Stellung des Jugendlichen im politischen und rechtlichen System und ihre Auswirkung auf die politische Bildung.**

Die Ergebnisse der Jugendbefragung können staatsrechtlich, verfassungsrechtlich und politikwissenschaftlich nur analysiert werden, wenn man neben dem Wissen über das politische und verfassungsrechtliche System, das durch diese Befragung ermittelt werden soll, auch die spezifische Stellung der Jugendlichen im Auge behält, die sie in diesem System auf Grund ihres Alters und ihrer Stellung als Schüler einnehmen. Auch alle Strategien der politischen Bildung müssen nicht nur am Ergebnis der Befragung und am Bildungsideal, das sich aus der Staatsordnung ergibt, ansetzen, sondern die Realität des Alltages in der Schule und die psychologische Situation der zu Bildenden beachten, die diese Ergebnisse mitgeprägt haben. Aus diesen beiden Koordinaten ergeben sich folgende Gesichtspunkte für die Analyse des Umfrageergebnisses:

#### **1. Die Stellung der befragten Schicht im Rahmen des rechtlichen und politischen Systems**

- a) Die Schüler sind zunächst Träger elementarer Grundrechte, wie z.B. Menschenwürde, Gleichheit, persönliche Freiheit, Meinungsäußerung, Schutz vor erniedrigender Behandlung, Medienfreiheit, Petitionsrecht, Versammlungsfreiheit.

Allerdings ist dabei zu beachten, daß viele dieser Grundrechte rechtlich beschränkbar sind und insbesondere an bestimmte Altersgrenzen anknüpfen können. Man kann in diesem Zusammenhang geradezu von einer „Grundrechtsmündigkeit“ bei bestimmten Grundrechten sprechen.

- b) Schüler unterliegen zunächst im Hinblick auf die Minderjährigkeit Beschränkungen hinsichtlich wirtschaftlicher Grundrechte (z.B. Eigentum, Erwerbsfreiheit usw.), im Hinblick auf die Vereinsfreiheit, die Freiheit der Meinungsäußerung u.ä. Insbesondere spielen in diesem Zusammenhang Beschränkungen aus Gesichtspunkten des Jugendschutzes eine bedeutende Rolle.

Neben diesen altersbedingten Beschränkungen sind bestimmte Grundrechte auch dadurch für Schüler nicht in vollem Maße wirksam, weil sie mit rechtlichen Verpflichtungen aus dem Schulverhältnis in Widerspruch stehen. Früher nannte man diese Tatsache das „besondere Gewaltverhältnis“, unter dem Schüler -

ebenso wie etwa Soldaten, Beamten und dgl. - stehen. Heute spricht man insofern eher von **besonderen rechtlich begründeten Pflichten**. Davon betroffene Grundrechte sind z.B. die Freizügigkeit, die Freiheit der Meinungsäußerung, die Vereinsfreiheit u.a.m.

- c) Zu beachten ist aber auch, daß Schülern der befragten Altersgruppe generell die sogenannten „**politischen**“ Rechte nicht zukommen. Man versteht darunter die Wahlrechte zu allgemeinen Vertretungskörpern, die Stimmrechte bei Volksabstimmung und Volksbegehren und demokratische Mitwirkungsrechte innerhalb besonderer Verwaltungseinheiten (wie z.B. auf der Universität) oder Selbstverwaltungseinrichtungen. Auch echte Mitwirkungsrechte in der Schule oder in Jugendorganisationen kommen Jugendlichen in diesem Alter kaum zu.
- d) Umgekehrt sind die **staatlichen Pflichten** und die sonstigen Äußerungen der „Staatsgewalt“ nur am Rande auf 14-Jährige bezogen: Sie sind gerade deliktsfähig geworden, auch nur beschränkt rechtlich haftungsfähig, nicht wehrpflichtig, nicht steuerpflichtig usw. Die Schulpflicht wird im allgemeinen vom Schüler selbst nicht als Äußerung der Staatsgewalt empfunden; nur wenige Gesetze wenden sich unmittelbar an 14-Jährige.
- e) Aus diesen Gründen sind für die „Politik“ und die politischen Programme die 14-jährigen Schüler im allgemeinen **nicht unmittelbare Adressaten**. Daher haben politische Äußerungen und politische Dokumente in aller Regel eine Form der Mitteilung, die nicht für 14-Jährige bestimmt ist und trotzdem von ihnen wahrgenommen wird (z.B. Wahlwerbung, Massenmedien, politische Diskussion unter Erwachsenen usw.). Daraus ergeben sich schwerwiegende Verständnisprobleme und Ansätze für Mißverständnisse und Mißdeutungen politischer Phänomene.
- f) Eine geringe unmittelbare **organisatorische Betreuung** und Erfassung der 14-Jährigen findet allenfalls durch politische Vorfeldorganisationen, wie Sportvereine, Jugendgruppen und dgl. statt. Aber auch hier steht die politische Bildung durchaus nicht im Vordergrund.

## 2. Der Grundsatz der Mediatisierung des politischen Systems für 14-Jährige

- a) Die Schüler der befragten Altersgruppe erfahren also das in Österreich herrschende politische und rechtliche System als unmittelbar für sie bestimmte Information nur in Form eines lernmäßig zu verarbeitenden **Wissensstoffes** in der Schule, ohne seine unmittelbare praktische Bedeutung zu erkennen oder gar richtig würdigen zu können. Es besteht zudem die Gefahr, daß politische Einrichtungen in dieser Altersstufe nur in Form trockener Zahlen und Einrichtungen gelernt werden müssen und so eher Widerwillen erwecken (z.B. wieviel Abgeordnete hat der Nationalrat ?).
- b) Soweit das politische System in seinem **tatsächlichen Wirken** und **realen Lebensbezug** erfahren wird, geht dies - wie oben angeführt - fast ausschließlich über Informationen, die für Erwachsene bestimmt sind (Massenmedien, politische Propaganda, Gespräche zwischen Erwachsenen). Dadurch treten möglicherweise Verzerrungen und falsche Vorstellungen über das Wirken der einzelnen demokratischen Einrichtungen ein.
- c) Zu beachten ist aber auch, daß die an sich richtige und wichtige Information über das politische System durch die **Eltern**, **Lehrer** und sonstige **Erwachsene** dadurch gefiltert wird, daß diese Personen selbst im politischen System stehen und möglicherweise **ihre** politische Auffassungen vermitteln, ohne diese kritisch zu relativieren.
- d) Aber auch was der 14-Jährige durch **unmittelbare Beobachtung** politischer Vorgänge erfährt (z.B. Teilnahme an Parlamentssitzungen, Beobachtung von Demonstrationen u.ä.), kann kein zutreffendes Bild der politischen Wirklichkeit vermitteln, weil hierfür die ausreichenden Kenntnisse über die eigentliche Bedeutung und Hintergründe dieser Vorgänge fehlen.
- e) Darüber hinaus beherrscht das politische Lebensbild der angesprochenen Altersschicht häufig ein latenter Gegensatz zwischen vermeintlichem Wissen - das bestenfalls Halbwissen ist - und der fehlenden praktischen Erfahrung bzw. Betätigungsmöglichkeit im politischen Bereich. Die Konsequenzen sind allzuleicht Extremvorstellungen, die Gefahr von Ideologisierungen, Verallgemeinerungen und pauschaler Kritik bzw. Ablehnung des „Systems“.

### 3. Die Gründe für die politische Abstinenz und Apathie der 14-Jährigen

- a) Die aus der Befragung einmal mehr deutlich werdende politische Abstinenz und Apathie der 14-Jährigen geht zunächst sicher auf die bisher beschriebenen geringen aktiven Gestaltungsmöglichkeiten und Berührungsmöglichkeiten des Jugendlichen mit dem staatlichen Bereich zurück. Sie sind vielfach auch eine Folge der diese Altersschicht treffenden politischen Mediatisierung.
- b) Daneben spielt aber auch eine Rolle, daß der politische Bereich als Kernbereich der „**Erwachsenenwelt**“ angesehen wird, der man im allgemeinen Mißtrauen oder bestenfalls Uninteresse entgegenbringt. Diese Welt empfindet der Jugendliche dieser Altersgruppe noch immer als wenig verständlich, aber auch schon als wenig attraktiv und vorbildlich. Eine große Rolle spielt in diesem Zusammenhang die weit verbreitete Flucht in eine Märchen-, Science-Fiction-, Comic- oder Traumwelt, wo scheinbar dem Jugendlichen verwandte Züge sichtbar werden.
- c) Das Leben der 14-Jährigen ist **stark privat** und **wenig „öffentlich“**. Auch die Schule wird kaum als solche (oder „politisch“) empfunden. Das „Öffentliche“ wird von den Eltern und Erwachsenen getragen und allenfalls als „Außenwelt“ vermittelt.
- d) Auch Berufs-, Sozial- und Arbeitsordnung sind dem 14-Jährigen noch nicht unmittelbar erfahrbar und bedeutsam; besonders fremd häufig in den AHS.
- e) Gesellschaftliche Probleme (Macht, Einfluß, soziale Schichtung) künden sich ihnen allenfalls im Verhältnis der „Elternhäuser“ zueinander und ihre Konsequenzen für das Verhältnis zu Mitschülern (Freunden) an - dort werden sie aber überwiegend als negativ empfunden.
- f) Möglichkeiten des politischen und sozialen Engagements sind gering und werden häufig in ferne Länder oder gesellschaftliche Randprobleme gelenkt.
- g) Die politische Abstinenz und Apathie der Erwachsenen wird häufig als Vorbild („Nicht-Anecken“) empfunden und so zum Verhaltensmuster für die nachfolgende „Versorgungsgeneration“.

#### 4. Erfahrungen aus der vorliegenden Befragung für die Möglichkeiten und Grenzen „politischer Bildung“ von 14-Jährigen

- a) Es ist zu unterscheiden zwischen politischer Bildung als **Wissensvermittlung**, als **Wertvermittlung** und als **Handlungsanleitung** für die Handhabung des politischen Systems. Alle drei Formen sind notwendig, aber der Stellung des Jugendlichen im Staat, in der Gesellschaft und in der Rechtsordnung anzupassen, um zielentsprechende Ansatzpunkte und Lehrmethoden zu entwickeln.
- b) Das bedeutet:
  - aa) Die **Wissensvermittlung** hat sich an der **schrittweisen** Erarbeitung des **gesamten** politischen und rechtlichen Systems nach pädagogischen Richtlinien zu orientieren und nicht einzelne Details aus der Verfassung („wieviel Abgeordnete hat der Nationalrat“) zu vermitteln. Der Zusammenhang mit dem übrigen „Schulwissen“ ist zu wahren !
  - bb) Die **Wertvermittlung** muß an kindlichen und jugendlichen Erfahrungsmöglichkeiten anknüpfen und die im Schulorganisationsgesetz angeführten gesellschaftlichen „Grundwerte“ entsprechend **übersetzen** - auch hier ist ein Entwicklungsprozeß in Gang zu setzen, der die gesamte Schulausbildung durchläuft. Nur so gelingen „Momentaufnahmen“, wie sie der Fragebogen versucht.
  - cc) Politische Bildung als **Handlungsanleitung** muß ebenfalls am Raum der Schule, des Elternhauses und der Jugendgruppen ansetzen und hier zu praktischen Einübung ethischer, sozialer und politischer Entscheidungen führen. Die Verantwortung des Kindes (Jugendlichen) für den Zustand („status“) des „Systems“ und jeglicher öffentlicher Ordnung (Gemeinschaft) muß frühzeitig geweckt werden.
- c) Das Kind und der Jugendliche müssen frühzeitig mit den Möglichkeiten und Eigenarten der Information, der Massenmedien (insb. Fernsehen und Zeitung), politischen Aufklärung, aber auch des politischen Gerüchtes (der Halbwahrheiten) vertraut gemacht werden (Zeitungslektüre als Pflichtfach).
- d) Der Föderalismus ist von elementaren Gliederungen des Staates und der Gesellschaft her zu erklären (Subsidiaritätsprinzip, räumliche und geschichtliche Nahebezeichnungen) und nicht von einem abstrakten Organisationsschema oder gar von der Zuständigkeitsverteilung.  
Ratsam dürfte der Aufbau von der Gemeinde her oder von allenfalls bestehenden sozialen Selbsthilfeeinrichtungen sein.

Der gesellschaftliche Föderalismus ist an Hand bekannter Organisationen (Feuerwehr, Rettung, Schützen usw.) zu erklären. Ebenso die (unmittelbare und mittelbare) Demokratie an Hand von Bürgeraktionen, Gemeinderatswahlen, Fraktionen u.ä.

- e) Der moderne **Leistungsstaat** und seine Grenzen sind allenfalls am Beispiel der Gemeinde, aber auch des Gesundheitswesens u.ä. Bereichen, die dem 14-Jährigen nahestehen, anschaulich zu machen.
- f) Jugendliche erfahren **Umweltprobleme** sehr unmittelbar. Daran anknüpfend müßten gesellschaftliche und ökonomische Probleme bzw. Gesetzmäßigkeiten des Wirtschaftsstaates erklärt werden.
- g) Im allgemeinen erfahren Kinder und Jugendliche früh und aktiv Probleme des modernen **Massenverkehrs**. Diese sind Ansatzpunkte für rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Fragestellungen, die in den Kern der „politischen Bildung“ führen können.

**5. Alle diese Ziele sind nicht zu verwirklichen, ohne eine gezielte und intensive Ausbildung der Lehrer**

- a) durch Bildungsunterlagen (Broschüren, Gesetzestexte, Lehrbücher etc.),
- b) durch Informationsveranstaltungen (Vorträge, Seminare etc.),
- c) durch Lehrgänge und praktische Übungen (mit Leistungskontrollen).



# **ANHANG I**

## **Der Fragebogen**



Institut für Föderalismusforschung  
der Länder Tirol und Vorarlberg

Maria-Theresien-Straße 38 b  
6020 Innsbruck

im Auftrag des Landesschulrates für Tirol

Fragen zu: Staat und Politik (Erhebung 1979)

Lieber Schüler, liebe Schülerin!

Der folgende Fragebogen enthält eine Anzahl von Fragen, durch die erhoben werden soll, welches Wissen die Jugend über politische Sachverhalte hat und wie sie über politische Fragen denkt. Die Ergebnisse aus dieser Befragung sind für uns eine wichtige Grundlage für die Planung eines Unterrichtes zur politischen Bildung.

Es handelt sich also weder um eine Prüfung noch um einen Test, außerdem ist die Befragung anonym. Beantworte also bitte diese Fragen nach Deinem besten Wissen und Gewissen.

Kreuze bitte in den folgenden Fragen das Zutreffende so ☒ an.

1. BITTE KREUZE AN, WELCHE SCHULE DU BESUCHST UND OB DU EIN BUB ODER EIN MÄDCHEN BIST.

Hauptschule - 1. Klassenzug ☐

AHS ☐

2. Klassenzug ☐

Bub ☐

Mädchen ☐

2. WOHER HAST DU DEIN WISSEN ÜBER POLITISCHE FRAGEN?

KREUZE BITTE BEI DEN HIER AUFGEZÄHLTEN INFORMATIONQUELLEN ALLE AN, AUS DENEN DU DEIN WISSEN BEZIEHST UND WENN DU ZUSÄTZLICHE HAST, FÜHRE SIE UNTER „SONSTIGE“ AN:

Unterricht in der Schule

☐

Zeitungslektüre

☐

Rundfunk

☐

Fernsehen

☐

Gespräche in der Familie

☐

Sonstige .....

.....

3. WIR NENNEN HIER EINE REIHE VON AUFGABEN DES STAATES.

KREUZE BITTE FÜNF DAVON AN, DIE DEINER MEINUNG NACH BESONDERS WICHTIG SIND.

Er gibt vielen Beamten Arbeitsplätze

☐

Er sorgt für Gerechtigkeit, so gut es geht

☐

Er hilft in unverschuldeten Notlagen

☐

Er erhält die Polizei und Gendarmerie

☐

Er erhält Schulen und bezahlt die Lehrer

☐

Er sorgt für die Verteidigung des Landes

☐

Er sorgt für den Bau von Straßen und die Regelung des Verkehrs

☐

Er sorgt für die Erhaltung einer gesunden Umwelt

☐

Sonstige .....

.....

4. JEDER STAAT BRAUCHT GESETZE, DAMIT DIE MENSCHEN FRIEDLICH ZUSAMMENLEBEN KÖNNEN.

BIST DU DER MEINUNG, DASS ES IN ÖSTERREICH ZU WENIG, GERADE GENUG ODER ZU VIELE GESETZE GIBT?

KREUZE BITTE AN:

zu wenig ☐

gerade genug ☐

zu viele ☐

5. IN JEDEM STAAT GIBT ES PERSONEN UND VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN, DIE MACHT HABEN UND AUSÜBEN. WIE IST DAS BEI UNS IN ÖSTERREICH? BEZEICHNE VON DEN HIER ANGEFÜHRTEN „MACHTZENTREN“ DIE DEINER MEINUNG NACH FÜNF WICHTIGSTEN MIT DEN ZIFFERN 1 BIS 5, WOBEI JEDE ZIFFER NUR EINMAL VORKOMMEN DARF UND „1“ DIE BESTE WERTUNG IST:

|                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Banken          | <input type="checkbox"/> |
| Bundesheer      | <input type="checkbox"/> |
| Bundeskanzler   | <input type="checkbox"/> |
| Bundespräsident | <input type="checkbox"/> |
| Bundesregierung | <input type="checkbox"/> |
| Bürgermeister   | <input type="checkbox"/> |
| Finanzämter     | <input type="checkbox"/> |
| Gerichte        | <input type="checkbox"/> |
| Gewerkschaften  | <input type="checkbox"/> |
| Kirche          | <input type="checkbox"/> |

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Landeshauptmann         | <input type="checkbox"/> |
| Landesregierung         | <input type="checkbox"/> |
| Landtage                | <input type="checkbox"/> |
| Nationalrat             | <input type="checkbox"/> |
| Parlament               | <input type="checkbox"/> |
| Parteien                | <input type="checkbox"/> |
| Polizei und Gendarmerie | <input type="checkbox"/> |
| Vereine                 | <input type="checkbox"/> |
| Zeitungen               | <input type="checkbox"/> |

6. SOLLEN DEINER MEINUNG NACH ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ANGELEGENHEITEN DES STAATES VON EINEM, VON WENIGEN ODER VON VIELEN GETROFFEN WERDEN?

KREUZE BITTE ZUTREFFENDES AN:

- |                                                                                 |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Es ist besser, wenn viele entscheiden                                           | <input type="checkbox"/> |
| Es ist besser, wenn wenige entscheiden                                          | <input type="checkbox"/> |
| Wenn einer allein entscheidet, wird es meistens am besten gehen                 | <input type="checkbox"/> |
| Wichtige Entscheidungen müssen von mehreren Personen gemeinsam getroffen werden | <input type="checkbox"/> |

7. WIE MEINST DU, DASS RUHE UND ORDNUNG IN EINEM STAAT AM BESTEN GEWÄHRLEISTET SIND?

BITTE KREUZE ZUTREFFENDES AN:

- |                                                                                                   |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ruhe und Ordnung sind nur durch energisches Durchgreifen zu schaffen                              | <input type="checkbox"/> |
| Wenn man Ruhe und Ordnung schaffen will, muß man auf viele Menschen und Umstände Rücksicht nehmen | <input type="checkbox"/> |

8. WORAN DENKST DU, WENN DU DAS WORT „STAAT“ HÖRST.

KREUZE AUS DER FOLGENDEN AUFGÄHRLUNG DIE DREI ANTWORTEN AN, DIE BEI DIR AM EHESTEN ZUTREFFEN:

- |                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| das Volk                         | <input type="checkbox"/> |
| das Parlament                    | <input type="checkbox"/> |
| die Regierung                    | <input type="checkbox"/> |
| das Gebiet innerhalb der Grenzen | <input type="checkbox"/> |
| die Bundesländer                 | <input type="checkbox"/> |
| die Beamten                      | <input type="checkbox"/> |
| die politischen Parteien         | <input type="checkbox"/> |
| die Gesetze                      | <input type="checkbox"/> |

9. WAS VERSTEHT MAN UNTER DER „VERFASSUNG“ ÖSTERREICHS?

KREUZE BITTE DAS ZUTREFFENDE AN:

- |                                         |                          |
|-----------------------------------------|--------------------------|
| Die geschichtliche politische Situation | <input type="checkbox"/> |
| Die Festlegung der Staatsgrenzen        | <input type="checkbox"/> |
| Das Grundgesetz für staatliche Ordnung  | <input type="checkbox"/> |

10. DER MENSCH HAT VIELE BEDÜRFNISSE.

KREUZE IN DER FOLGENDEN AUFSTELLUNG AN, WELCHE ALS RECHTE DURCH DIE VERFASSUNG AUSDRÜCKLICH GEWÄHRLEISTET SIND:

- |                                                         |                          |
|---------------------------------------------------------|--------------------------|
| Altersversorgung                                        | <input type="checkbox"/> |
| Recht auf Arbeit                                        | <input type="checkbox"/> |
| Eigentum                                                | <input type="checkbox"/> |
| gerechte Entlohnung                                     | <input type="checkbox"/> |
| Familie                                                 | <input type="checkbox"/> |
| Gesundheit                                              | <input type="checkbox"/> |
| Glaubens- und Gewissensfreiheit                         | <input type="checkbox"/> |
| Gleichheit                                              | <input type="checkbox"/> |
| Meinungs- und Pressefreiheit                            | <input type="checkbox"/> |
| Mutterschutz                                            | <input type="checkbox"/> |
| Schutz von unmenschlicher und erniedrigender Behandlung | <input type="checkbox"/> |
| Schutz vor willkürlicher Verhaftung                     | <input type="checkbox"/> |
| gesunde Umwelt                                          | <input type="checkbox"/> |
| Urlaub und Freizeit                                     | <input type="checkbox"/> |
| Wahlrecht                                               | <input type="checkbox"/> |
| Wohnung                                                 | <input type="checkbox"/> |

11. JEDE GEMEINSCHAFT SETZT VORAUS, DASS IHRE MITGLIEDER PFLICHTEN ERFÜLLEN.

IM STAAT SIND GEWISSE PFLICHTEN GESETZLICH FESTGELEGT, ANDERE ERGEBEN SICH AUS UNGESCHRIEBENEN REGELN DES ZUSAMMENLEBENS.

KREUZE IN DEN FOLGENDEN SPALTEN AN, WELCHE VON DEN GENANNTEN PFLICHTEN ZUR EINEN ODER ZUR ANDEREN ODER ZU BEIDEN GRUPPEN VON PFLICHTEN GEHÖREN:

|                                     | gesetzlich festgelegt    | ungeschrieben            |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Arbeit leisten                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| niemanden gefährden                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gesetze einhalten                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mehrheitsentscheidungen annehmen    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Minderheiten anerkennen             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| friedlich mit den Mitmenschen leben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Steuern zahlen                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| niemanden übervorteilen             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Verletzten helfen                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wahrheit sagen                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wehrdienst/Zivildienst leisten      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

12. WER IST IN ÖSTERREICH DER GESETZGEBER?

|                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Nationalrat     | <input type="checkbox"/> |
| Bundespräsident | <input type="checkbox"/> |
| Bundesregierung | <input type="checkbox"/> |
| Landtag         | <input type="checkbox"/> |
| Landeshauptmann | <input type="checkbox"/> |
| Bundesminister  | <input type="checkbox"/> |
| Volk            | <input type="checkbox"/> |
| Bundeskanzler   | <input type="checkbox"/> |
| Behörden        | <input type="checkbox"/> |

13. WELCHE AUFGABEN HAT DIE VERWALTUNG.  
KREUZE DIE **VIER** WICHTIGSTEN AN.

|                                               |                          |
|-----------------------------------------------|--------------------------|
| Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit  | <input type="checkbox"/> |
| die Einhaltung der Gesetze überwachen         | <input type="checkbox"/> |
| Wirtschaft zu lenken                          | <input type="checkbox"/> |
| für die Bedürfnisse der Staatsbürger sorgen   | <input type="checkbox"/> |
| Gesetze veröffentlichen                       | <input type="checkbox"/> |
| Arbeit zu beschaffen                          | <input type="checkbox"/> |
| Beratung und Information                      | <input type="checkbox"/> |
| für die Gesundheit der Staatsbürger zu sorgen | <input type="checkbox"/> |

14. WELCHE ENTSCHEIDUNGEN DÜRFEN **NUR** DIE GERICHTE FÄLLEN?

|                                       |                          |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Verhaftung                            | <input type="checkbox"/> |
| Hausdurchsuchung                      | <input type="checkbox"/> |
| vorläufige Festnahme                  | <input type="checkbox"/> |
| Strafmandat verhängen                 | <input type="checkbox"/> |
| Führerschein entziehen                | <input type="checkbox"/> |
| Pfändung                              | <input type="checkbox"/> |
| Kündigung von Wohnungen               | <input type="checkbox"/> |
| Streitigkeiten aus dem Arbeitsvertrag | <input type="checkbox"/> |
| Ehescheidungen                        | <input type="checkbox"/> |
| Besitzstörung                         | <input type="checkbox"/> |
| Entmündigung                          | <input type="checkbox"/> |
| Grundzusammenlegung                   | <input type="checkbox"/> |
| Enteignung                            | <input type="checkbox"/> |

15. FÜHLST DU DICH IN ERSTER LINIE ALS ÖSTERREICHER ODER ALS TIROLER? (KREUZE AN!)

|                                        |                          |
|----------------------------------------|--------------------------|
| Ich fühle mich zuerst als Österreicher | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühle mich zuerst als Tiroler      | <input type="checkbox"/> |

16. WAS WÄRE IN ÖSTERREICH AM BESTEN? (KREUZE AN!)

- |                                                                                                       |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| alles von Wien aus zu bestimmen                                                                       | <input type="checkbox"/> |
| alles von Innsbruck aus zu bestimmen                                                                  | <input type="checkbox"/> |
| einen Teil der Staatsaufgaben von Wien (Bund) und einen Teil von den Bundesländern besorgen zu lassen | <input type="checkbox"/> |

17. WAS IST FÖDERALISMUS?

- |                                                   |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| Aufteilung der politischen Führung auf die Länder | <input type="checkbox"/> |
| Selbständigkeit der Gemeinden                     | <input type="checkbox"/> |
| Beauftragung der Länder durch den Bund            | <input type="checkbox"/> |
| Vereinigung mehrerer Staaten                      | <input type="checkbox"/> |
| zwischenstaatliche Zusammenarbeit                 | <input type="checkbox"/> |

18. WAS BEDEUTET DIE VERFASSUNGSBESTIMMUNG „ÖSTERREICH IST EIN BUNDESSTAAT“ ?

KREUZE IN DER FOLGENDEN AUFGÄHLE DAS ZUTREFFENDE AN!

- |                                                                                        | ja                       | nein                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die Länder dürfen eigene Gesetze erlassen                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Gesetzgebung und Verwaltung ist auf die neun Bundesländer aufgeteilt               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Länder und Gemeinden sind dem Bund untergeordnet und werden vom Bund beaufsichtigt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Staatsaufgaben sind durch die Verfassung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Länder wirken an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## **ANHANG II**

### **Die statistischen Ergebnisse**



FRAGEN ZU STAAT UND POLITIK

Jugendbefragung in Tirol 1979

bearbeitet im

Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Statistik

Innsbruck 1979

# FRAGEN ZU STAAT UND POLITIK – Jugendbefragung in Tirol 1979

Befragt wurden je Bezirk Schüler der 4. Klasse einer Hauptschule (1. und 2. Klassenzug) und der 4. Klasse einer AHS. Eingelangt sind insgesamt 766 ausgefüllte Fragebogen, von denen zwei (AHS) ausgeschieden werden mußten.

Nach Schultyp und Geschlecht differenziert gliedern sich die Schüler, deren Bogen ausgewertet wurden, folgendermaßen:

| Schultyp                 | S c h ü l e r |      |          |      |                   |
|--------------------------|---------------|------|----------|------|-------------------|
|                          | männlich      |      | weiblich |      | zusammen<br>= 100 |
|                          | abs.          | %    | abs.     | %    |                   |
| Klassenzug               |               |      |          |      |                   |
| HAUPTSCHULE – 1. Kl. Zug | 114           | 40,6 | 167      | 59,4 | 281               |
| 2. Kl. Zug               | 114           | 47,9 | 124      | 52,1 | 238               |
| AHS                      | 164           | 66,9 | 81       | 33,1 | 245               |
| S u m m e                | 392           | 51,3 | 372      | 48,7 | 764               |

In den Tabellen auf Seite 4 bis 49 ist zu berücksichtigen, daß bei den Prozentangaben die Kommastellen nicht immer ausgeglichen wurden.

Von den gestellten Fragen wurden nicht alle von allen Schülern fehlerfrei beantwortet. Einige Schüler ließen auch die eine oder andere Frage unbeantwortet. Über den Umfang der Ausfälle informiert die Tabelle auf der folgenden Seite.

| Frage<br>Nr. | Schultyp                                 | S c h ü l e r                 |        |                                    |        |            |                               | Frage<br>Nr. | Schultyp                                 | S c h ü l e r                      |   |                |    |   |
|--------------|------------------------------------------|-------------------------------|--------|------------------------------------|--------|------------|-------------------------------|--------------|------------------------------------------|------------------------------------|---|----------------|----|---|
|              |                                          | ließen Frage<br>unbeantwortet |        | gaben un-<br>brauchbare<br>Antwort |        | Klassenzug | ließen Frage<br>unbeantwortet |              |                                          | gaben un-<br>brauchbare<br>Antwort |   |                |    |   |
|              |                                          | männl.                        | weibl. | männl.                             | weibl. |            | männl.                        |              |                                          | weibl.                             |   |                |    |   |
|              |                                          |                               |        |                                    |        |            |                               |              |                                          |                                    | 1 | 2              | 3  | 4 |
| 2            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             | 10           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                                  | - | -              | -  |   |
| 3            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | -      | 23                                 | 24     | 14         | 23                            | 11           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                                  | - | 12             | 8  |   |
| 4            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | 1      | 32                                 | 11     | -          | -                             | 12           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                                  | - | 19             | 6  |   |
| 5            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | 1      | 2                                  | -      | -          | -                             | 13           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 1                                  | 2 | -              | -  |   |
| 6            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | 1      | 16                                 | 6      | 7          | 8                             | 14           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 1                                  | - | 7 <sup>4</sup> | 5  |   |
| 7            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | -      | 7                                  | 8      | -          | -                             | 15           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                                  | - | 3              | 4  |   |
| 8            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 1                             | 2      | -                                  | -      | -          | -                             | 16           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 1                                  | 1 | 4              | 8  |   |
| 9            | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | -                             | 2      | 2                                  | 2      | 6          | 6                             | 17           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 4                                  | 3 | -              | -  |   |
|              |                                          | -                             | -      | 7                                  | 3      | -          | -                             | 18           | HAUPTSCHULE - 1. Kl.Zug<br>AHS 2. Kl.Zug | 1                                  | 1 | 1              | 2  |   |
|              |                                          | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             |              |                                          | 8                                  | 1 | 1              | -  |   |
|              |                                          | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             |              |                                          | 1                                  | 7 | -              | -  |   |
|              |                                          | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             |              |                                          | 6                                  | 2 | 6              | 14 |   |
|              |                                          | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             |              |                                          | 2                                  | 5 | 5              | 1  |   |
|              |                                          | -                             | -      | -                                  | -      | -          | -                             |              |                                          | 6                                  | 1 | 1              | 1  |   |

Bei den Fragen wurden im einzelnen als "unbrauchbare Antwort" klassifiziert :

FRAGE 3 - Wenn mehr oder weniger Angaben gemacht wurden

FRAGE 4 - Wenn mehrere Alternativen angekreuzt wurden

FRAGE 5 - a) Wenn keine ziffernmäßige Reihung vorgenommen wurde  
b) Wenn mehr oder weniger als fünf Angaben gewertet wurden

FRAGE 7 - Wenn beide Alternativen angekreuzt wurden

FRAGE 8 - Wenn mehr oder weniger als drei Antworten gegeben wurden

FRAGE 11 - Bei nur teilweiser Beantwortung

FRAGE 12 - Wenn mehr oder weniger als vier der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten angekreuzt wurden

FRAGE 15 - Wenn beide Alternativen angekreuzt wurden

FRAGE 16 - Bei Mehrfachmarkierung

FRAGE 18 - Bei nur teilweiser Beantwortung

FRAGE 2 - Mehrfachangaben möglich - Alle Schüler haben geantwortet

| Woher hast Du<br>Dein Wissen<br>über politische<br>Fragen ? | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |          |                       |      |                 |      |                              |      |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|----------|-----------------------|------|-----------------|------|------------------------------|------|
|                                                             | männlich                 |      |                       |      |                 |      |                       | weiblich |                       |      |                 |      |                              |      |
|                                                             | 1. Kl. Zug<br>n = 114    |      | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |      | zus.<br>N = 228 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 167 |          | 2. Kl. Zug<br>n = 124 |      | zus.<br>N = 291 |      | Hauptschüler zus.<br>N = 519 |      |
|                                                             | abs.                     | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %        | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                         | %    |
|                                                             | 1                        | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8        | 9                     | 10   | 11              | 12   | 13                           | 14   |
| Unterricht in<br>der Schule                                 | 68                       | 59,6 | 55                    | 48,2 | 123             | 53,9 | 117                   | 70,1     | 75                    | 60,5 | 192             | 66,0 | 315                          | 60,7 |
| Zeitungslektüre                                             | 56                       | 49,1 | 30                    | 26,3 | 86              | 37,7 | 73                    | 43,7     | 35                    | 28,2 | 108             | 37,1 | 194                          | 37,4 |
| Rundfunk                                                    | 72                       | 63,2 | 60                    | 52,6 | 132             | 57,9 | 78                    | 46,7     | 61                    | 49,2 | 139             | 47,8 | 271                          | 52,2 |
| Fernsehen                                                   | 108                      | 94,7 | 103                   | 90,4 | 211             | 92,5 | 138                   | 82,6     | 103                   | 83,1 | 241             | 82,8 | 452                          | 87,1 |
| Gespräche in der<br>Familie                                 | 54                       | 47,4 | 29                    | 25,4 | 83              | 36,4 | 78                    | 46,7     | 56                    | 45,2 | 134             | 46,0 | 217                          | 41,8 |

Fortsetzung

FRAGE 2 - Fortsetzung  
Hauptschüler - 4. Klasse

SONSTIGE QUELLEN ÜBER POLITISCHES WISSEN :

| m ä n n l i c h                                                    |               | w e i b l i c h                        |               |                         |   |                                                  |   |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------|---------------|-------------------------|---|--------------------------------------------------|---|
| 1. Klassenzug                                                      | 2. Klassenzug | 1. Klassenzug                          | 2. Klassenzug |                         |   |                                                  |   |
| Gespräche und Diskussionen mit Freunden, Mitmenschen und Bekannten | 6             | Gespräche mit Freunden und Mitschülern | 2             | Gespräche mit Freunden  | 6 | Gespräche mit Freunden, Verwandten und Bekannten | 3 |
| Gespräche mit Onkel                                                | 1             | Gespräche mit Mitmenschen              | 1             | Gespräche mit Bekannten | 1 | Diskussionen unter Jugendlichen                  | 1 |
|                                                                    |               | Julius Caesar                          | 1             | Bücher                  | 1 | Gespräche mit Mitmenschen                        | 1 |
| Illustrierte                                                       | 1             | Zeitschriften                          | 1             |                         |   |                                                  |   |
| Kirche                                                             | 1             | Pfarrer                                | 2             |                         |   |                                                  |   |
| Politische Jugendgruppe                                            | 1             |                                        |               |                         |   |                                                  |   |

FRAGE 2 - Mehrfachangaben möglich

| Woher hast Du<br>Dein Wissen<br>über politische<br>Fragen ? | A H S - 4. K l a s s e |      |                    |      |                     |      | SONSTIGE QUELLEN ÜBER POLITISCHES WISSEN :                 |                 |
|-------------------------------------------------------------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|------------------------------------------------------------|-----------------|
|                                                             | männlich<br>n = 164    |      | weiblich<br>n = 81 |      | zusammen<br>N = 245 |      | m ä n n l i c h                                            | w e i b l i c h |
|                                                             | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |                                                            |                 |
|                                                             | 1                      | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |                                                            |                 |
| Unterricht in<br>der Schule                                 | 113                    | 68,9 | 57                 | 70,4 | 170                 | 69,4 | Freunde                                                    | 8               |
|                                                             | 97                     | 59,1 | 43                 | 53,1 | 140                 | 57,1 | Verwandte und Freunde                                      | 2               |
| Zeitungslektüre                                             | 100                    | 61,0 | 46                 | 56,8 | 146                 | 59,6 | Ältere Kollegen                                            | 1               |
| Rundfunk                                                    | 148                    | 90,2 | 73                 | 90,1 | 221                 | 90,2 | Diskussionen bei Jugend-<br>gruppen                        | 1               |
| Fernsehen                                                   | 88                     | 53,7 | 47                 | 58,0 | 135                 | 55,1 | Beeinflussung                                              | 1               |
| Gespräche in der<br>Familie                                 |                        |      |                    |      |                     |      | Bücher                                                     | 8               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | "Profil", "Trend"<br>(Zeitschriften)                       | 2               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | Parteiorgane                                               | 1               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | Gespräche mit Freunden<br>und Mitschülern                  | 6               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | Gespräche mit Mit-<br>schülern und Erwachsenen             | 1               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | Bücher                                                     | 4               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | Kino                                                       | 1               |
|                                                             |                        |      |                    |      |                     |      | "selbst darüber nach-<br>gedacht und Urteil ge-<br>bildet" | 1               |

- Anzuckerzeugen waren die fünf wichtigsten Auktgaden

| Besonders wichtige Aufgaben des Staates                        | Hau p t s c h ü t e r - 4. K l a s s e |                       |                 |                       |                       |                 |                 |      |      |      |      |      |                                          |      |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|------|------|------|------|------|------------------------------------------|------|
|                                                                | m ä n n l i c h                        |                       |                 |                       |                       |                 | w e i b l i c h |      |      |      |      |      | Hau p t s c h ü t e r z u s .<br>N = 425 |      |
|                                                                | 1. Kl. Zug<br>n = 91                   | 2. Kl. Zug<br>n = 100 | zus.<br>N = 191 | 1. Kl. Zug<br>n = 143 | 2. Kl. Zug<br>n = 101 | zus.<br>N = 244 |                 |      |      |      |      |      |                                          |      |
|                                                                | abs.                                   | %                     | abs.            | %                     | abs.                  | %               | abs.            | %    | abs. | %    | abs. | %    | abs.                                     | %    |
| Er gibt vielen Beamten Arbeitsplätze                           | 49                                     | 53,8                  | 55              | 55,0                  | 104                   | 54,5            | 82              | 57,3 | 50   | 49,5 | 132  | 54,1 | 236                                      | 54,3 |
| Er sorgt für Gerechtigkeit, so gut es geht                     | 71                                     | 78,0                  | 78              | 78,0                  | 149                   | 78,0            | 109             | 76,2 | 79   | 78,2 | 188  | 77,0 | 327                                      | 77,5 |
| Er hilft in unversicherten Notlagen                            | 40                                     | 44,0                  | 50              | 50,0                  | 90                    | 47,1            | 48              | 33,6 | 42   | 41,6 | 90   | 36,9 | 180                                      | 41,4 |
| Er erhält die Polizei und Gendarmerie                          | 43                                     | 47,3                  | 51              | 51,0                  | 94                    | 49,2            | 69              | 48,3 | 52   | 51,5 | 121  | 49,6 | 215                                      | 49,4 |
| Er erhält Schulen und bezahlt die Lehrer                       | 61                                     | 67,0                  | 69              | 69,0                  | 130                   | 68,1            | 89              | 62,2 | 67   | 66,3 | 156  | 63,9 | 286                                      | 65,7 |
| Er sorgt für die Verteidigung des Landes                       | 59                                     | 64,8                  | 61              | 61,0                  | 120                   | 62,8            | 103             | 72,0 | 56   | 55,4 | 159  | 65,2 | 279                                      | 64,1 |
| Er sorgt für den Bau von Straßen und die Regelung des Verkehrs | 65                                     | 71,4                  | 77              | 77,0                  | 142                   | 74,3            | 112             | 78,3 | 79   | 78,2 | 191  | 78,3 | 333                                      | 76,6 |
| Er sorgt für die Erhaltung einer gesunden Umwelt               | 67                                     | 73,6                  | 63              | 63,0                  | 130                   | 68,1            | 103             | 72,0 | 80   | 79,2 | 183  | 75,0 | 313                                      | 72,0 |

+ ) Bogen, wo weniger, mehr oder alle Kategorien angekreuzt waren, wurden ausgeschlossen.

FRAGE 3 - Fortsetzung  
Hauptschüler - 4. Klasse

AN "SONSTIGEN" WICHTIGEN AUFGABEN DES STAATES WURDEN GENANNT :

| m ä n n l i c h                       |                                      | w e i b l i c h                              |                                                           |
|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. Klassenzug                         | 2. Klassenzug                        | 1. Klassenzug                                | 2. Klassenzug                                             |
| Sinnvolle Einteilung des Budgets<br>1 |                                      |                                              | Er bestimmt die Gesetze<br>1                              |
| Arbeitslosenunterstützung<br>1        | Schulden<br>1                        | Wirtschaft<br>Schulden<br>1                  | Er verschafft den Arbeit-<br>tern mehr Arbeitsplätze<br>1 |
| Sorgt für Rentner<br>2                | Erhaltung von<br>Krankenhäusern<br>1 | Elternlose Kinder<br>1                       | Er baut Krankenhäuser<br>1                                |
|                                       |                                      | Erhaltung von Kirchen<br>und Denkmälern<br>2 |                                                           |

ZUSAMMENFASSUNG FRAGE 3 - BESONDERS WICHTIGE AUFGABEN DES STAATES -  
REIHUNG DER FÖNF WICHTIGSTEN AUFGABEN

| Besonders wichtige Aufgaben des Staates                        | Hauptschüler - 4. Klasse |            |      |            |            |      |                   | AHS - 4. Klasse |          |          |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------|------------|------|------------|------------|------|-------------------|-----------------|----------|----------|
|                                                                | männlich                 |            |      | weiblich   |            |      | Hauptschüler zus. | männlich        | weiblich | zusammen |
|                                                                | 1. Kl. Zug               | 2. Kl. Zug | zus. | 1. Kl. Zug | 2. Kl. Zug | zus. |                   |                 |          |          |
| Er gibt vielen Beamten Arbeitsplätze                           | -                        | -          | -    | -          | -          | -    | -                 | -               | 3        | -        |
| Er sorgt für Gerechtigkeit, so gut es geht                     | 1                        | 1          | 1    | 2          | 2          | 2    | 1                 | 1               | 1        | 1        |
| Er hilft in unverschuldeten Notlagen                           | -                        | -          | -    | -          | -          | -    | -                 | -               | -        | -        |
| Er erhält die Polizei und Gendarmerie                          | -                        | -          | -    | -          | -          | -    | -                 | -               | -        | -        |
| Er erhält Schulen und bezahlt die Lehrer                       | 4                        | 3          | 3    | 5          | 4          | 5    | 4                 | 3               | -        | 5        |
| Er sorgt für die Verteidigung des Landes                       | 5                        | 5          | 5    | 3          | 5          | 4    | 5                 | 4               | 4        | 4        |
| Er sorgt für den Bau von Straßen und die Regelung des Verkehrs | 3                        | 2          | 2    | 1          | 2          | 1    | 2                 | 2               | 5        | 2        |
| Er sorgt für die Erhaltung einer gesunden Umwelt               | 2                        | 4          | 3    | 3          | 1          | 3    | 3                 | 5               | 2        | 3        |

FRAGE 3 - Anzukeuzen waren die fünf wichtigsten Aufgaben<sup>+)</sup>

| Besonders wichtige Aufgaben des Staates                        | A H S - 4. K l a s s e |      |                    |      |                     |      | AN "SONSTIGEN" WICHTIGEN AUFGABEN DES STAATES WURDEN GENANNT: |                 |
|----------------------------------------------------------------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|---------------------------------------------------------------|-----------------|
|                                                                | männlich<br>n = 132    |      | weiblich<br>n = 69 |      | zusammen<br>N = 201 |      | m ä n n l i c h                                               | w e i b l i c h |
|                                                                | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |                                                               |                 |
|                                                                | 1                      | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    | 7                                                             | 8               |
| Er gibt vielen Beamten Arbeitsplätze                           | 75                     | 56,8 | 49                 | 71,0 | 124                 | 61,7 | 1                                                             | 1               |
| Er sorgt für Gerechtigkeit, so gut es geht                     | 113                    | 85,6 | 58                 | 84,1 | 171                 | 85,1 | 1                                                             | 1               |
| Er hilft in unversicherten Notlagen                            | 51                     | 38,6 | 19                 | 27,5 | 70                  | 34,8 | 1                                                             | 1               |
| Er erhält die Polizei und Gendarmerie                          | 63                     | 47,7 | 30                 | 43,5 | 93                  | 46,3 | 1                                                             | 1               |
| Er erhält Schulen und bezahlt die Lehrer                       | 86                     | 65,2 | 41                 | 59,4 | 127                 | 63,2 | 1                                                             | 1               |
| Er sorgt für die Verteidigung des Landes                       | 85                     | 64,4 | 47                 | 68,1 | 132                 | 65,7 | 1                                                             | 1               |
| Er sorgt für den Bau von Straßen und die Regelung des Verkehrs | 97                     | 73,5 | 45                 | 65,2 | 142                 | 70,6 | 1                                                             | 1               |
| Er sorgt für die Erhaltung einer gesunden Umwelt               | 78                     | 59,1 | 56                 | 81,2 | 134                 | 66,7 | 3                                                             | 2               |
|                                                                |                        |      |                    |      |                     |      | 2                                                             | 1               |
|                                                                |                        |      |                    |      |                     |      | 1                                                             | 1               |

<sup>+) Bogen, wo weniger, mehr oder alle Kategorien angekreuzt waren, wurden ausgeschlossen</sup>

FRAGE 4 - BIST DU DER MEINUNG, DASS ES IN ÖSTERREICH ZU WENIG, GERADE GENUG ODER ZU VIELE GESETZE GIBT ?

| H a u p t s c h ü l e r - 4. K l a s s e |                       |      |                       |      |                 |      |                           |      |                       |      |                 |      |                              |      |
|------------------------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|---------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|------------------------------|------|
| Antworts-<br>alternativen                | m ä n n l i c h       |      |                       |      |                 |      | w e i b l i c h           |      |                       |      |                 |      | Hauptschüler zus.<br>N = 517 |      |
|                                          | 1. Kl. Zug<br>n = 114 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |      | zus.<br>N = 228 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 165 (1) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 124 |      | zus.<br>N = 289 |      |                              |      |
|                                          | abs.                  | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                      | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |                              |      |
|                                          | 1                     | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                         | 8    | 9                     | 10   | 11              | 12   |                              |      |
| Zu wenig                                 | 8                     | 7,0  | 6                     | 5,2  | 14              | 6,2  | 7                         | 4,3  | 6                     | 4,8  | 13              | 4,5  | 27                           | 5,2  |
| Gerade genug                             | 80                    | 70,2 | 76                    | 66,7 | 156             | 68,4 | 137                       | 83,0 | 93                    | 75,0 | 230             | 79,6 | 366                          | 74,7 |
| Zu viele                                 | 26                    | 22,8 | 32                    | 28,1 | 58              | 25,4 | 21                        | 12,7 | 25                    | 20,2 | 46              | 15,9 | 104                          | 20,1 |

| Antwortsalternativen |    | A H S - 4. K l a s s e |   |                    |      |                     |      |
|----------------------|----|------------------------|---|--------------------|------|---------------------|------|
|                      |    | männlich<br>n = 162    |   | weiblich<br>n = 80 |      | zusammen<br>N = 242 |      |
|                      |    | abs.                   | % | abs.               | %    | abs.                | %    |
| 1                    |    |                        | 2 | 3                  | 4    | 5                   | 6    |
| Zu wenig             | 23 | 14,2                   |   | 4                  | 5,0  | 27                  | 11,1 |
| Gerade genug         | 90 | 55,6                   |   | 58                 | 72,5 | 148                 | 61,2 |
| Zu viele             | 49 | 30,2                   |   | 18                 | 22,5 | 67                  | 27,7 |

- 1) Zwei Mädchen haben diese Frage nicht beantwortet.
- 2) Zwei Antworten waren unbrauchbar (männlich), eine ist unterblieben (weiblich).

FRAGE 5 - ÖSTERREICHISCHE "MACHTZENTREN"

Es waren von den Angeführten die fünf Wichtigsten zu bezeichnen

A) Auswertung : Rangordnung  
Zusammenfassung

| Machtzentren            | Haupt - |         | S c h ü l e r |      |         | A H S -     |    |
|-------------------------|---------|---------|---------------|------|---------|-------------|----|
|                         | abs.    | Wertung | Rangordnung   | abs. | Wertung | Rangordnung |    |
|                         | 1       | 2       | 3             | 4    | 5       | 6           | 6  |
| Banken                  | 88      | 3,4     | 11            | 37   | 3,8     | 15          | 15 |
| Bundesheer              | 111     | 2,9     | 4             | 40   | 3,1     | 6           | 6  |
| Bundeskanzler           | 258     | 2,4     | 3             | 128  | 2,5     | 3           | 3  |
| Bundespräsident         | 263     | 2,1     | 1             | 82   | 2,3     | 1           | 1  |
| Bundesregierung         | 262     | 2,3     | 2             | 127  | 2,3     | 1           | 1  |
| Bürgermeister           | 46      | 3,3     | 9             | 10   | 3,8     | 15          | 15 |
| Finanzämter             | 77      | 3,6     | 12            | 26   | 3,8     | 15          | 15 |
| Gerichte                | 186     | 3,2     | 8             | 73   | 3,5     | 9           | 9  |
| Gewerkschaften          | 45      | 3,3     | 9             | 70   | 3,5     | 9           | 9  |
| Kirche                  | 142     | 3,6     | 12            | 65   | 3,8     | 15          | 15 |
| Landeshauptmann         | 78      | 3,6     | 12            | 16   | 3,5     | 9           | 9  |
| Landesregierung         | 106     | 3,7     | 15            | 50   | 3,4     | 8           | 8  |
| Landtage                | 30      | 3,1     | 7             | 16   | 3,9     | 19          | 19 |
| Nationalrat             | 172     | 3,0     | 6             | 111  | 2,7     | 5           | 5  |
| Parlament               | 231     | 2,9     | 4             | 148  | 2,6     | 4           | 4  |
| Parteien                | 87      | 3,8     | 16            | 66   | 3,3     | 7           | 7  |
| Polizei und Gendarmerie | 152     | 3,9     | 17            | 60   | 3,6     | 12          | 12 |
| Vereine                 | 18      | 4,2     | 19            | 7    | 3,7     | 13          | 13 |
| Zeitungen               | 53      | 3,9     | 17            | 18   | 3,7     | 13          | 13 |

FRAGE 5 - Fortsetzung  
Hauptschüler

| Machtzentren            |  | Hauptschüler - 4. Klasse |         |            |         |      |                 |         |            |         |      | Hauptschüler<br>zus. |    |    |     |    |     |     |    |     |     |    |
|-------------------------|--|--------------------------|---------|------------|---------|------|-----------------|---------|------------|---------|------|----------------------|----|----|-----|----|-----|-----|----|-----|-----|----|
|                         |  | m ä n n l i c h          |         |            |         |      | w e i b l i c h |         |            |         |      |                      |    |    |     |    |     |     |    |     |     |    |
|                         |  | 1. Kl. Zug               |         | 2. Kl. Zug |         | zus. | 1. Kl. Zug      |         | 2. Kl. Zug |         | zus. |                      |    |    |     |    |     |     |    |     |     |    |
|                         |  | abs.                     | Wertung | abs.       | Wertung |      | abs.            | Wertung | abs.       | Wertung |      |                      |    |    |     |    |     |     |    |     |     |    |
|                         |  | 1                        | 2       | 3          | 4       | 5    | 6               | 7       | 8          | 9       | 10   | 11                   | 12 | 13 | 14  | 15 | 16  | 17  | 18 | 19  | 20  | 21 |
| Banken                  |  | 18                       | 2,7     | 5          | 22      | 3,1  | 7               | 40      | 2,9        | 5       | 23   | 4,0                  | 16 | 25 | 3,8 | 16 | 48  | 3,9 | 16 | 83  | 3,4 | 11 |
| Bundesheer              |  | 29                       | 3,2     | 8          | 41      | 2,4  | 4               | 70      | 2,7        | 4       | 23   | 3,1                  | 7  | 18 | 3,1 | 6  | 41  | 3,1 | 8  | 111 | 2,9 | 4  |
| Bundeskanzler           |  | 51                       | 2,6     | 3          | 61      | 2,1  | 1               | 112     | 2,3        | 2       | 82   | 2,4                  | 3  | 64 | 2,4 | 2  | 146 | 2,4 | 4  | 258 | 2,4 | 3  |
| Bundespräsident         |  | 48                       | 2,4     | 2          | 63      | 2,2  | 2               | 111     | 2,2        | 1       | 83   | 2,0                  | 1  | 69 | 2,0 | 1  | 152 | 2,0 | 2  | 263 | 2,1 | 1  |
| Bundesregierung         |  | 63                       | 2,3     | 1          | 59      | 2,3  | 3               | 122     | 2,3        | 2       | 80   | 2,0                  | 1  | 60 | 2,5 | 3  | 140 | 1,8 | 1  | 262 | 2,3 | 2  |
| Bürgermeister           |  | 9                        | 3,3     | 10         | 6       | 2,7  | 5               | 15      | 3,1        | 7       | 13   | 3,5                  | 10 | 18 | 3,4 | 11 | 31  | 2,3 | 3  | 46  | 3,3 | 5  |
| Finanzminister          |  | 19                       | 3,7     | 13         | 14      | 3,4  | 9               | 33      | 3,5        | 11      | 21   | 3,5                  | 10 | 23 | 3,8 | 16 | 44  | 3,7 | 14 | 77  | 3,6 | 12 |
| Gerichte                |  | 39                       | 3,2     | 8          | 44      | 3,5  | 11              | 63      | 3,3        | 9       | 67   | 3,2                  | 8  | 36 | 3,1 | 5  | 103 | 3,2 | 9  | 186 | 3,2 | 8  |
| Gewerkschaften          |  | 8                        | 4,0     | 19         | 13      | 2,9  | 6               | 51      | 3,3        | 9       | 9    | 3,3                  | 15 | 15 | 3,0 | 5  | 24  | 3,3 | 10 | 45  | 3,3 | 9  |
| Kirche                  |  | 20                       | 3,8     | 16         | 32      | 3,5  | 11              | 21      | 3,6        | 13      | 45   | 3,6                  | 12 | 45 | 3,4 | 11 | 90  | 3,5 | 12 | 142 | 3,6 | 12 |
| Landeshaupthmann        |  | 10                       | 3,8     | 16         | 17      | 4,1  | 17              | 27      | 4,0        | 17      | 25   | 3,4                  | 9  | 26 | 3,2 | 10 | 51  | 3,3 | 10 | 78  | 3,6 | 12 |
| Landesregierung         |  | 22                       | 3,9     | 18         | 18      | 4,0  | 15              | 40      | 3,9        | 16      | 41   | 3,6                  | 12 | 25 | 3,4 | 11 | 66  | 3,5 | 12 | 106 | 3,7 | 15 |
| Landtage                |  | 7                        | 3,4     | 12         | 3       | 3,7  | 13              | 10      | 3,5        | 11      | 16   | 2,8                  | 4  | 4  | 3,5 | 14 | 20  | 3,0 | 7  | 30  | 3,1 | 7  |
| Nationalrat             |  | 37                       | 3,1     | 7          | 30      | 3,4  | 9               | 67      | 3,2        | 8       | 75   | 2,9                  | 5  | 30 | 3,1 | 6  | 105 | 2,9 | 5  | 172 | 2,9 | 4  |
| Parlament               |  | 52                       | 2,6     | 3          | 37      | 3,3  | 8               | 89      | 2,5        | 5       | 91   | 2,9                  | 5  | 51 | 2,8 | 6  | 142 | 2,8 | 5  | 231 | 2,9 | 4  |
| Parteien                |  | 18                       | 3,7     | 13         | 19      | 3,8  | 14              | 37      | 3,8        | 15      | 38   | 4,1                  | 18 | 12 | 3,1 | 15 | 85  | 4,0 | 15 | 87  | 3,8 | 16 |
| Polizei und Gendarmerie |  | 33                       | 3,7     | 13         | 34      | 3,8  | 14              | 67      | 3,7        | 14      | 37   | 4,3                  | 19 | 48 | 3,7 | 15 | 85  | 4,0 | 18 | 152 | 3,9 | 17 |
| Vereine                 |  | 3                        | 3,0     | 6          | 7       | 4,9  | 19              | 10      | 4,3        | 19      | 5    | 4,0                  | 16 | 3  | 4,0 | 18 | 8   | 4,0 | 16 | 18  | 4,2 | 19 |
| Zeitungen               |  | 4                        | 3,3     | 10         | 15      | 4,3  | 18              | 19      | 4,1        | 18      | 26   | 3,7                  | 14 | 8  | 4,5 | 19 | 34  | 3,9 | 16 | 53  | 3,9 | 17 |

FRAGE 5 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Machtzentren            | AHS - 4. Klasse |         |             |                 |         |             |                 |         |             |
|-------------------------|-----------------|---------|-------------|-----------------|---------|-------------|-----------------|---------|-------------|
|                         | m ä n n l i c h |         |             | w e i b l i c h |         |             | z u s a m m e n |         |             |
|                         | abs.            | Wertung | Rangordnung | abs.            | Wertung | Rangordnung | abs.            | Wertung | Rangordnung |
|                         | 1               | 2       | 3           | 4               | 5       | 6           | 7               | 8       | 9           |
| Banken                  | 27              | 3,9     | 14          | 10              | 3,3     | 10          | 37              | 3,8     | 15          |
| Bundesheer              | 28              | 3,1     | 6           | 12              | 3,1     | 7           | 40              | 3,1     | 6           |
| Bundeskanzler           | 86              | 2,5     | 3           | 42              | 2,3     | 2           | 128             | 2,5     | 3           |
| Bundespräsident         | 59              | 2,3     | 2           | 23              | 2,2     | 1           | 82              | 2,3     | 1           |
| Bundesregierung         | 90              | 2,2     | 1           | 37              | 2,5     | 4           | 127             | 2,3     | 1           |
| Bürgermeister           | 4               | 4,0     | 16          | 6               | 3,7     | 17          | 10              | 3,8     | 15          |
| Finanzämter             | 17              | 4,2     | 18          | 9               | 3,2     | 9           | 26              | 3,8     | 15          |
| Gerichte                | 51              | 3,4     | 11          | 22              | 3,5     | 11          | 73              | 3,5     | 9           |
| Gewerkschaften          | 50              | 3,5     | 12          | 20              | 3,5     | 11          | 70              | 3,5     | 9           |
| Kirche                  | 41              | 3,9     | 14          | 24              | 3,6     | 15          | 65              | 3,8     | 15          |
| Landeshauptmann         | 11              | 3,2     | 8           | 5               | 4,2     | 18          | 16              | 3,5     | 9           |
| Landesregierung         | 27              | 3,2     | 8           | 23              | 3,5     | 11          | 50              | 3,4     | 8           |
| Landtage                | 13              | 4,3     | 19          | 3               | 2,3     | 2           | 16              | 3,9     | 19          |
| Nationalrat             | 82              | 2,7     | 4           | 29              | 2,9     | 6           | 111             | 2,7     | 5           |
| Parlament               | 101             | 2,7     | 4           | 47              | 2,5     | 4           | 148             | 2,6     | 4           |
| Parteien                | 40              | 3,1     | 6           | 26              | 3,6     | 15          | 66              | 3,3     | 7           |
| Polizei und Gendarmerie | 42              | 3,7     | 13          | 18              | 3,5     | 11          | 60              | 3,6     | 12          |
| Vereine                 | 5               | 3,2     | 8           | 2               | 5,0     | 19          | 7               | 3,7     | 13          |
| Zeitung                 | 11              | 4,1     | 17          | 7               | 3,1     | 7           | 18              | 3,7     | 13          |

FRAGE 5 - ÖSTERREICHISCHE "MACHTZENTREN"

Es waren von den angeführten die fünf wichtigsten zu bezeichnen

B) Auswertung : Prozente

| Machtzentren  | Wer-<br>tun-<br>gen | H a u p t s c h ü l e r - 4. K l a s s e |      |                       |      |                 |                       |     |                       |    |                 | Haupt-<br>schüler<br>zus.<br>N̄ = 481 |      |     |      |
|---------------|---------------------|------------------------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|-----------------------|-----|-----------------------|----|-----------------|---------------------------------------|------|-----|------|
|               |                     | m ä n n l i c h                          |      |                       |      |                 | w e i b l i c h       |     |                       |    |                 |                                       |      |     |      |
|               |                     | 1. Kl.-Zug<br>n = 98                     |      | 2. Kl.-Zug<br>n = 107 |      | zus.<br>N = 205 | 1. Kl.-Zug<br>n = 160 |     | 2. Kl.-Zug<br>n = 116 |    | zus.<br>N = 276 |                                       |      |     |      |
|               |                     | abs.                                     | %    | abs.                  | %    |                 | abs.                  | %   | abs.                  | %  |                 |                                       |      |     |      |
|               |                     | 1                                        | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6                     | 7   | 8                     | 9  | 10              | 11                                    | 12   | 13  | 14   |
| Banken        | 1                   | 5                                        | 5,1  | 5                     | 4,7  | 10              | 4,9                   | 1   | 0,6                   | 1  | 0,9             | 2                                     | 0,7  | 12  | 2,5  |
|               | 2                   | 5                                        | 5,1  | 5                     | 4,7  | 10              | 4,9                   | 2   | 1,3                   | 3  | 2,6             | 5                                     | 1,8  | 15  | 3,1  |
|               | 3                   | 2                                        | 2,1  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,5                   | 4   | 2,5                   | 4  | 3,4             | 8                                     | 2,9  | 11  | 2,3  |
|               | 4                   | 3                                        | 3,1  | 4                     | 3,7  | 7               | 3,4                   | 5   | 3,1                   | 10 | 8,6             | 15                                    | 5,4  | 22  | 4,6  |
|               | 5                   | 3                                        | 3,1  | 7                     | 6,5  | 10              | 4,9                   | 11  | 6,9                   | 7  | 6,0             | 18                                    | 6,5  | 28  | 5,8  |
|               | k.W.                | 80                                       | 81,5 | 85                    | 79,5 | 165             | 80,4                  | 137 | 85,6                  | 91 | 78,5            | 228                                   | 82,7 | 393 | 81,7 |
| Bundesheer    | 1                   | 4                                        | 4,1  | 15                    | 14,0 | 19              | 9,3                   | 9   | 5,6                   | 4  | 3,4             | 13                                    | 4,7  | 32  | 6,7  |
|               | 2                   | 5                                        | 5,1  | 9                     | 8,4  | 14              | 6,8                   | 1   | 0,6                   | 4  | 3,4             | 5                                     | 1,8  | 19  | 4,0  |
|               | 3                   | 7                                        | 7,2  | 6                     | 5,6  | 13              | 6,3                   | 1   | 0,6                   | 2  | 1,7             | 3                                     | 1,1  | 16  | 3,3  |
|               | 4                   | 7                                        | 7,2  | 7                     | 6,5  | 14              | 6,8                   | 3   | 1,9                   | 3  | 2,6             | 6                                     | 2,2  | 20  | 4,2  |
|               | 5                   | 6                                        | 6,2  | 4                     | 3,7  | 10              | 4,9                   | 9   | 5,6                   | 5  | 4,3             | 14                                    | 5,1  | 24  | 5,0  |
|               | k.W.                | 69                                       | 70,2 | 66                    | 61,8 | 135             | 65,9                  | 137 | 85,7                  | 98 | 84,6            | 235                                   | 85,1 | 370 | 76,8 |
| Bundeskanzler | 1                   | 12                                       | 12,2 | 25                    | 23,4 | 37              | 18,0                  | 18  | 11,3                  | 15 | 12,9            | 33                                    | 12,0 | 70  | 14,6 |
|               | 2                   | 16                                       | 16,3 | 16                    | 15,0 | 32              | 15,6                  | 29  | 18,1                  | 25 | 21,6            | 54                                    | 19,6 | 86  | 17,9 |
|               | 3                   | 9                                        | 9,2  | 12                    | 11,2 | 21              | 10,2                  | 21  | 13,1                  | 12 | 10,3            | 33                                    | 12,0 | 54  | 11,2 |
|               | 4                   | 8                                        | 8,2  | 7                     | 6,5  | 15              | 7,3                   | 11  | 6,9                   | 8  | 6,9             | 19                                    | 6,9  | 34  | 7,1  |
|               | 5                   | 6                                        | 6,2  | 1                     | 0,9  | 7               | 3,4                   | 3   | 1,9                   | 4  | 3,4             | 7                                     | 2,5  | 14  | 2,9  |
|               | k.W.                | 47                                       | 47,9 | 46                    | 43,0 | 93              | 45,5                  | 78  | 48,7                  | 52 | 44,9            | 130                                   | 47,0 | 223 | 46,3 |

Fortsetzung

| Machtzentren    | Wertun-<br>gen | Haupt-schüler - 4. Klasse |      |                      |      |                 |      |                      |          |                      |      |                 |      |     |      | Haupt-<br>schüler<br>zus.<br>N = 481 |
|-----------------|----------------|---------------------------|------|----------------------|------|-----------------|------|----------------------|----------|----------------------|------|-----------------|------|-----|------|--------------------------------------|
|                 |                | männlich                  |      |                      |      |                 |      |                      | weiblich |                      |      |                 |      |     |      |                                      |
|                 |                | 1. Kl.Zug<br>n = 98       |      | 2. Kl.Zug<br>n = 107 |      | zus.<br>N = 205 |      | 1. Kl.Zug<br>n = 160 |          | 2. Kl.Zug<br>n = 116 |      | zus.<br>N = 276 |      |     |      |                                      |
|                 |                | abs.                      | %    | abs.                 | %    | abs.            | %    | abs.                 | %        | abs.                 | %    | abs.            | %    |     |      |                                      |
|                 |                | 1                         | 2    | 3                    | 4    | 5               | 6    | 7                    | 8        | 9                    | 10   | 11              | 12   | 13  | 14   |                                      |
| Bundespräsident | 1              | 18                        | 18,4 | 25                   | 23,4 | 43              | 21,0 | 45                   | 28,1     | 32                   | 27,6 | 77              | 27,9 | 120 | 24,9 |                                      |
|                 | 2              | 11                        | 11,2 | 15                   | 14,0 | 26              | 12,7 | 16                   | 10,0     | 19                   | 16,4 | 35              | 12,7 | 61  | 12,7 |                                      |
|                 | 3              | 9                         | 9,2  | 13                   | 12,1 | 22              | 10,7 | 7                    | 4,4      | 5                    | 4,3  | 12              | 4,3  | 34  | 7,1  |                                      |
|                 | 4              | 4                         | 4,1  | 8                    | 7,5  | 12              | 5,8  | 10                   | 6,3      | 9                    | 7,8  | 19              | 6,9  | 31  | 6,4  |                                      |
|                 | 5              | 6                         | 6,2  | 2                    | 1,9  | 8               | 3,9  | 5                    | 3,1      | 4                    | 3,4  | 9               | 3,3  | 17  | 3,5  |                                      |
|                 | k.W.           | 50                        | 50,9 | 44                   | 41,1 | 94              | 45,9 | 77                   | 48,1     | 47                   | 40,5 | 124             | 44,9 | 218 | 45,4 |                                      |
| Bundesregierung | 1              | 22                        | 22,4 | 21                   | 19,6 | 43              | 21,0 | 35                   | 21,9     | 22                   | 19,0 | 57              | 20,7 | 100 | 20,8 |                                      |
|                 | 2              | 15                        | 15,3 | 18                   | 16,8 | 33              | 16,1 | 21                   | 13,1     | 9                    | 7,8  | 30              | 10,9 | 63  | 13,1 |                                      |
|                 | 3              | 16                        | 16,3 | 7                    | 6,5  | 23              | 11,2 | 14                   | 8,8      | 13                   | 11,2 | 27              | 9,8  | 50  | 10,4 |                                      |
|                 | 4              | 4                         | 4,1  | 8                    | 7,5  | 12              | 5,8  | 6                    | 3,8      | 8                    | 6,9  | 14              | 5,1  | 26  | 5,4  |                                      |
|                 | 5              | 6                         | 6,2  | 5                    | 4,7  | 11              | 5,4  | 4                    | 2,5      | 8                    | 6,9  | 12              | 4,3  | 23  | 4,8  |                                      |
|                 | k.W.           | 35                        | 35,7 | 48                   | 44,9 | 83              | 40,5 | 80                   | 49,9     | 56                   | 48,2 | 136             | 49,2 | 219 | 45,5 |                                      |
| Bürgermeister   | 1              | 1                         | 1,0  | 1                    | 0,9  | 2               | 1,0  | -                    | -        | 1                    | 0,9  | 1               | 0,4  | 3   | 0,6  |                                      |
|                 | 2              | -                         | -    | 2                    | 1,9  | 2               | 1,0  | 4                    | 2,5      | 5                    | 4,3  | 9               | 3,3  | 11  | 2,3  |                                      |
|                 | 3              | 3                         | 3,1  | 1                    | 0,9  | 4               | 2,0  | 1                    | 0,6      | 3                    | 2,6  | 4               | 1,4  | 8   | 1,7  |                                      |
|                 | 4              | 5                         | 5,1  | 2                    | 1,9  | 7               | 3,4  | 6                    | 3,8      | 4                    | 3,4  | 10              | 3,6  | 17  | 3,5  |                                      |
|                 | 5              | -                         | -    | -                    | -    | -               | -    | 2                    | 1,3      | 5                    | 4,3  | 7               | 2,5  | 7   | 1,5  |                                      |
|                 | k.W.           | 89                        | 90,8 | 101                  | 94,4 | 190             | 92,6 | 147                  | 91,8     | 98                   | 84,5 | 245             | 88,8 | 435 | 90,4 |                                      |
| Finanzämter     | 1              | 2                         | 2,1  | 1                    | 0,9  | 3               | 1,5  | -                    | -        | -                    | -    | -               | -    | 3   | 0,6  |                                      |
|                 | 2              | 2                         | 2,1  | 4                    | 3,7  | 6               | 2,9  | 7                    | 4,4      | 1                    | 0,9  | 8               | 2,9  | 14  | 2,9  |                                      |
|                 | 3              | 2                         | 2,1  | 3                    | 2,8  | 5               | 2,4  | 5                    | 3,1      | 9                    | 7,8  | 14              | 5,1  | 19  | 4,0  |                                      |
|                 | 4              | 7                         | 7,2  | 4                    | 3,7  | 11              | 5,4  | -                    | -        | 6                    | 5,2  | 6               | 2,2  | 17  | 3,5  |                                      |
|                 | 5              | 6                         | 6,2  | 2                    | 1,9  | 8               | 3,9  | 9                    | 5,6      | 7                    | 6,0  | 16              | 5,8  | 24  | 5,0  |                                      |
|                 | k.W.           | 79                        | 80,3 | 93                   | 87,0 | 172             | 83,9 | 139                  | 86,9     | 93                   | 80,1 | 232             | 84,0 | 404 | 84,0 |                                      |

Fortsetzung

FRAGE 5 - Fortsetzung  
Hauptschüler

| Machtzentren    |                     | Hauptschüler - 4. Klasse |    |                       |    |                 |     |                       |     |                       |     |                 |     |      |     | Haupt-<br>schüler<br>zus. N = 481 |  |
|-----------------|---------------------|--------------------------|----|-----------------------|----|-----------------|-----|-----------------------|-----|-----------------------|-----|-----------------|-----|------|-----|-----------------------------------|--|
|                 |                     | m ä n n l i c h          |    |                       |    |                 |     | w e i b l i c h       |     |                       |     |                 |     |      |     |                                   |  |
|                 |                     | 1. Kl. Zug<br>n = 98     |    | 2. Kl. Zug<br>n = 107 |    | zus.<br>N = 205 |     | 1. Kl. Zug<br>n = 160 |     | 2. Kl. Zug<br>n = 116 |     | zus.<br>N = 276 |     |      |     |                                   |  |
|                 |                     | abs.                     | %  | abs.                  | %  | abs.            | %   | abs.                  | %   | abs.                  | %   | abs.            | %   |      |     |                                   |  |
| Gerichte        | Wer-<br>tun-<br>gen | 1                        | 4  | 4,1                   | 2  | 1,9             | 6   | 2,9                   | 8   | 5,0                   | 3   | 2,6             | 11  | 4,0  | 17  | 3,5                               |  |
|                 |                     | 2                        | 9  | 9,2                   | 7  | 6,5             | 16  | 7,8                   | 14  | 8,8                   | 9   | 7,8             | 23  | 8,3  | 39  | 8,1                               |  |
|                 |                     | 3                        | 9  | 9,2                   | 12 | 11,2            | 21  | 10,2                  | 17  | 10,6                  | 11  | 9,5             | 28  | 10,1 | 49  | 10,2                              |  |
|                 |                     | 4                        | 10 | 10,2                  | 14 | 13,1            | 24  | 11,7                  | 15  | 9,4                   | 6   | 5,2             | 21  | 7,6  | 45  | 9,4                               |  |
|                 |                     | 5                        | 7  | 7,2                   | 9  | 8,4             | 16  | 7,8                   | 13  | 8,1                   | 7   | 6,0             | 20  | 7,2  | 36  | 7,5                               |  |
|                 |                     | K.W.                     | 59 | 60,1                  | 63 | 58,9            | 122 | 59,6                  | 93  | 58,1                  | 80  | 68,9            | 173 | 62,8 | 295 | 61,3                              |  |
| Gewerkschaften  | Wer-<br>tun-<br>gen | 1                        | 1  | 1,0                   | 2  | 1,9             | 3   | 1,5                   | 1   | 0,6                   | 3   | 2,6             | 4   | 1,4  | 7   | 1,5                               |  |
|                 |                     | 2                        | -  | -                     | 4  | 3,7             | 4   | 2,0                   | 1   | 0,6                   | 2   | 1,7             | 3   | 1,1  | 7   | 1,5                               |  |
|                 |                     | 3                        | 1  | 1,0                   | 3  | 2,8             | 4   | 2,0                   | 1   | 0,6                   | 4   | 3,4             | 5   | 1,8  | 9   | 1,9                               |  |
|                 |                     | 4                        | 2  | 2,1                   | 1  | 0,9             | 3   | 1,5                   | 2   | 1,3                   | 4   | 3,4             | 6   | 2,2  | 9   | 1,9                               |  |
|                 |                     | 5                        | 4  | 4,1                   | 3  | 2,8             | 7   | 3,4                   | 4   | 2,5                   | 2   | 1,7             | 6   | 2,2  | 13  | 2,7                               |  |
|                 |                     | K.W.                     | 90 | 91,8                  | 94 | 87,9            | 184 | 89,6                  | 151 | 94,4                  | 101 | 87,2            | 252 | 91,3 | 436 | 90,5                              |  |
| Kirche          | Wer-<br>tun-<br>gen | 1                        | 1  | 1,0                   | 1  | 0,9             | 2   | 1,0                   | 2   | 1,3                   | 8   | 6,9             | 10  | 3,6  | 12  | 2,5                               |  |
|                 |                     | 2                        | 3  | 3,1                   | 7  | 6,5             | 10  | 4,9                   | 10  | 6,3                   | 3   | 2,6             | 13  | 4,7  | 23  | 4,8                               |  |
|                 |                     | 3                        | 4  | 4,1                   | 7  | 6,5             | 11  | 5,4                   | 6   | 3,8                   | 10  | 8,6             | 16  | 5,8  | 27  | 5,6                               |  |
|                 |                     | 4                        | 4  | 4,1                   | 8  | 7,5             | 12  | 5,8                   | 13  | 8,1                   | 9   | 7,8             | 22  | 8,0  | 34  | 7,1                               |  |
|                 |                     | 5                        | 8  | 8,2                   | 9  | 8,4             | 17  | 8,3                   | 14  | 8,8                   | 15  | 12,9            | 29  | 10,5 | 46  | 9,6                               |  |
|                 |                     | K.W.                     | 78 | 79,5                  | 75 | 70,2            | 153 | 74,6                  | 115 | 71,7                  | 71  | 61,2            | 186 | 67,4 | 339 | 70,4                              |  |
| Landeshauptmann | Wer-<br>tun-<br>gen | 1                        | -  | -                     | -  | -               | -   | -                     | -   | -                     | 5   | 4,3             | 5   | 1,8  | 5   | 1,0                               |  |
|                 |                     | 2                        | 1  | 1,0                   | -  | -               | 1   | 0,5                   | 3   | 1,9                   | 2   | 1,7             | 5   | 1,8  | 6   | 1,2                               |  |
|                 |                     | 3                        | 2  | 2,1                   | 5  | 4,7             | 7   | 3,4                   | 12  | 7,5                   | 8   | 6,9             | 20  | 7,2  | 27  | 5,6                               |  |
|                 |                     | 4                        | 5  | 5,1                   | 5  | 4,7             | 10  | 4,9                   | 7   | 4,4                   | 4   | 3,4             | 11  | 4,0  | 21  | 4,4                               |  |
|                 |                     | 5                        | 2  | 2,1                   | 7  | 6,5             | 9   | 4,4                   | 3   | 1,9                   | 7   | 6,0             | 10  | 3,6  | 19  | 4,0                               |  |
|                 |                     | K.W.                     | 88 | 89,7                  | 90 | 84,1            | 178 | 86,8                  | 135 | 84,3                  | 90  | 77,7            | 225 | 81,6 | 403 | 83,8                              |  |

Fortsetzung

| Machtzentren    | Wer-<br>tun-<br>gen | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |  |                       |      |                       |      |                 |      |     | Haupt-<br>schüler<br>zus.<br>N = 481 |
|-----------------|---------------------|--------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|--|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----|--------------------------------------|
|                 |                     | männlich                 |      |                       |      |                 |      |  | weiblich              |      |                       |      |                 |      |     |                                      |
|                 |                     | 1. Kl. Zug<br>n = 98     |      | 2. Kl. Zug<br>n = 107 |      | zus.<br>N = 205 |      |  | 1. Kl. Zug<br>n = 160 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 116 |      | zus.<br>N = 276 |      |     |                                      |
|                 |                     | abs.                     | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |  | abs.                  | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |     |                                      |
| Landesregierung | 1                   | 1                        | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    |  | 7                     | 8    | 9                     | 10   | 11              | 12   | 13  | 14                                   |
|                 | 2                   | -                        | 2,1  | 1                     | 0,9  | 1               | 0,5  |  | 1                     | 0,6  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 2   | 0,4                                  |
|                 | 3                   | 6                        | 6,2  | 5                     | 4,7  | 11              | 5,4  |  | 6                     | 3,8  | 8                     | 6,9  | 14              | 5,1  | 16  | 3,3                                  |
|                 | 4                   | 7                        | 7,2  | 4                     | 3,7  | 11              | 5,4  |  | 11                    | 6,9  | 4                     | 3,4  | 15              | 5,4  | 26  | 5,4                                  |
|                 | 5                   | 7                        | 7,2  | 8                     | 7,5  | 15              | 7,3  |  | 14                    | 8,8  | 7                     | 6,0  | 21              | 7,6  | 32  | 6,7                                  |
|                 | k.W.                | 76                       | 77,3 | 89                    | 83,2 | 165             | 80,4 |  | 119                   | 74,3 | 91                    | 78,4 | 210             | 76,1 | 375 | 78,0                                 |
| Landtage        | 1                   | -                        | 3,1  | -                     | -    | -               | -    |  | 1                     | 0,6  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 1   | 0,2                                  |
|                 | 2                   | 3                        | 1,0  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,5  |  | 8                     | 5,0  | 1                     | 0,9  | 9               | 3,3  | 12  | 2,5                                  |
|                 | 3                   | 1                        | 1,0  | 2                     | 1,9  | 2               | 1,0  |  | 2                     | 1,3  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,1  | 5   | 1,0                                  |
|                 | 4                   | -                        | -    | 2                     | 1,9  | 2               | 1,0  |  | 3                     | 1,9  | 1                     | 0,9  | 4               | 1,4  | 6   | 1,2                                  |
|                 | 5                   | 3                        | 3,1  | -                     | -    | 3               | 1,5  |  | 2                     | 1,3  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,1  | 6   | 1,2                                  |
|                 | k.W.                | 91                       | 92,8 | 104                   | 97,2 | 195             | 95,0 |  | 144                   | 89,9 | 112                   | 96,4 | 256             | 92,7 | 451 | 93,9                                 |
| Nationalrat     | 1                   | 7                        | 7,2  | 1                     | 0,9  | 8               | 3,9  |  | 20                    | 12,5 | 6                     | 5,2  | 26              | 9,4  | 34  | 7,1                                  |
|                 | 2                   | 7                        | 7,2  | 7                     | 6,5  | 14              | 6,8  |  | 11                    | 6,9  | 4                     | 3,4  | 15              | 5,4  | 29  | 6,0                                  |
|                 | 3                   | 7                        | 7,2  | 9                     | 8,4  | 16              | 7,8  |  | 16                    | 10,0 | 10                    | 8,6  | 26              | 9,4  | 42  | 8,7                                  |
|                 | 4                   | 9                        | 9,2  | 5                     | 4,7  | 14              | 6,8  |  | 16                    | 10,0 | 2                     | 1,7  | 18              | 6,5  | 32  | 6,6                                  |
|                 | 5                   | 7                        | 7,2  | 8                     | 7,5  | 15              | 7,3  |  | 12                    | 7,5  | 8                     | 6,9  | 20              | 7,2  | 35  | 7,3                                  |
|                 | k.W.                | 61                       | 62,0 | 77                    | 72,0 | 138             | 67,4 |  | 85                    | 53,1 | 86                    | 74,2 | 171             | 62,1 | 309 | 64,3                                 |
| Parlament       | 1                   | 14                       | 14,3 | 5                     | 4,7  | 19              | 9,3  |  | 17                    | 10,6 | 13                    | 11,2 | 30              | 10,9 | 49  | 10,2                                 |
|                 | 2                   | 14                       | 14,3 | 6                     | 5,6  | 20              | 9,8  |  | 18                    | 11,3 | 11                    | 9,5  | 29              | 10,5 | 49  | 10,2                                 |
|                 | 3                   | 9                        | 9,2  | 8                     | 7,5  | 17              | 8,3  |  | 25                    | 15,6 | 5                     | 4,3  | 30              | 10,9 | 47  | 9,8                                  |
|                 | 4                   | 9                        | 9,2  | 10                    | 9,3  | 19              | 9,3  |  | 18                    | 11,3 | 16                    | 13,8 | 34              | 12,3 | 53  | 11,0                                 |
|                 | 5                   | 6                        | 6,2  | 8                     | 7,5  | 14              | 6,8  |  | 13                    | 8,1  | 6                     | 5,2  | 19              | 6,9  | 33  | 6,9                                  |
|                 | k.W.                | 46                       | 46,8 | 70                    | 65,4 | 116             | 56,5 |  | 69                    | 43,1 | 65                    | 56,0 | 134             | 48,5 | 250 | 51,9                                 |

Fortsetzung

FRAGE 5 - Fortsetzung  
Hauptschüler

| Machtzentren               |      | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |      |                       |      |                 |      | Haupt-<br>schüler<br>zus.<br>N = 481 |      |
|----------------------------|------|--------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|--------------------------------------|------|
|                            |      | m ä n n l i c h          |      |                       |      |                 |      | w e i b l i c h       |      |                       |      |                 |      |                                      |      |
|                            |      | 1. Kl. Zug<br>n = 98     |      | 2. Kl. Zug<br>n = 107 |      | zus.<br>N = 205 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 160 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 116 |      | zus.<br>N = 276 |      |                                      |      |
|                            |      | abs.                     | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |                                      |      |
|                            |      | 1                        | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8    | 9                     | 10   | 11              | 12   | 13                                   | 14   |
| Parteien                   | 1    | 1                        | 1,0  | 1                     | 0,9  | 2               | 1,0  | -                     | -    | 2                     | 1,7  | 2               | 0,7  | 4                                    | 0,8  |
|                            | 2    | 3                        | 3,1  | -                     | -    | 3               | 1,5  | 5                     | 3,1  | 2                     | 1,7  | 7               | 2,5  | 10                                   | 2,1  |
|                            | 3    | 4                        | 4,1  | 5                     | 4,7  | 9               | 4,4  | 4                     | 2,5  | 3                     | 2,6  | 7               | 2,5  | 16                                   | 3,3  |
|                            | 4    | 2                        | 2,1  | 8                     | 7,5  | 10              | 4,9  | 13                    | 8,1  | 3                     | 2,6  | 16              | 5,8  | 26                                   | 5,4  |
|                            | 5    | 8                        | 8,2  | 5                     | 4,7  | 13              | 6,3  | 16                    | 10,0 | 2                     | 1,7  | 18              | 6,5  | 31                                   | 6,4  |
|                            | k.W. | 80                       | 81,5 | 88                    | 82,2 | 168             | 81,9 | 122                   | 76,3 | 104                   | 89,7 | 226             | 82,0 | 394                                  | 82,0 |
| Polizei und<br>Gendarmerie | 1    | 5                        | 5,1  | 1                     | 0,9  | 6               | 2,9  | 1                     | 0,6  | 1                     | 0,9  | 2               | 0,7  | 8                                    | 1,7  |
|                            | 2    | -                        | -    | 6                     | 5,6  | 6               | 2,9  | 2                     | 1,3  | 8                     | 6,9  | 10              | 3,5  | 16                                   | 3,3  |
|                            | 3    | 7                        | 7,2  | 6                     | 5,6  | 13              | 6,3  | 1                     | 0,6  | 9                     | 7,8  | 10              | 3,6  | 23                                   | 4,8  |
|                            | 4    | 9                        | 9,2  | 7                     | 6,5  | 16              | 7,8  | 13                    | 8,1  | 15                    | 12,9 | 28              | 10,1 | 44                                   | 9,1  |
|                            | 5    | 12                       | 12,2 | 14                    | 13,1 | 26              | 12,7 | 20                    | 12,5 | 15                    | 12,9 | 35              | 12,7 | 61                                   | 12,7 |
|                            | k.W. | 65                       | 66,3 | 73                    | 68,3 | 138             | 67,4 | 123                   | 76,9 | 68                    | 58,6 | 191             | 69,3 | 329                                  | 68,4 |
| Vereine                    | 1    | 1                        | 1,0  | -                     | -    | 1               | 0,5  | -                     | -    | -                     | -    | -               | -    | 1                                    | 0,2  |
|                            | 2    | -                        | -    | -                     | -    | -               | -    | 1                     | 0,6  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 1                                    | 0,2  |
|                            | 3    | -                        | -    | 1                     | 0,9  | 3               | 1,5  | 1                     | 0,6  | 1                     | 0,9  | 2               | 0,7  | 2                                    | 0,4  |
|                            | 4    | 2                        | 2,1  | 6                     | 5,6  | 6               | 2,9  | 3                     | 1,9  | 1                     | 0,9  | 4               | 1,4  | 4                                    | 0,8  |
|                            | 5    | -                        | -    | 6                     | 5,6  | 6               | 2,9  | 3                     | 1,9  | 1                     | 0,9  | 4               | 1,4  | 10                                   | 2,1  |
|                            | k.W. | 95                       | 96,9 | 100                   | 93,5 | 195             | 95,1 | 155                   | 96,9 | 113                   | 97,3 | 268             | 97,1 | 463                                  | 96,3 |
| Zeitzungen                 | 1    | -                        | -    | -                     | -    | -               | -    | 1                     | 0,6  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 1                                    | 0,2  |
|                            | 2    | 2                        | 2,1  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,5  | 1                     | 0,6  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 4                                    | 0,8  |
|                            | 3    | 1                        | 1,0  | 3                     | 2,8  | 3               | 1,5  | 11                    | 6,9  | 2                     | 1,7  | 13              | 4,7  | 16                                   | 3,3  |
|                            | 4    | 1                        | 1,0  | 9                     | 8,4  | 10              | 4,9  | 5                     | 3,1  | -                     | -    | 5               | 1,8  | 8                                    | 1,7  |
|                            | 5    | 1                        | 1,0  | 9                     | 8,4  | 10              | 4,9  | 8                     | 5,0  | 6                     | 5,2  | 14              | 5,1  | 24                                   | 5,0  |
|                            | k.W. | 94                       | 95,9 | 92                    | 86,0 | 166             | 90,6 | 134                   | 83,8 | 108                   | 93,1 | 242             | 87,6 | 428                                  | 89,0 |

Fortsetzung

| Machtzentren    | Wertungen | AHS - 4. Klasse     |      |                    |      |                     |      |      |      |      |      |
|-----------------|-----------|---------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|------|------|------|------|
|                 |           | männlich<br>n = 157 |      | weiblich<br>n = 73 |      | zusammen<br>N = 230 |      |      |      |      |      |
|                 |           | abs.                | %    | abs.               | %    | abs.                | %    | abs. | %    | abs. | %    |
|                 |           | 1                   | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    | 5    | 6    | 5    | 6    |
| Banken          | 1         | 1                   | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  | 1    | 0,4  | 1    | 0,4  |
|                 | 2         | 1                   | 0,6  | 2                  | 2,7  | 3                   | 1,3  | 3    | 1,3  | 3    | 1,3  |
|                 | 3         | 7                   | 4,5  | 5                  | 6,8  | 12                  | 5,2  | 12   | 5,2  | 12   | 5,2  |
|                 | 4         | 8                   | 5,1  | 1                  | 1,4  | 9                   | 3,9  | 9    | 3,9  | 9    | 3,9  |
|                 | 5         | 10                  | 6,4  | 2                  | 2,7  | 12                  | 5,2  | 12   | 5,2  | 12   | 5,2  |
|                 | k.W.      | 130                 | 82,8 | 63                 | 86,4 | 193                 | 84,0 | 193  | 84,0 | 193  | 84,0 |
| Bundesheer      | 1         | 7                   | 4,5  | 2                  | 2,7  | 9                   | 3,9  | 9    | 3,9  | 9    | 3,9  |
|                 | 2         | 3                   | 1,9  | 3                  | 4,1  | 6                   | 2,6  | 6    | 2,6  | 6    | 2,6  |
|                 | 3         | 7                   | 4,5  | 3                  | 4,1  | 10                  | 4,3  | 10   | 4,3  | 10   | 4,3  |
|                 | 4         | 3                   | 1,9  | -                  | -    | 3                   | 1,3  | 3    | 1,3  | 3    | 1,3  |
|                 | 5         | 8                   | 5,1  | 4                  | 5,5  | 12                  | 5,2  | 12   | 5,2  | 12   | 5,2  |
|                 | k.W.      | 129                 | 82,1 | 61                 | 83,6 | 190                 | 82,7 | 190  | 82,7 | 190  | 82,7 |
| Bundeskanzler   | 1         | 28                  | 17,8 | 14                 | 19,2 | 42                  | 18,3 | 42   | 18,3 | 42   | 18,3 |
|                 | 2         | 17                  | 10,8 | 12                 | 16,4 | 29                  | 12,6 | 29   | 12,6 | 29   | 12,6 |
|                 | 3         | 18                  | 11,5 | 8                  | 11,0 | 26                  | 11,3 | 26   | 11,3 | 26   | 11,3 |
|                 | 4         | 12                  | 7,6  | 4                  | 5,5  | 16                  | 7,0  | 16   | 7,0  | 16   | 7,0  |
|                 | 5         | 11                  | 7,0  | 4                  | 5,5  | 15                  | 6,5  | 15   | 6,5  | 15   | 6,5  |
|                 | k.W.      | 71                  | 45,3 | 31                 | 42,4 | 102                 | 44,3 | 102  | 44,3 | 102  | 44,3 |
| Bundespräsident | 1         | 28                  | 17,8 | 6                  | 8,2  | 34                  | 14,8 | 34   | 14,8 | 34   | 14,8 |
|                 | 2         | 10                  | 6,4  | 9                  | 12,3 | 19                  | 8,3  | 19   | 8,3  | 19   | 8,3  |
|                 | 3         | 3                   | 1,9  | 6                  | 8,3  | 9                   | 3,9  | 9    | 3,9  | 9    | 3,9  |
|                 | 4         | 10                  | 6,4  | 1                  | 1,4  | 11                  | 4,8  | 11   | 4,8  | 11   | 4,8  |
|                 | 5         | 8                   | 5,1  | 1                  | 1,4  | 9                   | 3,9  | 9    | 3,9  | 9    | 3,9  |
|                 | k.W.      | 98                  | 62,4 | 50                 | 68,5 | 148                 | 64,3 | 148  | 64,3 | 148  | 64,3 |

Fortsetzung

FRAGE 5 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Machtzentren    | Wertungen | A H S - 4. K l a s s e |      |                    |      |                     |      |
|-----------------|-----------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                 |           | männlich<br>n = 157    |      | weiblich<br>n = 73 |      | zusammen<br>N = 230 |      |
|                 |           | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
| Bundesregierung | 1         |                        |      |                    |      |                     |      |
|                 | 2         | 30                     | 19,1 | 14                 | 19,2 | 44                  | 19,1 |
|                 | 3         | 28                     | 17,8 | 4                  | 5,5  | 32                  | 13,9 |
|                 | 4         | 19                     | 12,1 | 8                  | 11,0 | 27                  | 11,7 |
|                 | 5         | 6                      | 3,8  | 9                  | 12,3 | 15                  | 6,5  |
|                 | k.W.      | 7                      | 4,5  | 2                  | 2,7  | 9                   | 3,9  |
| Bürgermeister   | 1         | 67                     | 42,7 | 36                 | 49,3 | 103                 | 44,9 |
|                 | 2         | -                      | 0,6  | -                  | 2,7  | -                   | 1,3  |
|                 | 3         | 1                      | -    | 2                  | -    | 3                   | -    |
|                 | 4         | 1                      | 0,6  | 2                  | 2,7  | 3                   | 1,3  |
|                 | 5         | 2                      | 1,3  | 2                  | 2,7  | 4                   | 1,7  |
|                 | k.W.      | 153                    | 97,5 | 67                 | 91,9 | 220                 | 95,7 |
| Finanzämter     | 1         | -                      | -    | -                  | -    | -                   | -    |
|                 | 2         | 1                      | 0,6  | 3                  | 4,1  | 4                   | 1,7  |
|                 | 3         | 2                      | 1,3  | 2                  | 2,7  | 4                   | 1,7  |
|                 | 4         | 7                      | 4,5  | 3                  | 4,1  | 10                  | 4,3  |
|                 | 5         | 7                      | 4,5  | 1                  | 1,4  | 8                   | 3,5  |
|                 | k.W.      | 140                    | 89,1 | 64                 | 87,7 | 204                 | 88,8 |
| Gerichte        | 1         | 2                      | 1,3  | 1                  | 1,4  | 3                   | 1,3  |
|                 | 2         | 11                     | 7,0  | 4                  | 5,5  | 15                  | 6,5  |
|                 | 3         | 12                     | 7,6  | 6                  | 8,2  | 18                  | 7,8  |
|                 | 4         | 16                     | 10,2 | 4                  | 5,5  | 20                  | 8,7  |
|                 | 5         | 10                     | 6,4  | 7                  | 9,6  | 17                  | 7,4  |
|                 | k.W.      | 106                    | 67,5 | 51                 | 69,8 | 157                 | 68,3 |

Fortsetzung

| Machtzentren    | Wertun-<br>gen | AHS - 4. Klasse     |      |                    |      |                     |      |
|-----------------|----------------|---------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                 |                | männlich<br>n = 157 |      | weiblich<br>n = 73 |      | zusammen<br>N = 230 |      |
|                 |                | abs.                | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
|                 |                | 1                   | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |
| Gewerkschaften  | 1              | 5                   | 3,2  | 3                  | 4,1  | 8                   | 3,5  |
|                 | 2              | 6                   | 3,8  | 2                  | 2,7  | 8                   | 3,5  |
|                 | 3              | 9                   | 5,7  | 5                  | 6,8  | 14                  | 6,1  |
|                 | 4              | 18                  | 11,5 | 3                  | 4,1  | 21                  | 9,1  |
|                 | 5              | 12                  | 7,6  | 7                  | 9,6  | 19                  | 8,3  |
|                 | k.W.           | 107                 | 68,2 | 53                 | 72,7 | 160                 | 69,5 |
| Kirche          | 1              | 1                   | 0,6  | 4                  | 5,5  | 5                   | 2,2  |
|                 | 2              | 5                   | 3,2  | 2                  | 2,7  | 7                   | 3,0  |
|                 | 3              | 9                   | 5,7  | 1                  | 1,4  | 10                  | 4,3  |
|                 | 4              | 10                  | 6,4  | 9                  | 12,3 | 19                  | 8,3  |
|                 | 5              | 16                  | 10,2 | 8                  | 11,0 | 24                  | 10,4 |
|                 | k.W.           | 116                 | 73,9 | 49                 | 67,1 | 165                 | 71,8 |
| Landeshauptmann | 1              | 1                   | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  |
|                 | 2              | 2                   | 1,3  | -                  | -    | 2                   | 0,9  |
|                 | 3              | 4                   | 2,5  | -                  | -    | 4                   | 1,7  |
|                 | 4              | 2                   | 1,3  | 4                  | 5,5  | 6                   | 2,6  |
|                 | 5              | 2                   | 1,3  | 1                  | 1,4  | 3                   | 1,3  |
|                 | k.W.           | 146                 | 93,0 | 68                 | 93,1 | 214                 | 93,1 |
| Landesregierung | 1              | 2                   | 1,3  | 1                  | 1,4  | 3                   | 1,3  |
|                 | 2              | 8                   | 5,1  | 6                  | 8,2  | 14                  | 6,1  |
|                 | 3              | 5                   | 3,2  | 2                  | 2,7  | 7                   | 3,0  |
|                 | 4              | 6                   | 3,8  | 8                  | 11,0 | 14                  | 6,1  |
|                 | 5              | 6                   | 3,8  | 6                  | 8,2  | 12                  | 5,2  |
|                 | k.W.           | 130                 | 82,8 | 50                 | 68,5 | 180                 | 78,3 |

Fortsetzung

FRAGE 5 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Machtzentren | Wertungen | A H S - 4. K l a s s e |      |                    |      |                     |      |
|--------------|-----------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|              |           | männlich<br>n = 157    |      | weiblich<br>n = 73 |      | zusammen<br>N = 230 |      |
|              |           | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
| Landtage     | 1         | -                      | -    | -                  | 2,7  | -                   | 0,9  |
|              | 2         | -                      | -    | 2                  | 1,4  | 2                   | 1,3  |
|              | 3         | 2                      | 1,3  | 1                  | -    | 3                   | 2,2  |
|              | 4         | 5                      | 3,2  | -                  | -    | 5                   | 2,6  |
|              | 5         | 6                      | 3,8  | -                  | -    | 6                   | 2,6  |
|              | K.W.      | 144                    | 91,7 | 70                 | 95,9 | 214                 | 93,0 |
| Nationalrat  | 1         | 18                     | 11,5 | 3                  | 4,1  | 21                  | 9,1  |
|              | 2         | 24                     | 15,3 | 11                 | 15,1 | 35                  | 15,2 |
|              | 3         | 16                     | 10,2 | 4                  | 5,5  | 20                  | 8,7  |
|              | 4         | 14                     | 8,9  | 7                  | 9,6  | 21                  | 9,1  |
|              | 5         | 10                     | 6,4  | 4                  | 5,5  | 14                  | 6,1  |
|              | K.W.      | 75                     | 47,7 | 44                 | 60,2 | 119                 | 51,8 |
| Parlament    | 1         | 29                     | 18,5 | 21                 | 28,8 | 50                  | 21,7 |
|              | 2         | 20                     | 12,7 | 5                  | 6,8  | 25                  | 10,9 |
|              | 3         | 17                     | 10,8 | 7                  | 9,6  | 24                  | 10,4 |
|              | 4         | 21                     | 13,4 | 6                  | 8,2  | 27                  | 11,7 |
|              | 5         | 14                     | 8,9  | 8                  | 11,0 | 22                  | 9,6  |
|              | K.W.      | 56                     | 35,7 | 26                 | 35,6 | 82                  | 35,7 |
| Parteien     | 1         | 2                      | 1,3  | 3                  | 4,1  | 5                   | 2,2  |
|              | 2         | 14                     | 8,9  | 2                  | 2,7  | 16                  | 7,0  |
|              | 3         | 12                     | 7,6  | 6                  | 8,2  | 18                  | 7,8  |
|              | 4         | 4                      | 2,5  | 6                  | 8,2  | 10                  | 4,3  |
|              | 5         | 8                      | 5,1  | 9                  | 12,3 | 17                  | 7,4  |
|              | K.W.      | 117                    | 74,6 | 47                 | 64,5 | 164                 | 71,3 |

Fortsetzung

FRAGE 5 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Machtzentren            | Wertungen | AHS - 4. Klasse     |      |                    |      |                     |      |      |   |
|-------------------------|-----------|---------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|------|---|
|                         |           | männlich<br>n = 157 |      | weiblich<br>n = 73 |      | zusammen<br>N = 230 |      | abs. | % |
|                         |           | abs.                | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |      |   |
|                         |           | 1                   | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |      |   |
| Polizei und Gendarmerie | 1         | 1                   | 0,6  | 1                  | 1,4  | 2                   | 0,9  |      |   |
|                         | 2         | 5                   | 3,2  | 3                  | 4,1  | 8                   | 3,5  |      |   |
|                         | 3         | 13                  | 8,3  | 5                  | 6,8  | 18                  | 7,8  |      |   |
|                         | 4         | 10                  | 6,4  | 4                  | 5,5  | 14                  | 6,1  |      |   |
|                         | 5         | 13                  | 8,3  | 5                  | 6,8  | 18                  | 7,8  |      |   |
|                         | k.W.      | 115                 | 73,2 | 55                 | 75,4 | 170                 | 73,9 |      |   |
| Vereine                 | 1         | 1                   | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  |      |   |
|                         | 2         | 1                   | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  |      |   |
|                         | 3         | -                   | -    | -                  | -    | -                   | -    |      |   |
|                         | 4         | 2                   | 1,3  | -                  | -    | 2                   | 0,9  |      |   |
|                         | 5         | 1                   | 0,6  | 2                  | 2,7  | 3                   | 1,3  |      |   |
|                         | k.W.      | 152                 | 96,9 | 71                 | 97,3 | 223                 | 97,0 |      |   |
| Zeitungen               | 1         | 1                   | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  |      |   |
|                         | 2         | -                   | -    | 1                  | 1,4  | 1                   | 0,4  |      |   |
|                         | 3         | 2                   | 1,3  | 4                  | 5,5  | 6                   | 2,6  |      |   |
|                         | 4         | 2                   | 1,3  | 2                  | 2,7  | 4                   | 1,7  |      |   |
|                         | 5         | 6                   | 3,8  | -                  | -    | 6                   | 2,6  |      |   |
|                         | k.W.      | 146                 | 93,0 | 66                 | 90,4 | 212                 | 92,3 |      |   |

FRAGE 5 - REIHUNG DER MACHTZENTREN  
INSGESAMT

HAUPTSCHÖLER

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundesregierung
- 3 Bundeskanzler
- 4 Bundesheer
- 4 Parlament
- 6 Nationalrat
- 7 Landtage
- 8 Gerichte
- 9 Bürgermeister
- 9 Gewerkschaften
- 11 Banken
- 12 Finanzämter
- 12 Kirche
- 12 Landeshauptmann
- 15 Landesregierung
- 16 Parteien
- 17 Polizei und Gendarmerie
- 17 Zeitungen
- 19 Vereine

AHS-SCHÖLER

- 1 Bundespräsident
- 1 Bundesregierung
- 3 Bundeskanzler
- 4 Parlament
- 5 Nationalrat
- 6 Bundesheer
- 7 Parteien
- 8 Landesregierung
- 9 Gerichte
- 9 Gewerkschaften
- 9 Landeshauptmann
- 12 Polizei und Gendarmerie
- 13 Vereine
- 13 Zeitungen
- 15 Banken
- 15 Bürgermeister
- 15 Finanzämter
- 15 Kirche
- 19 Landtage

Fortsetzung

HAUPTSCHÜLER  
I. Klassenzug

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundesregierung
- 3 Bundeskanzler
- 4 Parlament
- 5 Nationalrat
- 6 Landtage
- 7 Bundesheer
- 7 Gerichte
- 9 Banken
- 9 Bürgermeister
- 11 Landeshauptmann
- 12 Finanzämter
- 12 Kirche
- 12 Vereine
- 12 Zeitungen
- 16 Landesregierung
- 17 Gewerkschaften
- 17 Parteien
- 18 Polizei und Gendarmerie

HAUPTSCHÜLER  
II. Klassenzug

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundeskanzler
- 3 Bundesregierung
- 4 Bundesheer
- 5 Gewerkschaften
- 5 Parlament
- 7 Bürgermeister
- 7 Nationalrat
- 9 Gerichte
- 10 Banken
- 10 Kirche
- 10 Parteien
- 13 Finanzämter
- 13 Landeshauptmann
- 13 Landtage
- 16 Landesregierung
- 17 Polizei und Gendarmerie
- 18 Zeitungen
- 19 Vereine

# FRAGE 5 - Fortsetzung

## KNABEN

### HAUPTSCHÖLER 1. Zug

- 1 Bundesregierung
- 2 Bundespräsident
- 3 Bundeskanzler
- 3 Parlament
- 5 Banken
- 6 Vereine
- 7 Nationalrat
- 8 Bundesheer
- 8 Gerichte
- 10 Bürgermeister
- 10 Zeitungen
- 12 Landtage
- 13 Finanzämter
- 13 Parteien
- 13 Polizei und Gendarmerie
- 16 Kirche
- 16 Landeshauptmann
- 18 Landesregierung
- 19 Gewerkschaften

### HAUPTSCHÖLER 2. Zug

- 1 Bundeskanzler
- 2 Bundespräsident
- 3 Bundesregierung
- 4 Bundesheer
- 5 Bürgermeister
- 6 Gewerkschaften
- 7 Banken
- 8 Parlament
- 9 Finanzämter
- 9 Nationalrat
- 11 Gerichte
- 11 Kirche
- 13 Landtage
- 14 Parteien
- 14 Polizei und Gendarmerie
- 16 Landesregierung
- 17 Landeshauptmann
- 18 Zeitungen
- 19 Vereine

## AHS-SCHÖLER

- 1 Bundesregierung
- 2 Bundespräsident
- 3 Bundeskanzler
- 4 Nationalrat
- 4 Parlament
- 6 Bundesheer
- 6 Parteien
- 8 Landeshauptmann
- 8 Landesregierung
- 8 Vereine
- 11 Gerichte
- 12 Gewerkschaften
- 13 Polizei und Gendarmerie
- 14 Banken
- 14 Kirche
- 16 Bürgermeister
- 17 Zeitungen
- 18 Finanzämter
- 19 Landtage

Fortsetzung

MÄDCHEN

HAUPTSCHÖLERINNEN

1. Zug

- 1 Bundespräsident
- 1 Bundesregierung
- 3 Bundeskanzler
- 4 Landtage
- 5 Nationalrat
- 5 Parlament
- 7 Bundesheer
- 8 Gerichte
- 9 Landeshauptmann
- 10 Bürgermeister
- 10 Finanzämter
- 12 Kirche
- 12 Landesregierung
- 14 Zeitungen
- 15 Gewerkschaften
- 16 Banken
- 16 Vereine
- 18 Parteien
- 19 Polizei und Gendarmerie

HAUPTSCHÖLERINNEN

2. Zug

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundeskanzler
- 3 Bundesregierung
- 4 Parlament
- 5 Gewerkschaften
- 6 Bundesheer
- 6 Gerichte
- 6 Nationalrat
- 6 Parteien
- 10 Landeshauptmann
- 11 Bürgermeister
- 11 Kirche
- 11 Landesregierung
- 14 Landtage
- 15 Polizei und Gendarmerie
- 16 Banken
- 16 Finanzämter
- 18 Vereine
- 19 Zeitungen

AHS-SCHÖLERINNEN

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundeskanzler
- 2 Landtage
- 4 Bundesregierung
- 4 Parlament
- 6 Nationalrat
- 7 Bundesheer
- 7 Zeitungen
- 9 Finanzämter
- 10 Banken
- 11 Gerichte
- 11 Gewerkschaften
- 11 Landesregierung
- 11 Polizei und Gendarmerie
- 15 Kirche
- 15 Parteien
- 17 Bürgermeister
- 18 Landeshauptmann
- 19 Vereine

FRAGE 6 - SOLLEN DEINER MEINUNG NACH ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ANGELEGENHEITEN DES STAATES VON EINEM,  
VON WENIGEN ODER VON VIELEN GETROFFEN WERDEN ?  
Zutreffendes war anzukreuzen

| Antwortsalternativen                                                                       | Hauptzuschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |      |                       |      |                 |      |     |      | Hauptzuschüler<br>zus.<br>N̄ = 519 |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----|------|------------------------------------|--|
|                                                                                            | m ä n n l i c h            |      |                       |      |                 |      | w e i b l i c h       |      |                       |      |                 |      |     |      |                                    |  |
|                                                                                            | 1. Kl. Zug<br>n = 114      |      | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |      | zus.<br>N = 228 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 167 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 124 |      | zus.<br>N = 291 |      |     |      |                                    |  |
|                                                                                            | abs.                       | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |     |      |                                    |  |
| Es ist besser, wenn viele<br>entscheiden                                                   | 1                          | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8    | 9                     | 10   | 11              | 12   | 13  | 14   |                                    |  |
| Es ist besser, wenn viele<br>entscheiden                                                   | 51                         | 44,7 | 53                    | 46,5 | 104             | 45,6 | 36                    | 21,6 | 30                    | 24,2 | 66              | 22,7 | 170 | 32,8 |                                    |  |
| Es ist besser, wenn wenige<br>entscheiden                                                  | 2                          | 1,8  | 1                     | 0,9  | 3               | 1,3  | 1                     | 0,6  | 4                     | 3,2  | 5               | 1,7  | 8   | 1,5  |                                    |  |
| Wenn einer allein ent-<br>scheidet, wird es meistens<br>am besten gehen                    | -                          | -    | 4                     | 3,5  | 4               | 1,8  | 4                     | 2,4  | 3                     | 2,4  | 7               | 2,4  | 11  | 2,1  |                                    |  |
| Wichtige Entscheidungen<br>müssen von mehreren Per-<br>sonen gemeinsam getroffen<br>werden | 87                         | 76,3 | 73                    | 64,0 | 160             | 70,2 | 138                   | 82,6 | 98                    | 79,0 | 236             | 81,1 | 396 | 76,3 |                                    |  |

Fortsetzung

FRAGE 6 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                                                            | AHS - 4. Klasse     |      |                    |      |                     |      |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                                                                                 | männlich<br>n = 164 |      | weiblich<br>n = 81 |      | zusammen<br>N = 245 |      |
|                                                                                 | abs.                | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
|                                                                                 | 1                   | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |
| Es ist besser, wenn viele entscheiden                                           | 75                  | 45,7 | 25                 | 30,9 | 100                 | 40,8 |
| Es ist besser, wenn wenige entscheiden                                          | 5                   | 3,0  | 2                  | 2,5  | 7                   | 2,9  |
| Wenn einer allein entscheidet, wird es meistens am besten gehen                 | 2                   | 1,2  | 1                  | 1,2  | 3                   | 1,2  |
| Wichtige Entscheidungen müssen von mehreren Personen gemeinsam getroffen werden | 113                 | 68,9 | 58                 | 71,6 | 171                 | 69,8 |

Zutreffendes war anzukreuzen

| Antwortsalternativen                                                                              | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                                      |      |                   |      |                         |      |                                      |      |                   |      |                                         |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------|--------------------------------------|------|-------------------|------|-------------------------|------|--------------------------------------|------|-------------------|------|-----------------------------------------|------|
|                                                                                                   | m ä n n l i c h          |      |                                      |      |                   |      | w e i b l i c h         |      |                                      |      |                   |      | Hauptschüler<br>zus.<br>$\bar{N} = 517$ |      |
|                                                                                                   | 1. Kl. Zug<br>$n = 114$  |      | 2. Kl. Zug <sub>1</sub><br>$n = 113$ |      | zus.<br>$N = 227$ |      | 1. Kl. Zug<br>$n = 167$ |      | 2. Kl. Zug <sub>2</sub><br>$n = 123$ |      | zus.<br>$N = 290$ |      |                                         |      |
|                                                                                                   | abs.                     | %    | abs.                                 | %    | abs.              | %    | abs.                    | %    | abs.                                 | %    | abs.              | %    |                                         |      |
| Ruhe und Ordnung sind nur durch energisches Durchgreifen zu schaffen                              | 13                       | 11,4 | 25                                   | 22,1 | 38                | 16,7 | 19                      | 11,4 | 19                                   | 15,4 | 38                | 13,1 | 76                                      | 14,7 |
| Wenn man Ruhe und Ordnung schaffen will, muß man auf viele Menschen und Umstände Rücksicht nehmen | 101                      | 88,6 | 88                                   | 77,9 | 189               | 83,3 | 148                     | 88,6 | 104                                  | 84,6 | 252               | 86,9 | 441                                     | 85,3 |

| Antwortsalternativen                                                                              | A H S - 4. K l a s s e            |      |                                  |      |                     |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------|----------------------------------|------|---------------------|------|
|                                                                                                   | männlich <sup>3)</sup><br>n = 162 |      | weiblich <sup>4)</sup><br>n = 79 |      | zusammen<br>N = 241 |      |
|                                                                                                   | abs.                              | %    | abs.                             | %    | abs.                | %    |
| Ruhe und Ordnung sind nur durch energisches Durchgreifen zu schaffen                              | 20                                | 12,3 | 9                                | 11,4 | 29                  | 12,0 |
| Wenn man Ruhe und Ordnung schaffen will, muß man auf viele Menschen und Umstände Rücksicht nehmen | 142                               | 87,7 | 70                               | 88,6 | 212                 | 88,0 |

- 1) Ein Bub hat die Frage nicht beantwortet.
- 2) Eine Antwort war unbrauchbar.
- 3) Zwei Antworten waren unbrauchbar.
- 4) Zwei Mädchen haben die Frage nicht beantwortet.

FRAGE 8 - WORAN DENKST DU, WENN DU DAS WORT "STAAT" HÖRST ?  
Anzukeuzen waren drei der vorgegebenen Begriffe

| Antwortsalternativen             | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                          |      |                 |      |                          |          |                          |      |                 |      |                              |      |
|----------------------------------|--------------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|--------------------------|----------|--------------------------|------|-----------------|------|------------------------------|------|
|                                  | männlich                 |      |                          |      |                 |      |                          | weiblich |                          |      |                 |      |                              |      |
|                                  | 1. Kl. Zug<br>n = 112 +) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 108 +) |      | zus.<br>N = 220 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 164 +) |          | 2. Kl. Zug<br>n = 118 +) |      | zus.<br>N = 282 |      | Hauptschüler zus.<br>N = 502 |      |
|                                  | abs.                     | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                     | %        | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                         | %    |
| 1                                | 1                        | 2    | 3                        | 4    | 5               | 6    | 7                        | 8        | 9                        | 10   | 11              | 12   | 13                           | 14   |
| Das Volk                         | 95                       | 84,8 | 83                       | 76,9 | 178             | 80,9 | 122                      | 74,4     | 85                       | 72,0 | 207             | 73,4 | 385                          | 76,7 |
| Das Parlament                    | 26                       | 23,2 | 21                       | 19,4 | 47              | 21,4 | 43                       | 26,2     | 40                       | 33,9 | 83              | 29,4 | 130                          | 25,9 |
| Die Regierung                    | 62                       | 55,4 | 50                       | 46,3 | 112             | 50,9 | 93                       | 56,7     | 67                       | 56,8 | 160             | 56,7 | 272                          | 54,2 |
| Das Gebiet innerhalb der Grenzen | 77                       | 68,8 | 54                       | 50,0 | 131             | 59,5 | 84                       | 51,2     | 28                       | 23,7 | 112             | 39,7 | 243                          | 48,4 |
| Die Bundesländer                 | 32                       | 28,6 | 42                       | 38,9 | 74              | 33,6 | 43                       | 26,2     | 26                       | 22,0 | 69              | 24,5 | 143                          | 28,5 |
| Die Beamten                      | 3                        | 2,7  | 4                        | 3,7  | 7               | 3,2  | 2                        | 1,2      | 8                        | 6,8  | 10              | 3,5  | 17                           | 3,4  |
| Die politischen Parteien         | 21                       | 18,8 | 33                       | 30,6 | 54              | 24,5 | 48                       | 29,3     | 45                       | 38,1 | 93              | 33,0 | 147                          | 29,3 |
| Die Gesetze                      | 20                       | 17,9 | 37                       | 34,3 | 57              | 25,9 | 58                       | 35,4     | 55                       | 46,6 | 113             | 40,1 | 170                          | 33,9 |

+ ) Bei Buben und Mädchen waren je acht Antworten unbrauchbar.  
bei den Mädchen hat zusätzlich eines die Frage nicht beantwortet.

Fortsetzung

FRAGE 8 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen             | AHS - 4. Klasse        |        |                       |        |                     |        |
|----------------------------------|------------------------|--------|-----------------------|--------|---------------------|--------|
|                                  | männlich<br>n = 157 +) |        | weiblich<br>n = 78 +) |        | zusammen<br>N = 235 |        |
|                                  | abs.<br>1              | %<br>2 | abs.<br>3             | %<br>4 | abs.<br>5           | %<br>6 |
| Das Volk                         | 119                    | 75,8   | 60                    | 76,9   | 179                 | 76,2   |
| Das Parlament                    | 35                     | 22,3   | 19                    | 24,4   | 54                  | 23,0   |
| Die Regierung                    | 80                     | 51,0   | 55                    | 70,5   | 135                 | 57,4   |
| Das Gebiet innerhalb der Grenzen | 110                    | 70,1   | 35                    | 44,9   | 145                 | 61,7   |
| Die Bundesländer                 | 42                     | 26,8   | 15                    | 19,2   | 57                  | 24,3   |
| Die Beamten                      | 4                      | 2,5    | -                     | -      | 4                   | 1,7    |
| Die politischen Parteien         | 34                     | 21,7   | 27                    | 34,6   | 61                  | 26,0   |
| Die Gesetze                      | 47                     | 29,9   | 23                    | 29,5   | 70                  | 29,8   |

+ ) Bei sieben Buben und drei Mädchen war die Antwort unbrauchbar.

ZUSAMMENFASSUNG FRAGE 8 - WORAN DENKST DU, WENN DU DAS WORT "STAAT" HÖRST ?  
REIHUNG DER DREI WICHTIGSTEN ANGABEN

| Antwortsalternativen                | Haupttschüler - 4. Klasse |          |      |          |          |      | AHS - 4. Klasse       |          |          |          |
|-------------------------------------|---------------------------|----------|------|----------|----------|------|-----------------------|----------|----------|----------|
|                                     | männlich                  |          |      | weiblich |          |      | Haupttschüler<br>zus. | männlich | weiblich | zusammen |
|                                     | 1.Kl.Zug                  | 2.Kl.Zug | zus. | 1.Kl.Zug | 2.Kl.Zug | zus. |                       |          |          |          |
|                                     | 1                         | 2        | 3    | 4        | 5        | 6    | 7                     | 8        | 9        | 10       |
| Das Volk                            | 1                         | 1        | 1    | 1        | 1        | 1    | 1                     | 1        | 1        | 1        |
| Das Parlament                       | -                         | -        | -    | -        | -        | -    | -                     | -        | -        | -        |
| Die Regierung                       | 3                         | 3        | 3    | 2        | 2        | 2    | 2                     | 3        | 2        | 3        |
| Das Gebiet innerhalb<br>der Grenzen | 2                         | 2        | 2    | 3        | -        | -    | 3                     | 2        | 3        | 2        |
| Die Bundesländer                    | -                         | -        | -    | -        | -        | -    | -                     | -        | -        | -        |
| Die Beamten                         | -                         | -        | -    | -        | -        | -    | -                     | -        | -        | -        |
| Die politischen<br>Parteien         | -                         | -        | -    | -        | -        | -    | -                     | -        | -        | -        |
| Die Gesetze                         | -                         | -        | -    | -        | 3        | 3    | -                     | -        | -        | -        |

Das Zutreffende war anzukreuzen

74

FRAGE 10 - DER MENSCH HAT VIELE BEDÜRFNISSE. WELCHE SIND ALS RECHTE DURCH DIE VERFASSUNG GEWÄHRLEISTET ?

| Antwortsalternativen          | Haupterschüler - 4. Klasse |      |    |                       |     |      |                 |                       |      |     |                       |     |      |                 |
|-------------------------------|----------------------------|------|----|-----------------------|-----|------|-----------------|-----------------------|------|-----|-----------------------|-----|------|-----------------|
|                               | männlich                   |      |    |                       |     |      |                 | weiblich              |      |     |                       |     |      |                 |
|                               | 1. Kl. Zug<br>n = 114      |      |    | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |     |      | zus.<br>N = 228 | 1. Kl. Zug<br>n = 167 |      |     | 2. Kl. Zug<br>n = 124 |     |      | zus.<br>N = 291 |
|                               | abs.                       | %    |    | abs.                  | %   |      |                 | abs.                  | %    |     | abs.                  | %   |      |                 |
|                               | 1                          | 2    | 3  | 4                     | 5   | 6    |                 | 7                     | 8    | 9   | 10                    | 11  | 12   | 13              |
| Altersversorgung              | 93                         | 81,6 | 90 | 78,9                  | 183 | 80,3 |                 | 111                   | 66,5 | 100 | 80,6                  | 211 | 72,5 | 394             |
| Recht auf Arbeit              | 91                         | 79,8 | 77 | 67,5                  | 168 | 73,7 |                 | 117                   | 70,1 | 98  | 79,0                  | 215 | 73,9 | 383             |
| Eigentum                      | 80                         | 70,2 | 81 | 71,1                  | 161 | 70,6 |                 | 107                   | 64,1 | 66  | 53,2                  | 173 | 59,5 | 334             |
| gerechte Entlohnung           | 78                         | 68,4 | 76 | 66,7                  | 154 | 67,5 |                 | 107                   | 64,1 | 77  | 62,1                  | 184 | 63,2 | 338             |
| Familie                       | 61                         | 53,5 | 71 | 62,3                  | 132 | 57,9 |                 | 76                    | 45,5 | 82  | 66,1                  | 158 | 54,3 | 290             |
| Gesundheit                    | 40                         | 35,1 | 48 | 42,1                  | 88  | 38,6 |                 | 60                    | 35,9 | 57  | 46,0                  | 117 | 40,2 | 205             |
| Glaubens- und                 | 91                         | 79,8 | 73 | 64,0                  | 164 | 71,9 |                 | 132                   | 79,0 | 69  | 55,6                  | 201 | 69,1 | 365             |
| Gewissensfreiheit             |                            |      |    |                       |     |      |                 |                       |      |     |                       |     |      | 70,3            |
| Gleichheit                    | 73                         | 64,0 | 57 | 50,0                  | 130 | 57,0 |                 | 106                   | 63,5 | 60  | 48,4                  | 166 | 57,0 | 296             |
| Meinungs- und Pressefreiheit  | 97                         | 85,1 | 90 | 78,9                  | 187 | 82,0 |                 | 135                   | 80,8 | 79  | 63,7                  | 214 | 73,5 | 401             |
| Mutterschutz                  | 64                         | 56,1 | 58 | 50,9                  | 122 | 53,5 |                 | 89                    | 53,3 | 67  | 54,0                  | 156 | 53,6 | 278             |
| Schutz vor unmenschlicher und | 77                         | 67,5 | 68 | 59,6                  | 145 | 63,6 |                 | 88                    | 52,7 | 61  | 49,2                  | 149 | 51,2 | 294             |
| erniedrigender Behandlung     |                            |      |    |                       |     |      |                 |                       |      |     |                       |     |      | 56,6            |
| Schutz vor willkürlicher      |                            |      |    |                       |     |      |                 |                       |      |     |                       |     |      | 53,8            |
| Verhaftung                    | 69                         | 60,5 | 60 | 52,6                  | 129 | 56,6 |                 | 96                    | 57,5 | 54  | 43,5                  | 150 | 51,5 | 279             |
| gesunde Umwelt                | 48                         | 42,1 | 55 | 48,2                  | 103 | 45,2 |                 | 46                    | 27,5 | 72  | 58,1                  | 118 | 40,5 | 221             |
| Urlaub und Freizeit           | 69                         | 60,5 | 60 | 52,6                  | 129 | 56,6 |                 | 73                    | 43,7 | 72  | 58,1                  | 145 | 49,8 | 274             |
| Wahlrecht                     | 98                         | 86,0 | 97 | 85,1                  | 195 | 85,5 |                 | 152                   | 91,0 | 91  | 73,4                  | 243 | 83,5 | 438             |
| Wohnung                       | 45                         | 39,5 | 59 | 51,8                  | 104 | 45,6 |                 | 62                    | 37,1 | 84  | 67,7                  | 146 | 50,2 | 250             |
|                               |                            |      |    |                       |     |      |                 |                       |      |     |                       |     |      | 48,2            |

Fortsetzung

FRAGE 10 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                                    | A H S - 4. K l a s s e |        |                    |        |                     |        |
|---------------------------------------------------------|------------------------|--------|--------------------|--------|---------------------|--------|
|                                                         | männlich<br>n = 164    |        | weiblich<br>n = 81 |        | zusammen<br>N = 245 |        |
|                                                         | abs.<br>1              | %<br>2 | abs.<br>3          | %<br>4 | abs.<br>5           | %<br>6 |
| Altersversorgung                                        | 126                    | 76,8   | 59                 | 72,8   | 185                 | 75,5   |
| Recht auf Arbeit                                        | 120                    | 73,2   | 55                 | 67,9   | 175                 | 71,4   |
| Eigentum                                                | 108                    | 65,9   | 43                 | 53,1   | 151                 | 61,6   |
| gerechte Entlohnung                                     | 92                     | 56,1   | 36                 | 44,4   | 128                 | 52,2   |
| Familie                                                 | 67                     | 40,9   | 14                 | 17,3   | 81                  | 33,1   |
| Gesundheit                                              | 38                     | 23,2   | 15                 | 18,5   | 53                  | 21,6   |
| Glaubens- und                                           | 151                    | 92,1   | 75                 | 92,6   | 226                 | 92,2   |
| Gewissensfreiheit                                       | 125                    | 76,2   | 56                 | 69,1   | 181                 | 73,9   |
| Gleichheit                                              | 162                    | 98,8   | 73                 | 90,1   | 235                 | 95,9   |
| Meinungs- und Pressefreiheit                            | 64                     | 39,0   | 29                 | 35,8   | 93                  | 38,0   |
| Mutterschutz                                            | 118                    | 72,0   | 45                 | 55,6   | 163                 | 66,5   |
| Schutz vor unmenschlicher und erniedrigender Behandlung | 138                    | 84,1   | 61                 | 75,3   | 199                 | 81,2   |
| Schutz vor willkürlicher                                |                        |        |                    |        |                     |        |
| Verhaftung                                              | 36                     | 22,0   | 13                 | 16,0   | 49                  | 20,0   |
| gesunde Umwelt                                          | 87                     | 53,0   | 26                 | 32,1   | 113                 | 46,1   |
| Urlaub und Freizeit                                     | 159                    | 97,0   | 81                 | 100,0  | 240                 | 98,0   |
| Wahlrecht                                               | 49                     | 29,9   | 16                 | 19,8   | 65                  | 26,5   |
| Wohnung                                                 |                        |        |                    |        |                     |        |

FRAGE 11 - GESETZLICH FESTGELEGTE UND UNGESCHRIEBENE PFLICHTEN VON MITGLIEDERN EINER GEMEINSCHAFT (STAAT)  
Doppelmarkierungen möglich

| Antwortsalternativen                | Hauptsschüler - 4. Klasse |      |      |      |                          |      |      |      |                          |      |      |      |                          |    |      |     |
|-------------------------------------|---------------------------|------|------|------|--------------------------|------|------|------|--------------------------|------|------|------|--------------------------|----|------|-----|
|                                     | Gesetzlich festgelegt     |      |      |      |                          |      |      |      | Ungeschrieben            |      |      |      |                          |    |      |     |
|                                     | 1. Kl. Zug<br>n = 102 +)  |      |      |      | 2. Kl. Zug<br>n = 105 +) |      |      |      | 1. Kl. Zug<br>n = 102 +) |      |      |      | 2. Kl. Zug<br>n = 105 +) |    |      |     |
|                                     | abs.                      | %    | abs. | %    | abs.                     | %    | abs. | %    | abs.                     | %    | abs. | %    | abs.                     | %  | abs. | %   |
|                                     | 1                         | 2    | 3    | 4    | 5                        | 6    | 7    | 8    | 9                        | 10   | 11   | 12   | 13                       | 14 | 15   | 16  |
| Arbeit leisten                      | 29                        | 28,4 | 19   | 18,1 | 48                       | 23,2 | 64   | 62,7 | 82                       | 78,1 | 146  | 70,5 | 9                        | 4  | 13   | 6,3 |
| niemanden gefährden                 | 51                        | 50,0 | 64   | 61,0 | 115                      | 55,6 | 42   | 41,2 | 39                       | 37,1 | 81   | 39,1 | 9                        | 2  | 11   | 5,3 |
| Gesetze einhalten                   | 75                        | 73,5 | 96   | 91,4 | 171                      | 82,6 | 19   | 18,6 | 7                        | 6,7  | 26   | 12,6 | 8                        | 2  | 10   | 4,8 |
| Mehrheitsentscheidungen annehmen    | 26                        | 25,5 | 34   | 32,4 | 60                       | 29,0 | 67   | 65,7 | 67                       | 63,8 | 134  | 64,7 | 9                        | 4  | 13   | 6,3 |
| Minderheiten anerkennen             | 27                        | 26,5 | 47   | 44,8 | 74                       | 35,8 | 67   | 65,7 | 56                       | 53,3 | 123  | 59,4 | 8                        | 2  | 10   | 4,8 |
| friedlich mit den Mitmenschen leben | 27                        | 26,5 | 25   | 23,8 | 52                       | 25,1 | 65   | 63,7 | 73                       | 69,5 | 138  | 66,7 | 10                       | 7  | 17   | 8,2 |
| Steuern zahlen                      | 98                        | 96,1 | 100  | 95,2 | 198                      | 95,6 | 3    | 2,9  | 5                        | 4,8  | 8    | 3,9  | 1                        | -  | 1    | 0,5 |
| niemanden übervorteilen             | 21                        | 20,6 | 14   | 13,3 | 35                       | 16,9 | 79   | 77,5 | 88                       | 83,8 | 167  | 80,7 | 2                        | 3  | 5    | 2,4 |
| Verletzten helfen                   | 58                        | 56,9 | 72   | 68,6 | 130                      | 62,8 | 33   | 32,4 | 31                       | 29,5 | 64   | 30,9 | 11                       | 2  | 13   | 6,3 |
| Wahrheit sagen                      | 32                        | 31,4 | 46   | 43,8 | 78                       | 37,7 | 61   | 59,8 | 48                       | 45,7 | 109  | 52,6 | 9                        | 11 | 20   | 9,7 |
| Wehrdienst/Zivildienst leisten      | 92                        | 90,2 | 92   | 87,6 | 184                      | 88,9 | 5    | 4,9  | 10                       | 9,5  | 15   | 7,2  | 5                        | 3  | 8    | 3,9 |

+) Bei den Buben waren 21 Antworten unbrauchbar; 12 davon im 1. Klassenzug

FRAGE 11 - Fortsetzung  
Hauptschülerinnen

| H a u p t s c h ü l e r i n n e n - 4. K l a s s e |                          |       |                          |      |                 |      |                          |      |                          |      |                 |      |                                            |    |            |    |                 |   |
|----------------------------------------------------|--------------------------|-------|--------------------------|------|-----------------|------|--------------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|--------------------------------------------|----|------------|----|-----------------|---|
| Antwortsalternativen                               | Gesetzlich festgelegt    |       |                          |      |                 |      | ungeschrieben            |      |                          |      |                 |      | Gesetzlich festgelegt und<br>ungeschrieben |    |            |    |                 |   |
|                                                    | 1. Kl. Zug<br>n = 159 +) |       | 2. Kl. Zug<br>n = 106 +) |      | zus.<br>N = 265 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 159 +) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 106 +) |      | zus.<br>N = 265 |      | 1. Kl. Zug                                 |    | 2. Kl. Zug |    | zus.<br>N = 265 |   |
|                                                    | abs.                     | %     | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                     | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                                       | %  | abs.       | %  | abs.            | % |
|                                                    | 1                        | 2     | 3                        | 4    | 5               | 6    | 7                        | 8    | 9                        | 10   | 11              | 12   |                                            | 13 | 14         | 15 | 16              |   |
| Arbeit leisten                                     | 46                       | 28,9  | 46                       | 43,4 | 92              | 34,7 | 106                      | 66,7 | 54                       | 50,9 | 160             | 60,4 |                                            | 7  | 6          | 13 | 4,9             |   |
| niemanden gefährden                                | 83                       | 52,2  | 50                       | 47,2 | 133             | 50,2 | 70                       | 44,0 | 55                       | 51,9 | 125             | 47,2 |                                            | 6  | 1          | 7  | 2,6             |   |
| Gesetze einhalten                                  | 130                      | 81,8  | 96                       | 90,6 | 226             | 85,3 | 27                       | 17,0 | 9                        | 8,5  | 36              | 13,6 |                                            | 2  | 1          | 3  | 1,1             |   |
| Mehrheitsentscheidungen<br>annehmen                | 36                       | 22,6  | 19                       | 17,9 | 55              | 20,8 | 120                      | 75,5 | 82                       | 77,4 | 202             | 76,2 |                                            | 3  | 5          | 8  | 3,0             |   |
| Minderheiten anerkennen                            | 42                       | 26,4  | 34                       | 32,1 | 76              | 28,7 | 114                      | 71,7 | 69                       | 65,1 | 183             | 69,0 |                                            | 3  | 3          | 6  | 2,3             |   |
| friedlich mit den Mit-<br>menschen leben           | 22                       | 13,8  | 14                       | 13,2 | 36              | 13,6 | 135                      | 84,9 | 89                       | 84,0 | 224             | 84,5 |                                            | 2  | 3          | 5  | 1,9             |   |
| Steuern zahlen                                     | 159                      | 100,0 | 104                      | 98,1 | 263             | 99,2 | -                        | -    | 1                        | 0,9  | 1               | 0,4  |                                            | -  | 1          | 1  | 0,4             |   |
| niemanden übervorteilen                            | 5                        | 3,1   | 12                       | 11,3 | 17              | 6,4  | 151                      | 95,0 | 92                       | 86,8 | 243             | 91,7 |                                            | 3  | 2          | 5  | 1,9             |   |
| Verletzten helfen                                  | 102                      | 64,2  | 47                       | 44,3 | 149             | 56,2 | 47                       | 29,6 | 53                       | 50,0 | 100             | 37,7 |                                            | 10 | 6          | 16 | 6,1             |   |
| Wahrheit sagen                                     | 29                       | 18,2  | 37                       | 34,9 | 66              | 24,9 | 121                      | 76,1 | 67                       | 63,2 | 188             | 70,9 |                                            | 9  | 2          | 11 | 4,2             |   |
| Mehrdienst/Zivildienst<br>leisten                  | 148                      | 93,1  | 90                       | 84,9 | 238             | 89,8 | 8                        | 5,0  | 9                        | 8,5  | 17              | 6,4  |                                            | 3  | 7          | 10 | 3,8             |   |

+) Bei den Mädchen waren 26 Antworten unbrauchbar; acht davon im 1. Klassenzug.

Fortsetzung

FRAGE 11 - Fortsetzung  
Hauptschüler zus.

| Antwortsalternativen                | Hauptschüler zus. - 4. Klasse |      |               |      |                                         |     |
|-------------------------------------|-------------------------------|------|---------------|------|-----------------------------------------|-----|
|                                     | Gesetzlich festgelegt         |      | Ungeschrieben |      | Gesetzlich festgelegt und ungeschrieben |     |
|                                     | abs.                          | %    | abs.          | %    | abs.                                    | %   |
|                                     | 1                             | 2    | 3             | 4    | 5                                       | 6   |
|                                     | N = 472                       |      |               |      |                                         |     |
| Arbeit leisten                      | 140                           | 29,7 | 306           | 64,8 | 26                                      | 5,5 |
| niemanden gefährden                 | 248                           | 52,5 | 206           | 43,7 | 18                                      | 3,8 |
| Gesetze einhalten                   | 397                           | 84,1 | 62            | 13,1 | 13                                      | 2,8 |
| Mehrheitsentscheidungen annehmen    | 115                           | 24,4 | 336           | 71,2 | 21                                      | 4,4 |
| Minderheiten anerkennen             | 150                           | 31,8 | 306           | 64,8 | 16                                      | 3,4 |
| friedlich mit den Mitmenschen leben | 88                            | 18,6 | 362           | 76,7 | 22                                      | 4,7 |
| Steuern zahlen                      | 461                           | 97,7 | 9             | 1,9  | 2                                       | 0,4 |
| niemanden übervorteilen             | 52                            | 11,0 | 410           | 86,9 | 10                                      | 2,1 |
| Verletzten helfen                   | 279                           | 59,1 | 164           | 34,8 | 29                                      | 6,1 |
| Wahrheit sagen                      | 144                           | 30,5 | 297           | 62,9 | 31                                      | 6,6 |
| Wehrdienst/Zivildienst leisten      | 422                           | 89,4 | 32            | 6,8  | 18                                      | 3,8 |

Fortsetzung

FRAGE 11 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                     | AHS - 4. Klasse        |      |                       |      |                 |      |                        |      |                       |      |                 |      |                                            |   |          |   |                 |      |
|------------------------------------------|------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|--------------------------------------------|---|----------|---|-----------------|------|
|                                          | Gesetzlich festgelegt  |      |                       |      |                 |      | Ungeschrieben          |      |                       |      |                 |      | Gesetzlich festgelegt und<br>ungeschrieben |   |          |   |                 |      |
|                                          | männlich<br>n = 145 +) |      | weiblich<br>n = 75 +) |      | zus.<br>N = 220 |      | männlich<br>n = 145 +) |      | weiblich<br>n = 75 +) |      | zus.<br>N = 220 |      | männlich                                   |   | weiblich |   | zus.<br>N = 220 |      |
|                                          | abs.                   | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                   | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                                       | % | abs.     | % | abs.            | %    |
| 1                                        | 2                      |      | 3                     |      | 4               |      | 5                      |      | 6                     |      | 7               |      | 8                                          |   | 9        |   | 10              |      |
| Arbeit leisten                           | 29                     | 20,0 | 20                    | 26,7 | 49              | 22,3 | 99                     | 68,3 | 53                    | 70,7 | 152             | 69,1 | 17                                         |   | 2        |   | 19              | 8,6  |
| niemanden gefährden                      | 88                     | 60,7 | 40                    | 53,3 | 128             | 58,2 | 41                     | 28,3 | 28                    | 37,3 | 69              | 31,4 | 16                                         |   | 7        |   | 23              | 10,4 |
| Gesetze einhalten                        | 113                    | 77,9 | 61                    | 81,3 | 174             | 79,1 | 20                     | 13,8 | 10                    | 13,3 | 30              | 13,6 | 12                                         |   | 4        |   | 16              | 7,3  |
| Mehrheitsentscheidungen<br>annehmen      | 52                     | 35,9 | 24                    | 32,0 | 76              | 34,6 | 82                     | 56,6 | 43                    | 57,3 | 125             | 56,8 | 11                                         |   | 8        |   | 19              | 8,6  |
| Minderheiten anerkennen                  | 64                     | 44,1 | 20                    | 26,7 | 84              | 38,2 | 70                     | 48,3 | 46                    | 61,3 | 116             | 52,7 | 11                                         |   | 9        |   | 20              | 9,1  |
| friedlich mit den Mit-<br>menschen leben | 38                     | 26,2 | 9                     | 12,0 | 47              | 21,3 | 93                     | 64,1 | 64                    | 85,3 | 157             | 71,4 | 14                                         |   | 2        |   | 16              | 7,3  |
| Steuern zahlen                           | 135                    | 93,1 | 74                    | 98,7 | 209             | 95,0 | 4                      | 2,8  | -                     | -    | 4               | 1,8  | 6                                          |   | 1        |   | 7               | 3,2  |
| niemanden übervorteilen                  | 11                     | 7,6  | 3                     | 4,0  | 14              | 6,4  | 128                    | 88,3 | 71                    | 94,7 | 199             | 90,4 | 6                                          |   | 1        |   | 7               | 3,2  |
| Verletzten helfen                        | 53                     | 36,6 | 19                    | 25,3 | 72              | 32,7 | 75                     | 51,7 | 50                    | 66,7 | 125             | 56,8 | 17                                         |   | 6        |   | 23              | 10,5 |
| Wahrheit sagen                           | 33                     | 22,8 | 15                    | 20,0 | 48              | 21,8 | 93                     | 64,1 | 49                    | 65,3 | 142             | 64,6 | 19                                         |   | 11       |   | 30              | 13,6 |
| Wehrdienst/Zivildienst                   | 137                    | 94,5 | 73                    | 97,3 | 210             | 95,5 | 1                      | 0,7  | -                     | -    | 1               | 0,4  | 7                                          |   | 2        |   | 9               | 4,1  |

+) Bei den Buben waren 19, bei den Mädchen sechs Antworten unbrauchbar.

FRAGE 12 - WER IST IN ÖSTERREICH DER GESETZGEBER ?  
Mehrfachangaben möglich

| Antwortsalternativen | Hauptzuschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |      |                          |      |                 |      |                                 |      |      |   |
|----------------------|----------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|---------------------------------|------|------|---|
|                      | männlich                   |      |                       |      |                 |      |                       |      | weiblich                 |      |                 |      |                                 |      |      |   |
|                      | 1. Kl. Zug<br>n = 114      |      | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |      | zus.<br>N = 228 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 167 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 122 +) |      | zus.<br>N = 289 |      | Hauptschüler<br>zus.<br>N = 517 |      |      |   |
|                      | abs.                       | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                            | %    | abs. | % |
|                      | 1                          | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8    | 9                        | 10   | 11              | 12   | 13                              | 14   |      |   |
| Nationalrat          | 68                         | 59,6 | 57                    | 50,0 | 125             | 54,8 | 99                    | 59,3 | 57                       | 46,7 | 156             | 54,0 | 281                             | 54,4 |      |   |
| Bundespräsident      | 4                          | 3,5  | 14                    | 12,3 | 18              | 7,9  | 18                    | 10,8 | 32                       | 26,2 | 50              | 17,3 | 68                              | 13,2 |      |   |
| Bundesregierung      | 49                         | 43,0 | 38                    | 33,3 | 87              | 38,2 | 58                    | 34,7 | 40                       | 32,8 | 98              | 33,9 | 185                             | 35,8 |      |   |
| Landtag              | 11                         | 9,6  | 8                     | 7,0  | 19              | 8,3  | 38                    | 22,8 | 17                       | 13,9 | 55              | 19,0 | 74                              | 14,3 |      |   |
| Landeshauptmann      | -                          | -    | 1                     | 0,9  | 1               | 0,4  | -                     | -    | 4                        | 3,3  | 4               | 1,4  | 5                               | 1,0  |      |   |
| Bundesminister       | -                          | -    | -                     | -    | -               | -    | 4                     | 2,4  | 8                        | 6,6  | 12              | 4,2  | 12                              | 2,3  |      |   |
| Volk                 | 6                          | 5,3  | 2                     | 1,8  | 8               | 3,5  | 3                     | 1,8  | 7                        | 5,7  | 10              | 3,5  | 18                              | 3,5  |      |   |
| Bundeskanzler        | 6                          | 5,3  | 4                     | 3,5  | 10              | 4,4  | 4                     | 2,4  | 14                       | 11,5 | 18              | 6,2  | 28                              | 5,4  |      |   |
| Behörden             | 4                          | 3,5  | 1                     | 0,9  | 5               | 2,2  | 2                     | 1,2  | 2                        | 1,6  | 4               | 1,4  | 9                               | 1,7  |      |   |

+ ) Zwei Mädchen beantworteten diese Frage nicht.

FRAGE 12 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen | AHS - 4. Klasse        |      |                    |      |                     |      |
|----------------------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                      | männlich<br>n = 163 +) |      | weiblich<br>n = 81 |      | zusammen<br>N = 244 |      |
|                      | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
| Nationalrat          | 112                    | 68,7 | 48                 | 59,3 | 160                 | 65,6 |
| Bundespräsident      | 7                      | 4,3  | 3                  | 3,7  | 10                  | 4,1  |
| Bundesregierung      | 43                     | 26,4 | 34                 | 42,0 | 77                  | 31,6 |
| Landtag              | 17                     | 10,4 | 3                  | 3,7  | 20                  | 8,2  |
| Landeshauptmann      | 1                      | 0,6  | -                  | -    | 1                   | 0,4  |
| Bundesminister       | -                      | -    | 1                  | 1,2  | 1                   | 0,4  |
| Volk                 | 6                      | 3,7  | 3                  | 3,7  | 9                   | 3,7  |
| Bundestkanzler       | 10                     | 6,1  | 10                 | 12,3 | 20                  | 8,2  |
| Behörden             | 1                      | 0,6  | 4                  | 4,9  | 5                   | 2,0  |

+ ) Ein Bub hat die Frage nicht beantwortet.



FRAGE 13 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                                                                                                                                                                                                                                                                                     | A H S - 4. K l a s s e                         |                                                              |                                              |                                                              |                                                  |                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | männlich<br>n = 160 +)                         |                                                              | weiblich<br>n = 73 +)                        |                                                              | zusammen<br>N = 233                              |                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | abs.<br>1                                      | %<br>2                                                       | abs.<br>3                                    | %<br>4                                                       | abs.<br>5                                        | %<br>6                                                       |
| Aufrechterhaltung von<br>Ordnung und Sicherheit<br>die Einhaltung der<br>Gesetze überwachen<br>Wirtschaft zu lenken<br>für die Bedürfnisse der<br>Staatsbürger sorgen<br>Gesetze veröffentlichen<br>Arbeit zu beschaffen<br>Beratung und Information<br>für die Gesundheit der<br>Staatsbürger zu sorgen | 141<br>111<br>89<br>55<br>51<br>98<br>33<br>62 | 88,1<br>69,4<br>55,6<br>34,4<br>31,9<br>61,3<br>20,6<br>38,8 | 67<br>53<br>45<br>16<br>25<br>49<br>17<br>20 | 91,8<br>72,6<br>61,6<br>21,9<br>34,2<br>67,1<br>23,3<br>27,4 | 208<br>164<br>134<br>71<br>76<br>147<br>50<br>82 | 89,3<br>70,4<br>57,5<br>30,5<br>32,6<br>63,1<br>21,5<br>35,2 |

+) Bei den Buben waren vier, bei den Mädchen acht Antworten unbrauchbar.

FRAGE 14 - WELCHE ENTSCHEIDUNGEN DÜRFEN NUR DIE GERICHTE FÄLLEN ?

| Antwortsalternativen                     | Hauptzuschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |      |                          |      |                 |      |                                 |      |
|------------------------------------------|----------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|---------------------------------|------|
|                                          | männlich                   |      |                       |      |                 |      | weiblich              |      |                          |      |                 |      | Hauptschüler<br>zus.<br>N = 518 |      |
|                                          | 1. Kl. Zug<br>n = 114      |      | 2. Kl. Zug<br>n = 114 |      | zus.<br>N = 228 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 167 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 123 +) |      | zus.<br>N = 290 |      |                                 |      |
|                                          | abs.                       | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    |                                 |      |
|                                          | 1                          | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8    | 9                        | 10   | 11              | 12   | 13                              | 14   |
| Verhaftung                               | 59                         | 51,8 | 61                    | 53,5 | 120             | 52,6 | 102                   | 61,1 | 80                       | 65,0 | 182             | 62,8 | 302                             | 58,3 |
| Hausdurchsuchung                         | 88                         | 77,2 | 84                    | 73,7 | 172             | 75,4 | 120                   | 71,9 | 56                       | 45,5 | 176             | 60,7 | 348                             | 67,2 |
| vorläufige Festnahme                     | 29                         | 25,4 | 33                    | 28,9 | 62              | 27,2 | 34                    | 20,4 | 39                       | 31,7 | 73              | 25,2 | 135                             | 26,1 |
| Strafmandat verhängen                    | 30                         | 26,3 | 38                    | 33,3 | 68              | 29,8 | 53                    | 31,7 | 53                       | 43,1 | 106             | 36,6 | 174                             | 33,6 |
| Führerschein entziehen                   | 26                         | 22,8 | 28                    | 24,6 | 54              | 23,7 | 20                    | 12,0 | 24                       | 19,5 | 44              | 15,2 | 98                              | 18,9 |
| Pfändung                                 | 86                         | 75,4 | 82                    | 71,9 | 168             | 73,7 | 124                   | 74,3 | 69                       | 56,1 | 193             | 66,6 | 361                             | 69,7 |
| Kündigung von Wohnungen                  | 29                         | 25,4 | 47                    | 41,2 | 76              | 33,3 | 29                    | 17,4 | 32                       | 26,0 | 61              | 21,0 | 137                             | 25,4 |
| Streitigkeiten aus dem<br>Arbeitsvertrag | 41                         | 36,0 | 45                    | 39,5 | 86              | 37,7 | 50                    | 29,9 | 26                       | 21,1 | 76              | 26,2 | 162                             | 31,3 |
| Ehescheidungen                           | 97                         | 85,1 | 83                    | 72,8 | 180             | 78,9 | 151                   | 90,4 | 103                      | 83,7 | 254             | 87,6 | 434                             | 83,8 |
| Besitzstörung                            | 49                         | 43,0 | 55                    | 48,2 | 104             | 45,6 | 53                    | 31,7 | 42                       | 34,1 | 95              | 32,8 | 199                             | 38,4 |
| Entmündigung                             | 88                         | 77,2 | 68                    | 59,6 | 156             | 68,4 | 102                   | 61,1 | 58                       | 47,2 | 160             | 55,2 | 316                             | 61,0 |
| Grundzusammenlegung                      | 42                         | 36,8 | 31                    | 27,2 | 73              | 32,0 | 47                    | 28,1 | 34                       | 27,6 | 81              | 27,9 | 154                             | 29,7 |
| Enteignung                               | 94                         | 82,5 | 77                    | 67,5 | 171             | 75,0 | 118                   | 70,7 | 69                       | 56,1 | 187             | 64,5 | 358                             | 69,1 |

+) Ein Mädchen hat die Frage nicht beantwortet.

85

Fortsetzung

FRAGE 14 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                     | A H S - 4. K l a s s e |        |                    |        |                     |        |
|------------------------------------------|------------------------|--------|--------------------|--------|---------------------|--------|
|                                          | männlich<br>n = 164    |        | weiblich<br>n = 81 |        | zusammen<br>N = 245 |        |
|                                          | abs.<br>1              | %<br>2 | abs.<br>3          | %<br>4 | abs.<br>5           | %<br>6 |
| Verhaftung                               | 87                     | 53,0   | 42                 | 51,9   | 129                 | 52,7   |
| Hausdurchsuchung                         | 112                    | 68,3   | 45                 | 55,6   | 157                 | 64,1   |
| vorläufige Festnahme                     | 39                     | 23,8   | 12                 | 14,8   | 51                  | 20,8   |
| Strafmandat verhängen                    | 25                     | 15,2   | 27                 | 33,3   | 52                  | 21,2   |
| Führerschein entziehen                   | 37                     | 22,6   | 18                 | 22,2   | 55                  | 22,4   |
| Pfändung                                 | 138                    | 84,1   | 67                 | 82,7   | 205                 | 83,7   |
| Kündigung von Wohnungen                  | 53                     | 32,3   | 15                 | 18,5   | 68                  | 27,8   |
| Streitigkeiten aus dem<br>Arbeitsvertrag | 58                     | 35,4   | 22                 | 27,2   | 80                  | 32,7   |
| Ehescheidungen                           | 138                    | 84,1   | 71                 | 87,7   | 209                 | 85,3   |
| Besitzstörung                            | 44                     | 26,8   | 17                 | 21,0   | 61                  | 24,9   |
| Entmündigung                             | 118                    | 72,0   | 67                 | 82,7   | 185                 | 75,5   |
| Grundzusammenlegung                      | 53                     | 32,3   | 20                 | 24,7   | 73                  | 29,8   |
| Enteignung                               | 145                    | 88,4   | 62                 | 76,5   | 207                 | 84,5   |

FRAGE 15 - FÜHLST DU DICH IN ERSTER LINIE ALS ÖSTERREICHER ODER ALS TIROLER ?

| Antwortsalternativen                   | Hauptsschüler - 4. Klasse |      |                       |      |                 |      |                       |      |                       |      |                 |      |
|----------------------------------------|---------------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------|------|
|                                        | männlich                  |      |                       |      |                 |      | weiblich              |      |                       |      |                 |      |
|                                        | 1. Kl. Zug<br>n = 110     |      | 2. Kl. Zug<br>n = 110 |      | zus.<br>N = 220 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 164 |      | 2. Kl. Zug<br>n = 122 |      | zus.<br>N = 286 |      |
|                                        | abs.                      | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    | abs.                  | %    | abs.                  | %    | abs.            | %    |
| Ich fühle mich zuerst als Österreicher | 1                         | 2    | 3                     | 4    | 5               | 6    | 7                     | 8    | 9                     | 10   | 11              | 12   |
| Ich fühle mich zuerst als Tiroler      | 24                        | 21,8 | 23                    | 20,9 | 47              | 21,4 | 27                    | 16,5 | 19                    | 15,6 | 46              | 16,1 |
|                                        | 86                        | 78,2 | 87                    | 79,1 | 173             | 78,6 | 137                   | 83,5 | 103                   | 84,4 | 240             | 83,9 |
|                                        |                           |      |                       |      |                 |      |                       |      |                       |      | 93              | 18,4 |
|                                        |                           |      |                       |      |                 |      |                       |      |                       |      | 413             | 81,6 |

| Antwortsalternativen                   | AHS - 4. Klasse                   |  |      |  |      |  |                                  |  |      |  |      |  |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--|------|--|------|--|----------------------------------|--|------|--|------|--|
|                                        | männlich <sup>3)</sup><br>n = 152 |  |      |  |      |  | weiblich <sup>4)</sup><br>n = 78 |  |      |  |      |  |
|                                        | abs.                              |  | %    |  | abs. |  | %                                |  | abs. |  | %    |  |
|                                        | 1                                 |  | 2    |  | 3    |  | 4                                |  | 5    |  | 6    |  |
| Ich fühle mich zuerst als Österreicher | 48                                |  | 31,6 |  | 32   |  | 41,0                             |  | 80   |  | 34,8 |  |
| Ich fühle mich zuerst als Tiroler      | 104                               |  | 68,4 |  | 46   |  | 59,0                             |  | 150  |  | 65,2 |  |

- 1) Bei den Buben waren drei Antworten unbrauchbar (2. Klassenzug); fünf (davon einer aus dem 2. Klassenzug) beantworteten die Frage nicht.
- 2) Bei den Mädchen waren gleichfalls drei Antworten unbrauchbar (eine davon im 2. Klassenzug); pro Klassenzug wurde jeweils einmal die Frage nicht beantwortet.
- 3) Sieben Buben gaben keine Antwort, in fünf Fällen war die Antwort unbrauchbar.
- 4) Drei Mädchen gaben keine Antwort.

FRAGE 16 - WAS WÄRE IN ÖSTERREICH AM BESTEN ?

| Antwortsalternativen                                                                                                | Hauptschüler - 4. Klasse  |      |                           |      |                 |      |                           |      |                           |      |                 |      |                                  |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------|---------------------------|------|-----------------|------|---------------------------|------|---------------------------|------|-----------------|------|----------------------------------|------|
|                                                                                                                     | m ä n n l i c h           |      |                           |      |                 |      | w e i b l i c h           |      |                           |      |                 |      | Hauptschüler<br>zus.<br>N̄ = 504 |      |
|                                                                                                                     | 1. Kl. Zug<br>n = 109 (1) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 111 (1) |      | zus.<br>N = 220 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 163 (2) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 121 (2) |      | zus.<br>N = 284 |      |                                  |      |
|                                                                                                                     | abs.                      | %    | abs.                      | %    | abs.            | %    | abs.                      | %    | abs.                      | %    | abs.            | %    |                                  |      |
| alles von Wien aus<br>zu bestimmen                                                                                  | 1                         | 2    | 3                         | 4    | 5               | 6    | 7                         | 8    | 9                         | 10   | 11              | 12   | 13                               | 14   |
| alles von Innsbruck<br>aus zu bestimmen                                                                             | 7                         | 6,4  | 4                         | 3,6  | 11              | 5,0  | 3                         | 1,8  | 11                        | 9,1  | 14              | 4,9  | 25                               | 5,0  |
| einen Teil der Staats-<br>aufgaben von Wien<br>(Bund) und einen Teil<br>von den Bundesländern<br>besorgen zu lassen | 8                         | 7,4  | 11                        | 9,9  | 19              | 8,6  | 8                         | 4,9  | 22                        | 18,2 | 30              | 10,6 | 49                               | 9,7  |
|                                                                                                                     | 94                        | 86,2 | 96                        | 86,5 | 190             | 86,4 | 152                       | 93,3 | 88                        | 72,7 | 240             | 84,5 | 430                              | 85,3 |

- 1) Fünf Buben haben die Frage nicht beantwortet (davon vier im 1. Klassenzug); drei Antworten waren unbrauchbar (davon eine im 1. Klassenzug).
- 2) Vier Mädchen haben die Frage nicht beantwortet (davon drei im 1. Klassenzug); drei Antworten waren unbrauchbar (davon eine im 1. Klassenzug).

Fortsetzung

FRAGE 16 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                                                                                                | AHS - 4. Klasse        |      |                    |      |                     |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                                                                                                                     | männlich<br>n = 163 +) |      | weiblich<br>n = 81 |      | zusammen<br>N = 244 |      |
|                                                                                                                     | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
|                                                                                                                     | 1                      | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |
| alles von Wien aus<br>zu bestimmen                                                                                  | 7                      | 4,3  | -                  | -    | 7                   | 2,9  |
| alles von Innsbruck<br>aus zu bestimmen                                                                             | 2                      | 1,2  | 9                  | 11,1 | 11                  | 4,5  |
| einen Teil der Staats-<br>aufgaben von Wien<br>(Bund) und einen Teil<br>von den Bundesländern<br>besorgen zu lassen | 154                    | 94,5 | 72                 | 88,9 | 226                 | 92,6 |

+ ) Bei den Buben war eine Antwort unbrauchbar.



FRAGE 17 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                              | AHS - 4. Klasse        |      |                    |      |                     |      |
|---------------------------------------------------|------------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|
|                                                   | männlich<br>n = 158 +) |      | weiblich<br>n = 81 |      | zusammen<br>N = 239 |      |
|                                                   | abs.                   | %    | abs.               | %    | abs.                | %    |
|                                                   | 1                      | 2    | 3                  | 4    | 5                   | 6    |
| Aufteilung der politischen Führung auf die Länder | 103                    | 65,2 | 47                 | 58,0 | 150                 | 62,8 |
| Selbstständigkeit der Gemeinden                   | 7                      | 4,4  | 13                 | 16,0 | 20                  | 8,4  |
| Beauftragung der Länder durch den Bund            | 19                     | 12,0 | 5                  | 6,2  | 24                  | 10,0 |
| Vereinigung mehrerer Staaten                      | 13                     | 8,2  | 7                  | 8,6  | 20                  | 8,4  |
| zwischenstaatliche Zusammenarbeit                 | 20                     | 12,7 | 13                 | 16,0 | 33                  | 13,8 |

+ ) Sechs Buben haben die Frage nicht beantwortet.

FRAGE 18 - WAS BEDEUTET DIE VERFASSUNGSBESTIMMUNG "ÖSTERREICH IST EIN BUNDESSTAAT" ?

| Antwortsalternativen                                                                   | Hauptschüler - 4. Klasse |      |                          |      |                 |      |                          |      |                          |      |                 |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|--------------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|
|                                                                                        | JA                       |      |                          |      |                 |      | NEIN                     |      |                          |      |                 |      |
|                                                                                        | 1. Kl. Zug<br>n = 106 +) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 109 +) |      | zus.<br>N = 215 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 106 +) |      | 2. Kl. Zug<br>n = 109 +) |      | zus.<br>N = 215 |      |
|                                                                                        | abs.                     | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                     | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    |
| Die Länder dürfen eigene Gesetze erlassen                                              | 1                        | 2    | 3                        | 4    | 5               | 6    | 7                        | 8    | 9                        | 10   | 11              | 12   |
| Die Gesetzgebung und Verwaltung ist auf die neun Bundesländer aufgeteilt               | 54                       | 50,9 | 65                       | 59,6 | 119             | 55,3 | 52                       | 49,1 | 44                       | 40,4 | 96              | 44,7 |
| Die Länder und Gemeinden sind dem Bund untergeordnet und werden vom Bund beaufsichtigt | 76                       | 71,7 | 76                       | 69,7 | 152             | 70,7 | 30                       | 28,3 | 33                       | 30,3 | 63              | 29,3 |
| Die Staatsaufgaben sind durch die Verfassung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt      | 77                       | 72,6 | 78                       | 71,6 | 155             | 72,1 | 29                       | 27,4 | 31                       | 28,4 | 60              | 27,9 |
| Die Länder wirken an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit                    | 71                       | 67,0 | 66                       | 60,6 | 137             | 63,7 | 35                       | 33,0 | 43                       | 39,4 | 78              | 36,3 |
|                                                                                        | 86                       | 81,1 | 91                       | 83,5 | 177             | 82,3 | 20                       | 18,9 | 18                       | 16,5 | 38              | 17,7 |

+) Zwei Ruben haben die Frage nicht beantwortet (1. Klassenzug);  
 II Antworten waren unbrauchbar (davon sechs im 1. Klassenzug).

FRAGE 18 - Fortsetzung

Hauptschülerinnen und Hauptschüler zusammen

| Antwortsalternativen                                                                   | H a u p t s c h ü l e r i n n e n - 4. K l a s s e |      |                          |      |                 |      |                          |         |                          |      |                 |      |      |      | Hauptschüler zus.<br>N = 486 |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------|--------------------------|------|-----------------|------|--------------------------|---------|--------------------------|------|-----------------|------|------|------|------------------------------|------|
|                                                                                        | J A                                                |      |                          |      |                 |      |                          | N E I N |                          |      |                 |      |      |      | J A                          |      |
|                                                                                        | 1. Kl. Zug<br>n = 152 +)                           |      | 2. Kl. Zug<br>n = 119 +) |      | zus.<br>N = 271 |      | 1. Kl. Zug<br>n = 152 +) |         | 2. Kl. Zug<br>n = 119 +) |      | zus.<br>N = 271 |      | J A  |      | N E I N                      |      |
|                                                                                        | abs.                                               | %    | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs.                     | %       | abs.                     | %    | abs.            | %    | abs. | %    | abs.                         | %    |
|                                                                                        | 1                                                  | 2    | 3                        | 4    | 5               | 6    | 7                        | 8       | 9                        | 10   | 11              | 12   | 13   | 14   | 15                           | 16   |
| Die Länder dürfen eigene Gesetze erlassen                                              | 62                                                 | 40,8 | 61                       | 51,3 | 123             | 45,4 | 90                       | 59,2    | 58                       | 48,7 | 148             | 54,6 | 242  | 49,8 | 244                          | 50,2 |
| Die Gesetzgebung und Verwaltung ist auf die neun Bundesländer aufgeteilt               | 102                                                | 67,1 | 80                       | 67,2 | 182             | 67,2 | 50                       | 32,9    | 39                       | 32,8 | 89              | 32,8 | 334  | 68,7 | 152                          | 31,3 |
| Die Länder und Gemeinden sind dem Bund untergeordnet und werden vom Bund beaufsichtigt | 100                                                | 65,8 | 67                       | 56,3 | 167             | 61,6 | 52                       | 34,2    | 52                       | 43,7 | 104             | 38,4 | 322  | 66,3 | 164                          | 33,7 |
| Die Staatsaufgaben sind durch die Verfassung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt      | 114                                                | 75,0 | 82                       | 68,9 | 196             | 72,3 | 38                       | 25,0    | 37                       | 31,1 | 75              | 27,7 | 333  | 68,5 | 153                          | 31,5 |
| Die Länder wirken an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit                    | 121                                                | 79,6 | 98                       | 82,4 | 219             | 80,8 | 31                       | 20,4    | 21                       | 17,6 | 52              | 19,2 | 396  | 81,5 | 90                           | 18,5 |

+ Sechs Mädchen haben die Frage nicht beantwortet (davon eines im 1. Klassenzug);  
14 Antworten waren unbrauchbar (1. Klassenzug).

Fortsetzung

FRAGE 18 - Fortsetzung  
AHS - Schüler

| Antwortsalternativen                                                                   | A H S - 4. K l a s s e |        |           |        |                       |        |           |        |                     |         |            |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------|-----------|--------|-----------------------|--------|-----------|--------|---------------------|---------|------------|---------|
|                                                                                        | männlich<br>n = 157 +) |        |           |        | weiblich<br>n = 79 +) |        |           |        | zusammen<br>N = 236 |         |            |         |
|                                                                                        | JA                     |        | NEIN      |        | JA                    |        | NEIN      |        | JA                  |         | NEIN       |         |
|                                                                                        | abs.<br>1              | %<br>2 | abs.<br>3 | %<br>4 | abs.<br>5             | %<br>6 | abs.<br>7 | %<br>8 | abs.<br>9           | %<br>10 | abs.<br>11 | %<br>12 |
| Die Länder dürfen eigene Gesetze erlassen                                              | 75                     | 47,8   | 82        | 52,2   | 25                    | 31,6   | 54        | 68,4   | 100                 | 42,4    | 136        | 57,6    |
| Die Gesetzgebung und Verwaltung ist auf die neun Bundesländer aufgeteilt               | 102                    | 65,0   | 55        | 35,0   | 53                    | 67,1   | 26        | 32,9   | 155                 | 65,7    | 81         | 34,3    |
| Die Länder und Gemeinden sind dem Bund untergeordnet und werden vom Bund beaufsichtigt | 114                    | 72,6   | 43        | 27,4   | 54                    | 68,4   | 25        | 31,6   | 168                 | 71,2    | 68         | 28,8    |
| Die Staatsaufgaben sind durch die Verfassung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt      | 114                    | 72,6   | 43        | 27,4   | 63                    | 79,7   | 16        | 20,3   | 177                 | 75,0    | 59         | 25,0    |
| Die Länder wirken an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit                    | 121                    | 77,1   | 36        | 22,9   | 70                    | 88,6   | 9         | 11,4   | 191                 | 80,9    | 45         | 19,1    |

+) Sechs Buben und ein Mädchen haben die Frage nicht beantwortet; je eine Antwort war unbrauchbar.

## SCHRIFTENREIHE DES INSTITUTE FÜR FÖDERALISMUSFORSCHUNG

- Bd. 1     **Peter Pernthaler**, Die Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern auf dem Gebiete der Verwaltungsorganisation. 1976.
- Bd. 2     **Theo Öhlinger**, Der Bundesstaat zwischen Reiner Rechtslehre und Verfassungsrealität. 1976.
- Bd. 3     **Felix Ermacora**, Österreichischer Föderalismus. Vom patriomonalen zum kooperativen Bundesstaat. 1976.
- Bd. 4     **Peter Pernthaler**, Die Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag. 1977.
- Bd. 5     **Martin Usteri**, Die Funktion der Regierung im modernen föderalistischen Staat. 1977.
- Bd. 6     **Fried Esterbauer, Guy Heraud, Peter Pernthaler** (Herausgeber), Föderalismus als Mittel permanenter Konfliktregelung. 1977.
- Bd. 7     **Manfried GANTNER**, Der abgestufte Bevölkerungsschlüssel als Problem der Länder und Gemeinden. 1978.
- Bd. 8     **Siegbert Morscher**, Rechtliche Probleme bei der Schaffung innerstaatlicher grenzüberschreitender Einrichtungen und Organe durch die österreichischen Bundesländer. 1978.
- Bd. 9     **Theo Öhlinger**, Verträge im Bundesstaat. 1978.
- Bd. 10    **Erich Thöni**, Privatwirtschaftsverwaltung und Finanzausgleich. 1978.
- Bd. 11    **Georg Schmitz**, Der Landesamtsdirektor. 1978.
- Bd. 12    **Felix Ermacora**, Die bundesstaatliche Kostentragung gemäß § 2 F-VG. 1979.
- Bd. 13    **Peter Pernthaler, Karl Weber**, Theorie und Praxis der Bundesaufsicht in Österreich. 1979.
- Bd. 14    **Peter Pernthaler**, Die Staatsgründungsakte der österreichischen Bundesländer. Eine staatsrechtliche Untersuchung über die Entstehung des Bundesstaates. 1979.
- Bd. 15    **Peter Pernthaler** (Herausgeber), Direkte Demokratie in den Ländern und Gemeinden. 1980.
- Bd. 16    **Peter Häberle**, Kulturverfassungsrecht im Bundesstaat. 1980.
- Bd. 17    **Bernd-Christian Funk**, Das System der bundesstaatlichen Kompetenzverteilung im Lichte der Verfassungsrechtssprechung. 1980.
- Bd. 18    **Karl Weber**, Kriterien des Bundesstaates. Eine systematische, historische und rechtsvergleichende Untersuchung der Bundesstaatlichkeit der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich. 1980.
- Bd. 19    **Peter Pernthaler**, Das Forderungsprogramm der österreichischen Bundesländer. 1980.
- Bd. 20    **Wilhelm Kundratitz** (Herausgeber), Staat, Recht, Politik. Eine Befragung Jugendlischer zum Bildungshintergrund. 1981.

